

109-4/1258

~~207 listu~~

195 listu

n obálov 8x foto.

str. 16 - 18 = kopie

24.5.2009 Jemel

Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei  
und des SD

Prag, den 11. Dezember 1942

XIX, Kasztanigasse 19  
Fernruf 70615, 70465

Tgb. Nr. B. d. S. Va - 13162/42

Bitte bei der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

Staatssekretär v. J.  
Leitender Feldprojektor  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 12. DEZ. 1942  
An  
4-Gruppenführer, Staatssekretär

K. H. Frank,

in P r a g.

Betrifft: Ergebnis der bisherigen Massnahmen zur Erfassung der Getreideernte 1942, sowie der bisher gemachten Erfahrungen bei der Durchführung der angeordneten Kontrollen.

Vorgang: O h n e.

Anlagen: -2-.

In der Anlage überreiche ich mit der Bitte um Kenntnisnahme einen Zwischenbericht über die Erfahrungen und Feststellungen des nach meinen Weisungen eingesetzten und arbeitenden " Fliegenden Kommandos " für Böhmen der Deutschen Kriminalpolizei, Kriminalpolizeileitstelle Prag,

Ich beabsichtige, die Getreideanbauer, bei denen bedeutendere Mengen versteckten Getreides aufgefunden wurden, umgehend dem Sondergericht zur Aburteilung zu überstellen.

8 Lichtbilder, die die Menge des sichergestellten Getreides, die Art des Abtransportes und die Massnahmen an Ort und Stelle veranschaulichen, füge ich bei. Erläuternde Texte befinden sich auf der Rückseite eines jeden Bildes.

*Wimmer*

*Einmal Original*

*1. 21. 9. 44 44108*

St. S. IV 46-122e/4

1a

Ansprache an die Be -  
völkerung der Gemeinde  
Mraken mit Blick auf be-  
reits sichergestelltes  
versteckt gewesenes  
Getreide .

50555





1b

Verladen des versteckt ge -  
wesenen Getreides .Die Zahl  
der zum Abtransport erfor -  
derlich gewesenen Pferde-  
fuhrwerke, lässt die Menge  
des sichergestellten Ge-  
treides erkennen.



30552



Ac

Abtransport des in der  
Gemeinde Zahorschan  
aufgefundenen versteckt  
gewesenen Getreides mit  
Pferdefuhrwerken .

62406





Ad

Ansprache an die Bevölke-  
rung der Gemeinde

Zahorschan anlässl.

der Getreidekontrolle

am 10.12.42 .



30549



1e

A-nsprache an die  
Bevölkerung der Ge-  
meinde Mraken anläss-  
lich der Getreide-  
kontrolle am 9.12.42.

30556





17

Blick auf einen Teil des  
in der Gemeinde Mraken  
versteckt aufgefundenen  
und sichergestellten Ge-  
t-reides .

30551





1g

Einer der bei dem Amtsvor -  
steher von Zahorschan auf -  
gefundenen versteckt ge -  
wesenen Getreidesäcke. Vor  
den Sack war ein Spind ge -  
stellt.



30554



14

Verladen des versteckt  
aufgefundenen Getreides  
in der Gemeinde Zahor -  
schan .



30550



E r f a h r u n g s b e r i c h t

über die in der Zeit v. 27.11. - 10.12.42 durchgeführten Getreidekontrollen.

-----

Da auch in diesem Jahre, genau wie im Vorjahre, die Anmeldungen der Ernteerträge dieses Jahres durch die Getreideanbauer erkennen liessen, dass die angemeldeten Bestände nur in den seltensten Fällen den tatsächlichen Erträgen entsprachen, wurde den Landwirten des Protektorats Böhmen und Mähren nach der ersten Selbsteinschätzung nochmals bis zum 28.10.42 die Gelegenheit gegeben, ~~mit Gewährung von Straffreiheit~~, verheimlichte Bestände anzumelden. Das Ergebnis dieser Nachmeldungen konnte, in der Gesamtheit gesehen, ebenfalls nicht den wirklichen Vorräten entsprechen.

Zur Erfassung der noch unangemeldeten Getreidevorräte wurden vom Min. des Innern nach in Besprechungen mit dem Leiter des Wirtschaftssonderkommandos, ~~W-~~ Obersturmbannführer S o w a, und mit den verantwortlichen Leitern des Verbandes für die Getreidewirtschaft festgelegten Richtlinien die einzelnen Bezirksbehörden beauftragt, für die Durchführung von Getreidekontrollen Organe zur Verfügung zu stellen, sowie Kontrollpläne auszuarbeiten, in denen Gemeinden mit auffallend niedriger Getreideanmeldung besonders zu berücksichtigen waren.

I. Organisation:

Die von den Bezirksbehörden namhaft gemachten Kontrollorgane wurden durch geeignete Lehrkräfte des Verbandes für die Getreidewirtschaft am 27.11. und 28.11. in Prag und anderen Orten des Protektorates besonders geschult, wobei die Erfahrungen des letzten Jahres ~~berücksichtigt~~ berücksichtigt wurden. Anschliessend wurde jeder Bezirksbehörde eine bestimmte Anzahl von Organen zugewiesen, die an jedem Tag eine Ortschaft aufzusuchen und dort 2 Getreideanbauer zu überprüfen hatten. Das Ergebnis ihrer Feststellungen war in einem vorgeschriebenen Protokoll festzuhalten, aus dem hervorgeht, ob und welche

Getreidebestände

Getreidebestände gefunden wurden. 3

Die Protokolle waren dann den örtlich zuständigen Bezirksbehörden zuzuleiten, bei denen sich als Überkontrollorgane sachvertraute Revidenten des Getreideverbandes befanden, denen die Aufgabe erteilt war, die Protokolle auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen. Bei Feststellung von Mängeln und in besonders krassen Fällen von Getreideverheimlichungen hatten sie sofort die Protokolle an den Getreideverband in Prag weiterzuleiten, der für die umgehende Weiterleitung an die Deutsche Kriminalpolizei zur Durchführung der erforderlichen Massnahmen in strafrechtlicher Hinsicht zu sorgen hatte.

Für die in ihren Gebieten liegenden Bezirksbehörden waren die Dienststellen der Deutschen Kriminalpolizei mit der Überkontrolle dieser eingesetzten Organe beauftragt.

Darüber hinaus wurde für Böhmen und Mähren getrennt je ein " Fliegendes Kommando " der Deutschen Kriminalpolizei aufgestellt, das aus einem Krim.-Kommissar und 2 Beamten mit PKW. bestand. Mit der Führung dieses Kommandos wurde ich beauftragt.

Auf Grund der Erfahrungen der ersten Woche, auf die später noch eingegangen wird, wurden vom 8.12.42 ab die den Bezirksbehörden zugeteilten Überkontrollorgane des Getreideverbandes zurückgezogen, zu Gruppen zu 9 Mann mit je einem Gruppenleiter zusammengestellt und in, auf Grund des bei dem Getreideverband vorhandenen Aktenmaterials bestimmten Orten zum Gruppeneinsatz gebracht.

Die Aufstellung dieser Gruppen erfolgte nach Besprechungen des Leiters des Wirtschaftssonderkommandos, W-Obersturmbannführer S o w a, mit den zuständigen Herren des Min. des Innern und des Getreideverbandes.

## II. Durchführung der Aktion:

In der Schulung am 27.11. und 28.11.1942 wurden die abgeordneten Organe besonders auf die Wichtigkeit ihrer Aufgaben hingewiesen und aufgefordert, in jeder Beziehung korrekt, einsatzbereit und umsichtig ihren Dienst zu versehen. In Prag wies ich selbst auf diese Forderungen hin und betonte besonders, die sich aus nachlässiger Pflichterfüllung für jeden einzelnen ergebenden Folgen.

Vom

4

Vom 30.11. ab waren restlos alle abgestellten Organe bei den Kontrollen tätig. In Gruppen zu 2 Mann wurden in der bereits geschilderten Art von ihnen die erforderlichen Feststellungen getroffen.

Von kleineren Änderungen abgesehen wurden die von den Bezirksbehörden aufgestellten Kontrollpläne durchgeführt.

Vom 8.12. ab kamen dann zusätzlich noch die Zehnergruppen, die sich aus besonders sachvertrauten Organen zusammensetzten, zum Einsatz.

III. "Fliegendes Kommando":

a) Aufgaben:

Als Führer des Kommandos fasste ich meine Aufgabe dahin auf:

1. die Tätigkeit der eingesetzten Kontrollorgane zu beobachten und zu beurteilen,
2. die Organe erforderlichenfalls zweckmässig zu steuern,
3. den Aussendienststellen der Deutschen Kriminalpolizei in Böhmen aus meinen Erfahrungen heraus ergänzende Einzelanweisungen zu geben,
4. unter eigener Verantwortung und Leitung erforderliche Sofortmassnahmen lokaler Art durchzuführen.

b) Tätigkeit:

Die Tätigkeit des " Fliegenden Kommandos " in der ersten Woche beschränkte sich bewusst darauf, entweder selbst die Tätigkeit der Organe zu überwachen, oder durch die Aussendienststellen der Deutschen Kriminalpolizei überwachen zu lassen. Es wurde festgestellt, dass die von mir kontrollierten Organe nur in den wenigsten Fällen pflichteifrig und umsichtig vorgingen. Meist liessen sie es an eigener Initiative fehlen. Es konnte weiter ermittelt werden, dass Kontrollgruppen ihren Dienst in den ihnen zugewiesenen Ortschaften mit mehreren Stunden Verspätung begannen, dann nur ein Anwesen kontrollierten, - Anweisung des Min. des Innern war, täglich 2 Bauern zu überprüfen, - und diese Handlungsweise dann mit Überarbeitung und zu starker Arbeitsbelastung entschuldigten.

Obwohl weiter vorgeschrieben war, dass jede Gruppe ihr Gehöft eingehend zu durchsuchen hatte, wurde von mir nicht eine beim Durchsuchen des Gehöfts angetroffen. Unterstellt

5

Unterstellt man, dass die Durchsuchung eines Gehöftes durchschnittlich etwa 1 Stunde in Anspruch nehmen wird, so ist daraus zu schliessen, dass die Durchsuchungen entweder überhaupt nicht, oder nur oberflächlich gemacht wurden. Die erforderlichen Massnahmen gegen nachlässige Organe sind bereits veranlasst oder eingeleitet. Es sei in diesem Zusammenhang erwähnt, dass sich auch auf die Kontrollorgane die von aussen her erfolgende politische Beeinflussung der Tschechen auswirken dürfte.

Auf Grund dieser Feststellungen erfolgte dann die bereits erwähnte Einsetzung der Kontrollgruppen zu 10 Mann, durch deren Arbeit erreicht werden sollte:

1. Feststellung der tatsächlich, durchschnittlich versteckten, bzw. verheimlichten Getreidevorräte,
2. eine Vergleichsmöglichkeit zwischen der Arbeit der Zweier- und Zehnerkontrollgruppen zu erhalten.

In der zweiten Woche wurde vorerst ebenfalls die Arbeit der beiden kontrollierenden Gruppen beobachtet. Obwohl angenommen wurde, dass die Zehnergruppen vorbildlich und durchgreifend arbeiten würden, ergab sich, dass diese Annahme nicht richtig war. In mehreren Fällen nahm das " Fliegende Kommando " bei bereits überprüften Bauern selbst Kontrollen vor. Von insgesamt 7 Fällen wurden von uns durch Nachprüfen in 5 Fällen etwa 35 Zt. noch nicht entdecktes, verstecktes Getreide und Mehl gefunden.

Auf Grund dieser Feststellungen führte das " Fliegende Kommando " am 9.12.42 unter Zuhilfenahme von 8 Kontrollorganen und 4 Protektoratsgendarmriebeamten eine Sonderaktion in der Gemeinde Mraken b/Tauss durch. Das Ergebnis dieser Aktion war überraschend, bestätigte jedoch in jeder Weise die Annahme, dass von den Bauern noch bedeutende Getreidevorräte versteckt zurückgehalten wurden. In zum Teil raffiniertesten Verstecken, z.B. 6 m unter Heu, 15 m waagrecht im Heu, an Seilen unter dem Dach aufgehängt, in Reisig- und Holzhaufen, unter Kartoffeln und Rüben, wurden in dieser Gemeinde nur an verstecktem Getreide 176 Zt. und dazu noch 6 Zt. Mehl gefunden.

Durch eine sofort in dieser Gemeinde veranlassten freiwillige Nachmeldung konnten darüberhinaus noch etwa 130 Zt. Getreide, die bisher nicht gemeldet waren, erfasst werden

werden. Das Gesamtergebnis in dieser Gemeinde beläuft sich demnach auf

über 300 Zt. Getreide.

Die Gemeinde Mraken hat 510 Einwohner, die 91 Familien bilden, von denen 7 keine Landwirtschaft besitzen.

Etwas 70 % der überprüften Landwirte hatten Getreide versteckt.

Um aus dieser Feststellung nicht sofort einen Fehlschluss auf das Verhalten der gesamten bäuerlichen Bevölkerung zu ziehen, wurde am 10.12. ebenfalls eine im Bezirk Taus gelegene Gemeinde, die Ortschaft Zahorschan, durch das " Fliegende Kommando " überholt. Die Auswahl dieser Gemeinde erfolgte, um festzustellen, ob

1. gleiche Getreidemengen versteckt gehalten wurden,
2. bereits bekannt war dass die Aktion in Mraken durchgeführt wurde. Beide Orte liegen etwa 10 km auseinander.
3. Das Bekanntwerden der Mrakener Aktion irgendwelche Auswirkungen auf die Bevölkerung hatte.

Obwohl die Aktion in Mraken zum Teil unter der Bevölkerung verbreitet war, war das Ergebnis in dieser Gemeinde ähnlich. Die Ortschaft hat 630 Einwohner mit 105 Familien, von denen jedoch nur 20 grössere Landwirtschaften besitzen. Die Mehrzahl sind kleinere Häusler mit einem halben bis 2 Hektar Land.

Von 85 kontrollierten Landwirten hatten wiederum 71, etwa 85 %, genau so raffiniert angelegte Verstecke von Getreidevorräten. Als Kuriosum sei angeführt, dass auch der Amtsvorsteher im Gemeindehaus hinter Spinden versteckt etwa 3 Zt. Getreide zu liegen hatte. Insgesamt konnten in dieser Gemeinde aus Verstecken etwa 176 Zt. Getreide herausgeholt werden. Für den 11.12. ist eine Erfassung der verheimlichten, jedoch nicht versteckten Getreidebestände veranlasst. Das Ergebnis wird an das " Fliegende Kommando " zur Auswertung gemeldet.

Es sei noch erwähnt, dass das " Fliegende Kommando " sich an beiden Tagen absichtlich in die bereits vorher begonnene Überprüfung einzelner Getreideanbauer durch die Kontrollorgane eingeschaltet hatte. An beiden Tagen wurden durch das Kommando bei bereits überprüften Bauern wesentliche versteckt

versteckt gehaltene Ernteerträge vorgefunden. 7

Als Vergleichszahlen seien noch gegenübergestellt:

1. Ergebnis der selbständ. Tätigkeit d. Kontr. Gruppe am 8. 12.42	2. Ergebnis d. Flieg. Komm. m. d. gleichen Gruppe am 9.12.42	3. Ergebnis d. Flieg. Komm. m. d. gleichen Gruppe am 10.12.42.
---	--	--

Etwa 10 Zt. Getr. verst., verheimlicht noch nicht bekannt, jedoch unbedeutend.

Etwa 170 Zt. Getr. verst., etwa 130 Zt., verheimlicht.

Etwa 170 Zt. Getr. versteckt. Verheimlicht, 68 Zt. Getreide.

Dieses Ergebnis dürfte den Schluss zulassen, dass

- ja
1. im Protektorat noch ganz bedeutende, bisjetzt noch nicht erfasste Getreidevorräte vorhanden sind,
  2. ein erfolgversprechendes Arbeiten nur durch Einschaltung sachvertrauter deutscher Beamten erreicht werden kann.

c) Vorgeschlagene Massnahmen:

ja

Auf Grund meiner Feststellung halte ich es für zweckmässig, für das Gebiet jeder Bezirksbehörde eine entsprechend starke Gruppe von Kontrollorganen, etwa 10 bis 20 Mann, im Januar n. Js. unter Leitung deutscher sachvertrauter Beamten aufzustellen und sie in diesem Bezirk zur Durchführung von Kontrollen, in der vom "Fliegenden Kommando" bereits geübten Art einzusetzen. Die Kontrollorte sind sprunghaft auszuwählen, so dass die Gewähr gegeben ist, dass in den nicht überprüften Ortschaften die durchgeführten Aktionen bekannt werden. Innerhalb von 14 Tagen kann jeder Bezirksbehördenkreis so überholt werden, dass auch die kleinste Ortschaft von den Aktionen Kenntnis hat. Für zweckmässig halte ich es dann, sofort im Anschluss an die Kontrolltätigkeit eine letztmalige Nachmeldemöglichkeit ~~bei Gewähr von Straffreiheit~~ zu geben. Es ist anzunehmen, dass die getreideanbauende Bevölkerung dann annähernd noch nicht erfasste Beständen anmelden wird, zumal ja auch die strafrechtliche Zurverantwortlichung der in der Zwischenzeit ermittelten und festgenommenen beschuldigten Getreideanbauer auf die Bevölkerung ihre Auswirkungen haben wird.

lun  
Krim.-Kommissar.

SD 8

Es gibt im Protektorat nachfolgende tschechische landwirtschaftliche Hauptorganisationen:

I. Körperschaften des öffentlichen Rechts

Landeskulturrat für Böhmen in Prag, Prag II., Wenzelsplatz 48.  
Präsident Adolf Hrubý, Bauer aus ~~Landhaus II.~~

Landeskulturrat für Mähren in Brünn, Landhaus II.  
Präsident Viktor Stoupal, Großgrundbesitzer und Agrarindustrieller.

II. Genossenschaften

Zentralverband der landwirtschaftlichen Genossenschaften,  
Prag II., Hibernergasse. Präsident Ing. Ferdinand Klindera.

III. Vereinsverbände auf Grund des Vereinsgesetzes

Zemědělská Jednota in Prag II., Florenzgasse 27. Vorsitzender  
Ing. Adalbert Vraný, Landwirt aus Trebeschitz bei Kuttenberg.

Verband der tschechischen Großgrundbesitzer in Prag. Vorsitzender  
Dr. Johann Fürst Lobkowitz, Prag-Troja.

Verband der tschechischen Grundbesitzer und Pächter in Prag.  
Vorsitzender E. Kožmí, Grundbesitzer, Trebowel P: Gurim.

Verband der Kleinbauern und Häusler in Prag. Vorsitzender  
Franz Mašata aus Divischau 13 bei Wlaschim.

Verband der Verpächter in Prag. Vorsitzender Heinrich Vojta,  
Prag-Nusl, Čestmír-Gasse 36.

Und eine Reihe Spezialverbände, wie Obst- und Gemüsebauverbände,  
Schweinezüchterverbände, Frühkartoffelverbände usw.

Keiner dieser Verbände umfaßt alle Bauern und Landwirte, auch nicht auf den entsprechenden Teilgebieten; lediglich die Landeskulturräte als Körperschaften des öffentlichen Rechts können mit ihrer Spitzenorganisation, die den Namen Ständige Delegation der Landeskulturräte trägt, im Namen der gesamten Landwirtschaft und Bauernschaft sprechen. Der Landeskulturrat ist zugleich die älteste landwirtschaftliche und bäuerliche Selbstverwaltungsorganisation Böhmens und Mährens. Der Vorsitzende der Ständigen Delegation ist der Vorsitzende des Landeskulturrates für Böhmen Adolf Hrubý.

Die Grundlage der Selbstverwaltung der Landeskulturräte bildet die Delegiertenversammlung. Alle landwirtschaftlichen Ortsvereinigungen je eines Gerichtsbezirkes wählten bis vor etwa 2 Jahren einen Bezirksdelegierten, der dann den Gerichtsbezirk in der Delegiertenversammlung vertreten hat. Die Ortsvereinigungen, die den Bezirksdelegierten zu wählen hatten, waren verschiedener Art, ursprünglich nur nach fachlichen Gesichtspunkten verschieden, später auch nach politischen. Es waren die landwirtschaftlichen Ortsvereine schlechthin (hospodářské spolky), die örtlichen Tierzuchtvereinigungen (chovatelská sdružení), später die örtlichen Kleinhäuslervereine (domoviny) - sozialdemokratisch - und die Ortsvereinigungen, die die tschechische katholische Volkspartei gegründet hatte (otčiny). Das Wahlrecht dieser Vereinigungen in die Delegiertenversammlung war im Statut des Landeskulturrates geregelt. In den letzten Jahren der ehemaligen Republik wurden Wahlen nicht mehr ausgeschrieben. Erst seit etwa 1939 werden die Delegierten nicht mehr nach dem alten Wahlstatut gewählt, sondern vom Landwirtschaftsministerium bezirksweise ernannt. Die politische Zusammensetzung der Delegiertenversammlung hatte ihre Grundlage in der politischen Struktur der genannten Gattungen wahlberechtigter Ortsvereinigungen, also mehrheitlich tschechisch-agrarisch, sodann sozialdemokratisch und katholisch. Die seit der Ernennung der Delegierten durch das Landwirtschaftsministerium bestehende autoritäre Führung des Landeskulturrates dürfte an dieser politischen Struktur der Delegiertenversammlung wenig geändert haben. Das Bild dürfte sich etwas zu Gunsten der tschechischen Agrarier verschoben haben.

Die Zemědělská Jednota

(Landwirtschaftlicher Vereinsverband)

ist vor dem Weltkrieg aus dem Bedürfnis entstanden, die verschiedenen landwirtschaftlichen Orts- und Bezirksvereinigungen zu einer schlagkräftigeren agrarpolitischen Körperschaften zusammen zu fassen. Diese Körperschaft konnte jedoch immer nur einen Bruchteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung erfassen; sie war vor allem die Organisation der Mittel- und Großbauern. Sie wurde daher von den kleineren Landwirten auch als Junkerská Jednota (Junker-Vereinigung) abgelehnt. Andererseits war die Jednota wiederum nicht mächtig genug, um die speziellen Interessen der landwirtschaftlichen Fachgruppen zu vertreten. Diese bildeten daher mit der Zeit ihre eigenen Verbände heraus, die zum Teil durch lose Mitgliedschaft an die Zemědělská Jednota gebunden sind. Geistig und materiell vorallem begründete die Jednota ihren Bestand hauptsächlich als Trägerin der alljährlich im Baumgarten veranstalteten landwirtschaftlichen Ausstellungen. Ansonsten ist die Jednota nur noch durch zwei Tätigkeitsbereiche im besonderen hervorgetreten, nämlich durch den agronomischen Dienst (agronomická služba) einerseits und durch die Tätigkeit als Verteidiger der Rechte der landwirtschaftlichen Arbeitgeber gegenüber den landwirtschaftlichen Arbeitnehmern im demokratischen Regim. Seit dem Wegfall der landwirtschaftlichen Ausstellung durch den gegenwärtigen Krieg befindet sich die Jednota in schlechten finanziellen Verhältnissen. Sie wird durch Zuschüsse des Landwirtschaftsministeriums und des Zentralverbandes der landwirtschaftlichen Genossenschaften (Ústřední jednota hospodářských družstev, Prag II., Hibernergasse) recht und schlecht am Leben erhalten.

Der sogenannte agronomische Dienst bestand in dem Einsatz sogenannter Agronome (Agraringenieure). Er wurde und wird jetzt noch von dem Vizepräsidenten der Jednota Prof. Brdlík geleitet. Er war Hochschulprofessor und ist der Leiter eines betriebswissenschaftlichen Instituts. Im übrigen war er agrarparteilicher Abgeordneter des ehemaligen tschsl. Parlaments. Die Tätigkeit seiner Agronomen lehnte sich eng an die kaufmännischen Interessen der landwirtschaftlichen Genossenschaften an, d.h. die Agronomen beraten die Bauern so, wie es das Verkaufsinteresse der landwirtschaftlichen Warengenossenschaften erfordert, die den auf Raiffei-

sen fußenden Genossenschaftsgedanken längst verlassen haben. Zu einem größeren Teile nur waren diese Agronome für die politischen Interessen der Agrarpartei tätig, besonders im Wahlkreis des Brdlík Prag A und B. Soweit diese heute eine politische oder negative Tätigkeit nicht mehr entwickeln können, entfalten sie auch nichts Positives; sie wirken eher bremsend. Brdlík, der bezeichnenderweise vom Textilliberalismus herkommt, ist heute ein alter Mann.

Die allmächtige agrarliberale Vereinigung war die tschechische Agrarpartei oder wie sie offiziell hieß, die Československá strana zemědělského a maloroľnického lidu = Tschechoslowakische Partei des landwirtschaftlichen und kleinbäuerlichen Volkes. Sie war die führende Staatspartei der ehemaligen Tschechoslowakischen Republik, die in ihrer Spitze (Hoďža und Umgebung) trotz eines immer bestehenden rechten Flügels sich nie entschließen konnte, gegen die Benešpolitik ernsthaft aufzutreten ( auch in der zweiten Republik nicht ), denn die Spitze war mit Beneš gekoppelt.

Zum mächtigsten agrarpolitischen Faktor hat sich aus dem Personenkreis der Agrarpartei die Macht der Wirtschaftsverbände der Gegenwart entwickelt, die allgemein als Hindernis für die Produktionssteigerung empfunden wird.

Für die politische Verfassung der tschechischen Landbevölkerung in der Gegenwart und auch für das gegenwärtige Versagen ist die gedankliche Entwicklung seit Chelčický und Žižka mit den entscheidenden Stationen in den 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts un/gemein aufschlußreich. Es würde sich lohnen, daraus das Material für eine Rede an die tschechischen Bauern oder für ein Sonderheft "Böhmen und Mähren" freizulegen.

Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei  
und des SD  
- Wirtschafts-Sonderkommando -

Prag, den 15. Januar 1941.  
C.M.v. Weberstr.7

Egb. Nr. S. d. S. - WSK 13/42.

Bitte bei der Antwort vorliegendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

GEHEIM!

An den  
SS-Gruppenführer, Staatssekretär K.H. Frank,  
Prag IV,  
Czernin-Palais.

Betrifft: Getreideaufbringungsaktionen in der Zeit  
vom 8. bis 20. Dezember 1941.

Vorgang: Die am 10.1.1942 durch Minister Ježek über-  
reichte Information und mein mündlicher  
Bericht vom 12.1.1942.

Anlagen: 2.

In der Anlage überreiche ich in doppelter Aus-  
fertigung einen Bericht über

- I. den Brotgetreidebedarf des Protektorats,
  - II. die mengenmäßige Gesamtübersicht der durch die  
freiwillige Nachmeldung der Getreideanbauer und  
die darauf folgenden Kontrollen in der Zeit vom  
8. bis 20.12.1941 aufgebrachten Getreidemengen  
und
  - III. das voraussichtliche Ergebnis weiterer Kontrollen  
auf Grund der bisher gemachten Erfahrungen
- mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Am 20.12.1941 habe ich nebst einem mir vom  
Ministerium des Innern überreichten Schlussbericht über die  
Ergebnisse der Getreidenachmeldung durch die Getreidebauern  
in der Zeit vom 8. bis 15.12.1941 auch die Berichte sämtli-  
cher Bezirksbehörden über den Verlauf der stichprobenweise  
vorgenommenen Kontrollen der Getreideernte vorgelegt. Die  
nach diesem Berichte errechneten Schlusszahlen von 2076 Ver-  
stößen und 14.497 dz verheimlichten Getreides stimmen nicht,  
da nach Angabe des Obersektionsrats im Ministerium des Innern,  
Dr. Palát, viele Bezirksbehörden ungenau und fehlerhaft ge-  
arbeitet haben.

IV M - 122 h/41

St. S. - IV - M - 122 h/41.

Ha

Ausserdem stellte sich nachträglich heraus, dass eine Anzahl der Getreideanbauer wohl ihre verheimlichten Getreidemengen den Kommissionären verbindlich angeboten hatten, es jedoch unterliessen, diese Mengen beim Gemeindeamte nachzumelden, sodass sie buchmässig als verheimlicht aufschienen.

Nach Angabe Dr. Paláts wurden durch genaue Nachprüfungen der Kontrollergebnisse durch den Getreideverband die in der am 10.1.1942 von Minister Ježek überreichten Information angeführten Zahl von 1.354 Verstössen festgestellt. Die Menge des tatsächlich verheimlichten Getreides beläuft sich auf 9.664 dz.



59543

Prag, den 14. Januar 1942.

13

B e r i c h t .

I.) Brotgetreidebedarf des Protektorats.

- A) Jahresbedarf:  
6.800.000 dz = 680.000 t = 68.000 Wagg.
- B) Bedarf für eine der 13 Versorgungs-(Lebensmittelkarten-) Perioden:  
523.000 dz = 52.300 t = 5.230 Wagg.
- C) Wochenbedarf:  
13.077 dz = 1.308 t = 131 Wagg.
- D) Tagesbedarf:  
1.868 dz = 186 t = 18 1/2 Wagg.

II.) Mengenmäßige Gesamtübersicht über die durch die freiwillige Nachmeldung und die darauffolgenden Kontrollen in der Zeit vom 8. bis 20.12.1941 aufbrachten Getreidemengen.

A) Freiwillige Nachmeldung (8.12. bis 15.12.1941):

Die rund 300.000 Getreideanbauer im Protektorat hatten zwischen dem 8.12. und 15.12.1941 jene Mengen von Getreide, die sie über die bei der Selbsteinschätzung angegebenen Ernte besaßen, beim Gemeindeamte nachzumelden und den nach Abzug der für die Selbstversorgung, Saatgut, Wintergetreide, Verfütterung und Naturalleistungen freigegebenen Mengen den Kommissionären zum verbindlichen Ankauf anzubieten.

Die vom 16. - 20.12.1941 durchgeführten Kontrollen haben ergeben, daß ein beträchtlicher Teil der Bauern ihre Überschüsse wohl den Kommissionären anboten, es hingegen unterließen, die vorgeschriebene Berichtigungsmeldung beim Gemeindeamte zu erstatten, weshalb die tatsächlich angebotenen Mengen vorerst buchmäßig als verheimlicht aufschienen. Die folgende Aufstellung unterscheidet daher zwischen nicht angemeldeten aber zum Verkaufe angebotenen und

14

tatsächlich verheimlicht en , also weder angebotenen noch gemeldetem Getreide. Der Unterschied beträgt rd. 50 %.

Kontrolliert wurden insgesamt 3.716 landwirtschaftliche Betriebe. Verstöße gegen die Ablieferungspflicht ergaben sich in 1.354 Fällen (rund 50 %).

Ergebnisse der freiwilligen Nachmeldung:

- 1.) Brotgetreide (Weizen und Roggen)  
1.328.123 dz = 132.812 t = 13.281 Waggons.
- 2.) Gerste und Futtermittel:  
1.140.859 dz = 114.086 t = 11.408 Waggons.
- 3.) Zusammen:  
2.468.982 dz = 246.898 t = 24.690 Waggons.

B) Ergebnisse der Kontrollen (16. bis 20.12.1941):

- 1.) Brotgetreide :
  - a) nicht angemeldet  
8.216 dz = 821 1/2 t = 82 Waggons.
  - b) tatsächlich verheimlicht  
5.460 dz = 546 t = 54 1/2 Waggons.  
=====
- 2.) Gerste und Futtermittel:
  - a) nicht gemeldet  
11.292 dz = 1.129 t = 113 Waggons.
  - b) tatsächlich verheimlicht  
4.204 dz = 420 t = 42 Waggons.  
=====
- 3.) Gesamtsumme aller Getreidearten:
  - a) nicht angemeldet:  
19.508 dz = 1.951 t = 195 Waggons.
  - b) tatsächlich verheimlicht:  
9.664 dz = 966 t = 96 1/2 Waggons.  
=====

15

III.) Voraussichtliches Ergebnis weiterer Kontrollen auf Grund der bisher gemachten Erfahrungen.

Für weitere Kontrollen kämen nur Bauern mit einer Ackerfläche von über 5 ha in Betracht, da nur bei diesen mengenmäßig ins Gewicht fallende verheimlichte Ueberschüsse zu erwarten sind.

Die bisherigen Kontrollergebnisse zeigen, dass rund  $\frac{3}{4}$  der beanstandeten Getreideanbauer geringfügige, nur 1 - 10% ihrer Gesamternte betragende, Verheimlichungen begingen.

Die Anzahl der Getreideanbauer mit über 5 ha Ackerfläche beträgt . . . . . 191.000  
davon hat die Hälfte Getreide verheimlicht rd. 100.000  
Durchschnitt der verheimlichten Mengen ungef. 4 dz = 400.000 dz  
davon die Hälfte Brotgetreide . . . . . 200.000 dz.

Bestenfalls wäre daher mit 20.000 t = 2.000 Waggons Brotgetreide zu rechnen.

Diese Menge würde den Bedarf des Protektorats für 11 Tage decken.

01282

*[Handwritten signature]*

Prag, den 4. Dezember 1941.

19

K.H. mit 8 Anlagen  
H-Sturmbannführer Ploetz

zur Vorlage des Vorganges bei H-Obergruppenführer Heydrich zugeleitet.

Eine Zwischenübersicht über das Ergebnis der Getreideerfassungsaktion in der Zeit vom 18.v.Mts. bis zum 2. d.Mts. sowie eine Zwischenübersicht über die in der Zeit vom 2.d.Mts. bis zum heutigen Tage durchgeführten Sonderaktionen sind als Anlagen 7 und 8 angeschlossen. Das Wirtschafts-Sonderkommando stellt die Getreideerfassungsaktion mit dem heutigen Tage ein.

*[Handwritten signature]*

22230

H-Obersturmbannführer.

St.S.IV M - 122h/41

Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei  
und des SD  
- Wirtschafts-Sonderkommando -

Prag, den 4. Dezember 1941. 20  
~~Prag, den 4. Dezember 1941.~~  
C.M.v. Weberstr.7

Egb. Nr. S. d. S. - WSK 48/41.

Bitte bei der Antwort vorliegendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

Betrifft: Zwischenbericht über die vom 2. bis 4. 12. 1941 durchgeführten Sonderaktionen zur Erfassung verheimlichter Getreidemengen.

In der Zeit vom 2. bis 4. Dezember 1941 wurden hauptsächlich aus optischen Gründen zusätzlich im Böhmisches Raume noch je 4 Gemeinden in jedem Oberlandratsbezirke auf verheimlichte Getreidemengen durchsucht. Da für diese Aktionen nicht die erforderliche Anzahl geschulter Kontrollorgane des Böhmisches-Mährischen Verbandes für die Getreidewirtschaft zur Verfügung stehen, können nur Rohschätzungen vorgenommen werden. Das Hauptaugenmerk wird auf versteckte oder bei Seite geschafften Getreidemengen gelenkt.

Aus den bisherigen Feststellungen geht hervor, dass die Bauern wiederholt versuchen, Getreide im Stroh, ja sogar in einem Falle unter dem Hühnerstalle zu verstecken. Es wurde auch die Wahrnehmung gemacht, dass sie Mehlvorräte in die Verewahrung der Bäcker geben und sie dort auf Abrechnung für bezogene oder zu beziehende Backwaren liegen lassen. Die diesen Mehlvorräten entsprechenden Getreidemengen reklamieren sie dann bei Kontrollen für ihre Selbstversorgung.

Auffallend ist auch die Tatsache, dass sehr viel Getreidegemenssel vorgefunden wird. Es besteht der Verdacht, dass die Getreideanbauer Brotgetreide mischen, um dann das Gemenssel als Viehfutter für den eigenen Gebrauch zurückzubehalten.

Bis 3. Dezember 1941, abends wurden im Rahmen dieser Sonderaktionen durchsucht:



Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei  
und des SD

- Wirtschafts-Sonderkommando -

Prag, den 4. Dezember 1941.  
~~MINISTERIUM FÜR~~  
C.M.v. Weberstr.7

Egb. Nr. S. d. S. - WSK 46/41.

Bitte bei der Antwort vorliegendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

Betrifft: Zwischenübersicht über die Ergebnisse  
der Getreideaktionen in der Zeit vom  
18. 11. bis 2.12. 1941.

I. B ö h m e n .

1. Oberlandratsbezirk Kladno.

	Verheimlichte Getreidemenge	=	%
	kg		
A) Politischer Bezirk Laun			
a) Gemeinde Horschau - 45 Gehöfte -	43.528 kg		27,5 %
b) " Wolnitz - 26 " -	11.512 kg		20,6 %

2. Oberlandratsbezirk Kolin.

A) Politischer Bezirk Böhmisches-Brod			
a) Gemeinde Tschernik - 31 Gehöfte-	27.960 kg		39 %

3. Oberlandratsbezirk Klattau.

A) Politischer Bezirk Pibrams			
a) Gemeinde Klein-Hrastitz -48 Gehöfte	23.850 kg		9 %
B) Politischer Bezirk Taus			
b) Gemeinde Lobowschitz -35 Gehöfte-	60.300 kg		29,3 %

4. Oberlandratsbezirk Jitschin.

A) Politischer Bezirk Münchengrätz			
a) Gemeinde Skalsko - 33 Gehöfte-	113.530 kg		26,2 %
B) Politischer Bezirk Turnau			
b) Gemeinde Laschan - 46 Gehöfte	37.590 kg		27 %

5. Oberlandratsbezirk Budweis.

	Verheimlichte Getreidemenge kg	=	%
A) Politischer Bezirk Schüttenhofen			
a) Gemeinde Kadeschitz - 25 Gehöfte -	44.800 kg		26,1 %
B) Politischer Bezirk Wittingau			
b) Gemeinde Bor - 44 Gehöfte -	30.860 kg		34,2 %

6. Oberlandratsbezirk Prag.

A) Politischer Bezirk Prag Land			
a) Gemeinde Masetschin - 37 Gehöfte -	27.880 kg		23 %
B) Politischer Bezirk Ritschan			
b) Gemeinde Klokotschna - 20 Gehöfte -	22.210 kg		19,1 %

7. Oberlandratsbezirk Tabor.

A) Politischer Bezirk Kamnitz a.d.L.			
a) Gemeinde Scheiben-Radaun -37 Gehöfte-	27.880 kg		18,4 %

II. M ä h r e n .

1. Oberlandratsbezirk Brünn.

A) Politischer Bezirk Boskowitz			
a) Gemeinde Pamjetitz - 52 Gehöfte -	36.919 kg		27 %
b) Gemeinde Friedrichsfeld -88 " -	13.380 kg		15 %

2. Oberlandratsbezirk Mähr.Ostrau.

A) Politischer Bezirk Friedberg			
a) Gemeinde Mierkowitz - 42 Gehöfte -	4.200 kg		14 %
B) Politischer Bezirk Wall.Meseritsch			
b) Gemeinde Jassenitz - 78 Gehöfte -	16.430 kg		25,4 %

Durch die bisher durchgeführten Getreideaktionen wurden insgesamt 542.629 kg = rund 55 Waggons sichergestellt. Die Verheimlichungen belaufen sich im Durchschnitt im Verhältnis zu der Selbsteinschätzung auf 23,8 %.

Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei  
und des SD

- Wirtschafts-Sonderkommando -

Prag, den 4. Dezember 1941.

C.M.v. Weber-Straße 7

Egb. Nr. S. d. S. - WSK - 46/41.

Bitte bei der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

An den

W-Gruppenführer, Staatssekretär K.H. Frank

Prag IV

Czernin-Palais.

Betrifft: Getreideaktionen am 3.12.1941 in den Gemeinden Jedow, Ullrichsfeld, Luschnitz, Labud und Austie.

Vorgang: Meine Berichte vom 19., 27., 29.11. und 1., 2. und 3.12.1941.

Am 3. Dezember 1941 wurden die Gemeinden Jedow, politischer Bez. Trebitsch, OLB. Iglau, Ullrichsfeld, pol. Bez. Ung. Hradisch, OLB. Zlin, Luschnitz, pol. Bez. Pisek, OLB. Tabor, Labud, pol. Bez. Gaya, OLB. Brünn und Austie, pol. Bez. Gumpolds, OLB. Kolin auf verheimlichte Getreidemengen überprüft.

Bei diesen Kontrollen wurde festgestellt, daß in der Gemeinde Jedow bei 34 Getreidebauern

6.200	kg	Weizen
10.080	"	Roggen
5.430	"	Gerste
11.360	"	Hafer
3.300	"	Gemengsel

insgesamt 36.370 kg = 23% der Ernte,

in der Gemeinde Ullrichsfeld bei 92 Getreidebauern

8.540	kg	Weizen
8.350	"	Roggen
6.270	"	Gerste
6.350	"	Hafer
2.250	"	Gemengsel

insgesamt 31.760 kg = 13.82% der Ernte,

in der Gemeinde Luschnitz bei 30 Getreidebauern

11.120	kg	Weizen
13.460	"	Roggen
2.500	"	Gerste
15.250	"	Hafer
1.950	"	Gemengsel

insgesamt 44.280 kg = 41.75% der Ernte,

24a

in der Gemeinde Labud bei 82 Getreidebauern

9.120	kg	Weizen
5.860	"	Roggen
5.530	"	Gerste
3.430	"	Hafer
3.460	"	Gemengsel

insgesamt 27.400 kg = 19.16% der Ernte

und in der Gemeinde Austie bei 86 Getreidebauern

2.296	kg	Weizen
15.478	"	Roggen
4.778	"	Gerste
17.811	"	Hafer
750	"	Gemengsel

insgesamt 41.113 kg = 17.52% der Ernte

an Getreidemengen verheimlicht wurden.

Über das Ergebnis der noch laufenden Überprüfungen werde ich umgehend berichten.

59531

Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei  
und des SD  
- Wirtschaftssonderkommando -

Prag den 3. Dezember 1941.  
~~1941~~  
C.M.v. Weberstr.7

Egb. Nr. S. d. S. - WSK 46/41.

Bitte bei der Antwort vorliegendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

An den  
SS-Gruppenführer, Staatssekretär K. H. Frank,  
Prag IV,  
Czermin-Palais

Betrifft: Getreideaktionen am 1. und 2.12.1941 in  
den Gemeinden Pamjetitz, pol.Bez.Boskowitz,  
OLB.Brünn, Friedrichsfeld, pol.Bez.Boskowitz,  
Mierkowitz, pol.Bez.Friedberg, OLB.Mähr.Ostrau,  
Jassenitz, pol.Bez.Wall.Meseritsch, OLB.M.-Ostrau,  
Bor, Pol.Bez.Wittingau, OLB.Budweis und  
Klokotschna, pol.Bez.Ritschan, OLR.Prag.

Vorgang: Meine Berichte vom 19., 27., 29.11. und 1. und  
2.12.1941.

Am 1. Dezember 1941 wurde die Gemeinde Pamje-  
titz, pol.Bez.Boskowitz, OLB.Brünn auf verheimlichte  
Getreidemengen überprüft.

Am 2. Dezember 1941 wurden die Gemeinden Frie-  
drichsfeld, pol.Bez.Boskowitz, OLB.Brünn, Mierkowitz,  
pol.Bez.Friedberg, OLB.Mähr.Ostrau, Bor, pol.Bez.Wit-  
tingau, OLB.Budweis, Jassenitz, pol.Bez.Wall.Meseritsch,  
OLB.Mähr.Ostrau und Klokotschna, pol.Bez.Ritschan, OLB.  
Prag auf verheimlichte Getreidemengen überprüft.

Bei diesen Kontrollen wurde festgestellt, dass  
in der Gemeinde Pamjetitz bei 52 Getreidebauern

13.830 kg	Weizen
8.782 "	Roggen
7.139 "	Gerste
7.168 "	Hafer

insgesamt 36.919 kg = 27 % der Ernte,

in der Gemeinde Friedrichsfeld bei 88 Getreidebauern

3.311 kg	Weizen
4.470 "	Roggen
964 "	Gerste
4.635 "	Hafer

insgesamt 13.380 kg = 15 % der Ernte,

26

in der Gemeinde Mierkowitz bei 42 Getreidebauern

420 kg	Weizen
1.780 "	Roggen
240 "	Gerste
1.690 "	Hafer
<u>70 "</u>	Gemengsel

insgesamt 4.200 kg = 14 % der Ernte,

in der Gemeinde Bor bei 44 Getreideanbauern

2.030 kg	Weizen
11.100 "	Roggen
590 "	Gerste
<u>17.140 "</u>	Hafer

insgesamt 30.860 kg = 34,2 % der Ernte,

in der Gemeinde Jassenitz bei 78 Getreideanbauern

2.500 kg	Weizen
4.460 "	Roggen
1.830 "	Gerste
7.100 "	Hafer
<u>540 "</u>	Gemengsel

insgesamt 16.430 kg = 25,4 % der Ernte

und in der Gemeinde Klokotschna bei 20 Getreideanbauern

6.020 kg	Weizen
2.560 "	Roggen
4.950 "	Gerste
5.530 "	Hafer
<u>3.150 "</u>	Gemengsel

insgesamt 22.210 kg = 19,1 % der Ernte

an Getreidemengen verheimlicht wurden.

Ueber das Ergebnis der noch laufenden Ueberprüfungen werde ich umgehend berichten.

J.V.

Regierungs-u.Kriminalrat.

Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei  
und des SD  
- Wirtschaftssoderkommando -

Prag, den 2. Dezember 1941.  
~~MM. Mährisch-Böhmen~~  
C.M.v. Weberstr.7

Tgb. Nr. B. d. S. - WSK 46/41.  
Bitte bei der Antwort vorstehendes Geheimszeichen und Datum anzugeben

27  
Eingl. - 2. DEZ 1941

An den  
SS-Gruppenführer, Staatssekretär K.H. Frank,  
Prag IV.  
Czernin-Palais

Betrifft: Getreideaktionen am 1. Dezember 1941 in der  
Gemeinde Aloisdorf, pol. Bez. Prossnitz und  
Milotitz, pol. Bez. Mährisch-Weisskirchen.

Vorgang: Meine Berichte vom 19., 27., 29. 11 und 1. 12. 41.

Am 1. Dezember 1941 wurden die Gemeinden  
Aloisdorf, pol. Bez. Prossnitz und Milotitz,  
pol. Bez. Mährisch-Weisskirchen auf verheimlichte Getreide-  
mengen überprüft.

Bei diesen Kontrollen wurde festgestellt, dass  
in der Gemeinde Aloisdorf bei 62 Getreideanbauern

8228 3070 kg Weizen,  
8140 " Roggen,  
1580 " Gerste,  
5250 " Hafer,  
1110 " Gemengsel und

in der Gemeinde Milotitz bei 63 Getreideanbauern

8470 kg Weizen,  
11950 " Roggen,  
1346 " Gerste,  
6340 " Hafer und  
2650 " Gemengsel

verheimlicht wurden.

Diese verheimlichten Getreidemengen entsprechen  
in der Gemeinde Aloisdorf einem Prozentsatz von 21,2 % und  
in der Gemeinde Milotitz von 20 % der Ernte.

Ueber das Ergebnis der noch laufenden Durchsuchun-  
gen werde ich umgehend berichten.

J.V.

Regierungs- und Kriminalrat.

*G. K. K.*  
*J.M. - 12/1/41*

Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei  
und des SD

- Wirtschafts-Sonderkommando -

Prag, den 1. Dezember 1941.  
XIX. Dienstbezugsnummer 491  
C.M.v. Weberstr. 7

Tgb. Nr. B. d. S. - WSK 46/41.  
Bitte bei der Antwort vorstehendes Gefäßszichen und Datum anzugeben

An den  
SS-Gruppenführer, Staatssekretär K.H. Frank,  
Prag IV.  
Czernin - Palais

Betrifft: Getreideaktionen in den Gemeinden Masetschin,  
pol. Bezirk Prag-Land und Scheiben-Radaun,  
pol. Bezirk Kamnitz a.d.L.

Vorgang: Meine Berichte vom 19., 27. und 29.11.1941.

Am 28. November 1941 wurden die Gemeinden  
M a s e t s c h i n , pol. Bez. Prag-Land und S c h e i -  
b e n - R a d a u n , pol. Bez. Kamnitz a.d.L. auf ver-  
heimlichte Getreidemengen überprüft.

Bei diesen Kontrollen wurde festgestellt, dass  
in der Gemeinde Masetschin bei 37 Getreidebauern

5.220 kg Weizen,  
14.530 kg Roggen,  
5.260 kg Gerste,  
1.820 kg Hafer,  
1.070 kg Gemengsel und

in der Gemeinde Scheiben-Radaun bei 27 Getreidebauern

3.100 kg Weizen,  
11.900 kg Roggen,  
3.700 kg Gerste,  
21.500 kg Hafer

verheimlicht wurden.

Diese verheimlichten Getreidemengen entspre-  
chen in der Gemeinde Masetschin einem Prozentsatz von  
23% und in der Gemeinde Scheiben-Radaun von 18,4% der  
Ernte.

18a

Ueber das Ergebnis der laufenden Durchsuchungen  
werde ich umgehend berichten.



59527

Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei  
und des SD  
- Wirtschafts-Sonderkommando -

Prag, den 29. November 1941.  
~~XXXXXXXXXX~~  
C.M.v. Weber-Straße 7

Ggb. Nr. S. d. S. - WSK - 46/41.

Bitte bei der Antwort vorliegendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

An den

W-Gruppenführer, Staatssekretär K.H. Frank

in Prag IV  
Czerin-Palais

Betrifft: Getreideaktionen in den Gemeinden Laschan, Bez.  
Turnau und Kadeschitz, Bez. Schüttenhofen am 27.  
11.1941.

Vorgang: Mein Bericht vom 19. und 27.11.1941.

Am 27. November 1941 wurden die Gemeinden Laschan,  
pol. Bezirk Turnau und Kadeschitz, pol. Bezirk Schüttenhofen,  
auf verheimlichte Getreidemengen überprüft.

Bei diesen Kontrollen wurde festgestellt, daß in  
der Gemeinde Laschan bei 46 Getreidebauern folgende Mengen  
verheimlicht wurden:

Weizen	13.440 kg
Roggen	12.590 "
Gerste	2.660 "
Hafer	7.720 "
Gemengsel	1.180 "

Die verheimlichten Getreidemengen entsprechen einem Pro-  
zentsatz von 13,6 bis 27% der Ernte.

In der Gemeinde Kadeschitz wurden bei 25 Getreidebauern  
folgende verheimlichte Mengen festgestellt:

Weizen	9.500 kg
Roggen	22.600 "
Gerste	2.700 "
Hafer	10.000 "

Diese verheimlichten Mengen entsprechen 19,1 bis 26,1% der  
Ernte.

Über das Ergebnis der laufenden Durchsuchungen  
werde ich umgehend berichten.

34-1224/41

Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei  
und des SD

- Wirtschafts-Sonderkommando -

Tgb.Nr. BdS. - WSK - 46/41.

Prag, den 28.11.1941.

Büro des Staatssekretärs  
des Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren.  
Eing. - 5. DEZ 1941

An den

W-Gruppenführer, Staatssekretär K.H. Frank

in Prag IV  
Czernin-Palais

Betrifft: Getreideaktion in den Gemeinden Laschan, Bez. Turnau und  
Kadeschitz, Bez. Schüttenhofen am 27.11.1941.

Vorgang: Mein Bericht vom 19. und 27.11.1941.

Am 27. November 1941 wurden die Gemeinden Laschan, pol.  
Bezirk Turnau und Kadeschitz, pol. Bezirk Schüttenhofen, auf verheim-  
lichte Getreidemengen überprüft.

Bei diesen Kontrollen wurde festgestellt, dass in der  
Gemeinde Laschan bei 46 Getreidebauern folgende Mengen verheimlicht  
wurden:

Weizen	13.440 kg
Roggen	12.590 "
Gerste	2.660 "
Hafer	7.720 "
Gemengsel	1.180 "

Die verheimlichten Getreidemengen entsprechen einem Prozentsatz  
von 13,6 bis 27 % der Ernte.

In der Gemeinde Kadeschitz wurden bei 25 Getreidebauern folgende  
verheimlichte Mengen festgestellt:

Weizen	9.500 kg
Roggen	22.600 "
Gerste	2.700 "
Hafer	10.000 "

Diese verheimlichten Mengen entsprechen 19,1 bis 26,1 % der Ernte.

Ueber das Ergebnis der laufenden Durchsuchungen werde ich  
eingehend berichten.

St. S. J. M. - 11.11.41

39

1./ V e r m e r k .

Betrifft: Ergebnisse und Massnahmen zur Ablieferung des Getreides.

Die Ablieferung des Getreides wurde wie in früheren Jahren so auch heuer aufgrund der Ernteschätzungen des Statistischen Zentralamtes vorbereitet. Diese amtlichen Schätzungen wurden durch die Ernteberichterstatler des Statistischen Zentralamtes durchgeführt und ergaben für die 4 Hauptgetreidearten folgende Durchschnittshektarerträge in q : ( 1. Vorschätzung )

Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
14.-	12.-	14.5	14.6

Die aufgrund der später eingetretenen feuchten Witterung und unter ungünstigen Verhältnissen durchgeführte 2. Vorschätzung ergab ein Absinken auf

13.5	11.4	13.5	13.3
------	------	------	------

Nach Abschluss der Ernte wurde eine 4. Ernteschätzung durchgeführt. Diese <sup>AC 703</sup> ergab :

12.4	10.6	12.1	12.3
------	------	------	------

Der 6-jährige Durchschnitt war (1934 - 1939 ):

19.1	17.8	19.9	18.8
------	------	------	------

Da sowohl im vergangenen als auch im heurigen Jahr abnormale Witterungsverhältnisse herrschten, die eine unter den bisherigen Durchschnitt liegende Ernte zur Folge hatte, ist wohl mit niedrigeren Hektarerträgen zu rechnen aber nicht in jenem Umfange, wie aus den Ernteschätzungen, vor allem aus der 4. Ernteschätzung, zu ersehen ist. Die Berichte der Oberlandräte, die

32

auf Anweisung der Dienststelle des Reichsprotectors, Gruppe II/2, durchgeführt wurden, ergaben einen durchschnittlichen höheren Ertrag um 20 - 25 %. Um eine Kontrolle der Schätzung des Statistischen Zentralamtes durchzuführen, wurden in jeder Gemeinde Kommissionen aus der Bauernschaft eingesetzt, die an die Zentrale aufgrund eines Vormerkbuches einen Bericht über das voraussichtliche Ernteergebnis zu geben hatten. Diese Ergebnisse liegen noch weit aus tiefer und zwar bei:

Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
10.8	9.-	10.1	10.-

Für diese Angaben waren bereits die Kommissionsmitglieder der einzelnen Gemeinden haftbar zu machen. Durch die vom stellvertretenden Reichsprotector gewährte Amnestie und dabei gebotene Möglichkeit, durch Selbsteinschätzung jedes einzelnen Bauers und Angabe bei der Gemeinde die wahren Ernteergebnisse zu melden, war jede Möglichkeit einer Berichtigung gegeben. Diese Selbsteinschätzung erbrachte einen Durchschnittsertrag bei

11.8	9.7	10.8	10.3.
------	-----	------	-------

Auch diese Zahlen zeigen erneut, dass die Bauernschaft des Protektorats des Ernstes der Lage nicht bewusst ist und der bereits gewährten Gnade nicht würdig erwiesen hat. Um jeden Irrtum auszuschalten, wurden durch die Landeskulturräte beiliegende Kundmachungen in allen Gemeinden angeschlagen. Es sei hierbei besonders darauf verwiesen, dass auch in dieser Kundmachung eine Art Amnestie enthalten ist und zwar durch den Hinweis, aufgrund des Angebots an den Getreidekommissionär bereits die Erfüllung des Leistungs-Solls zu erzielen. Dies wurde vor allem aus der Erwägung gemacht, aus Angst über falsche Angaben vorhandenes Getreide vor Verfütterung oder Vergraben zu schützen. Für den Bauern war so erneut jede Möglichkeit einer korrekten Ablieferung gegeben. Der Erfolg sollte über

dorfweise Kontrollen überprüft werden. Diese Überprüfung, die durch das Wirtschaftssonderkommando stichprobenartig in 2 Gemeinden Böhmens durchgeführt wurde, ergab neben der Feststellung von 2 Schwarzschlachtungen ein Vorhandensein eines Mehr von:

Bei Weizen	=	Roggen	Gerste	Hafer
21.3 %		17.2 %	21.4 %	30.6 %

gegenüber der angegebenen Menge. Bei der 2. Gemeinde war es nicht viel besser. Der Erfolg war, dass in 18 Fällen neben der Beschlagnahme des nichtabgelieferten Getreides Freiheitsstrafen bis zu 5 Monaten und zusätzliche Geldstrafen bis zu 6.000 K verhängt werden mussten. Ausserdem wurden hiervon 9 Betriebe mit einer Gesamtfläche von 100 ha in Zwangsverwaltung genommen. In der Zwischenzeit wurden noch weitere 5 Gemeinden überprüft, wo in einer einzigen Gemeinde 1.100 q nichtgemeldetes Getreide gefunden wurden. Dieses Vorgehen zeigt, dass Milde unangebracht erscheint, da scheinbar von der Bauernschaft alle bisherigen Aktionen sabotiert wurden. Trotz alledem bleibt der in der Kundmachung der Landeskulturräte angegebene Weg der ~~Sofort~~ <sup>Sofort</sup>anmeldung bei dem nächsten zuständigen Getreidekommissionär als Beweis der Erfüllung der Leistung offen. Wer aber <sup>bei</sup> den nun in grösserer Zahl durchgeführten Stichproben noch immer als Saboteur festgestellt wird, hat mit den grössten Strafen zu rechnen.

Prag, den 28. November 1941.

34

Der Reichsaussenminister	
1. DEZ 41	<i>Hoef.</i>
Anz. 1	
Reg. 1234	

K.H. mit 2 Anlagen  
W-Sturmbannführer Ploetz

zur Vorlage des Vorganges bei W-Obergruppenführer Heyd-  
rich zugeleitet.

Die vorausgegangenen Berichte von W-Obersturmbannführer  
Sowa vom 18. und 19.d.Mts. - Zeichen Tgb.Nr. B.d.S. - WSK  
46/41 sind bereits übersandt worden.

W-Obersturmbannführer.

1234

Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei  
und des SD

- Wirtschafts-Sonderkommando -

Prag, den 27. November 1941.

1118, Unter den Taboren 1941  
C.M.v. Weberstr. 7

Tgh. Nr. S. d. S. - WSK 46/41.

Bitte bei der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren.

Empf.: 27. NOV 1941

127/41

An den

SS-Gruppenführer, Staatssekretär K.H. Frank,

Prag IV.

Czernin - Palais.

Betrifft: Getreideaktionen in den Gemeinden  
Tschernik und Klein-Hrastitz am 25.11.41  
sowie in Skalsko und Lohowschitz am  
26.11.1941.

Vorgang: Mein Bericht vom 19.11.1941.

Am 25. November 1941 wurden die Gemeinden Tschernik, pol. Bezirk Böhmisches-Brod und Klein-Hrastitz, pol. Bezirk Pibrans auf verheimlichte Getreidemengen überprüft.

Bei diesen Kontrollen wurde festgestellt, dass in der Gemeinde Tschernik bei 31 Getreidebauern folgende Mengen verheimlicht wurden:

Weizen	17.800 kg
Roggen	10.480 kg
Gerste	12.680 kg
Hafer	8.930 kg
Gemengsel	20.970 kg

Die verheimlichten Getreidemengen entsprechen einem Prozentsatz von 31 bis 39 % der Ernte.

In der Gemeinde Klein-Hrastitz wurden bei 48 Getreidebauern folgende verheimlichte Mengen festgestellt:

Weizen	7.200 kg
Roggen	15.100 kg
Gerste	1.550 kg

Diese verheimlichten Mengen entsprechen 7 bis 9 % der Ernte.

Vorgang am 25.11.  
Hins. Bericht abgegeben.  
16.12.41

St. S. I. M. - Nr. 4/41

36

Den gleichen Kontrollen sind am 26.11.1941 die Gemeinden Skalsko, pol. Bezirk Münchengrätz und Lohowschitz, pol. Bezirk Taus unterzogen worden. Die Ergebnisse in der Gemeinde Skalsko sind bei 33 Getreidebauern:

Weizen	51.600 kg
Roggen	14.800 kg
Gerste	21.750 kg
Hafer	18.980 kg
Gemengsel	6.400 kg.

Die verheimlichten Getreidemengen entsprechen 23 bis 26 % der Ernte.

Die Ergebnisse in der Gemeinde Lohowschitz betragen bei 35 Getreidebauern:

Weizen	17.000 kg
Roggen	26.900 kg
Gerste	6.900 kg
Hafer	10.500 kg.

Die verheimlichten Getreidemengen entsprechen 24 bis 29 % der Ernte.

Ich darf noch berichten, dass diese Kontrollen bereits durch den dem Minister des Innern unterstehenden Kontrollapparat, unter Aufsicht deutscher Kontrollbeamter durchgeführt wurden.

Bei den durchsuchten Gemeinden handelt es sich um jene Orte, die im Vergleich zu ihren in den früheren Jahren erzielten Erntemengen die geringsten Ergebnisse gemeldet hatten und daher am verdächtigsten waren.

Weitere Durchsuchungen sind eingeleitet, über deren Ergebnis ich laufend berichten werde.

*[Handwritten signature]*

Bezirk	Ger.-Bezirk	Vor-u.Zuname	Wohnungsort	Anmerkung
<u>Landwirte aus Böhmen:</u>				
1. Beneschau	Neweklau	<u>Váňa Vladislav</u>	Marschowitz 12	<i>Königgrätz</i>
2. Brandeis a.E.	Brandeis a.E.	<u>Fabián Václav</u>	Wschetat	
3. "	"	<u>Čamek Frant.</u>	Neu-Westetz, P.Altbunzlau	
4. Budweis	Lischau	<u>Šebelka Frant.</u>	Rantschitz, P.Steinkirchen	
5. Böhm.-Brod	Schwarzkostelez	<u>Pecháček Štěpán</u>	Hošt,P.Schwarz- kostelez	
6. Königinhof a.E	Königinhof a.E.	<u>Holák Jan</u>	Weiss-Politschan b.Königinhof	
7. Königgrätz	Nechanitz	<u>Petřík Frant.</u>	Lodin,P.Gross- Petrowitz	
8. Chotieborsch	Chotieborsch	<u>Hospodka Frant.</u>	Mariendorf, P.Chotieborsch	
9. Chrudim	Chrudim	<u>Ing.Kaplický Jindřich</u>	Pochobrad bei Chrudim	
10. Jitschin	Jitschin	<u>Macek Václav</u>	Studnian,p.Radim bei Jitschin	
11. Klattau	Klattau	<u>Štefl Josef</u>	Dorn,P.Chudenitz	
12. Jungbunzlau	Jungbunzlau	<u>Hegr Jaromír</u>	Suschno, P.Kro- patsch Wrutitz	
13. Melnik	Melnik	<u>Ing.Sedlák J.</u>	Semilkowitz, P.Oberschistwi	
14. Neustadt a.M.	Opotschno	<u>Dr.ing.Rathouský Karel</u>	Semechnitz, P.Opotschno	
15. "	Neustadt a.M.	<u>Koldert Ladisl.</u>	Wohnieschau	
16. Nachod	Eipel	<u>Vít Oldřich</u>	Hertin, P.Roth- kostelez	
17. Pilsen	Pilsen	<u>Eret Jaroslav</u>	Hradek 36, P. Pilsen	
18. Pschestitz	Pschestitz	<u>Ing.Kropáček Jiří</u>	Sobiekur,P.Merklin	
19. Rokitzan	Sbiroh	<u>Somr Frant.</u>	Klein-Lohowitz, P.Tereschau	
20. Schlan	Schlan	<u>Hořejší Frant.</u>	Wotrub Nr. 1	
21. Moldauthein	Moldauthein	<u>Bartuška Josef</u>	Albrechtitz, P.Nesnaschow	
22. Wittingau	Weseli a.L.	<u>Frčka Vojtěch</u>	Schischow,P.We- seli a.L.	
23. Turnau	Turnau	<u>Šenberk Ladisl.</u>	Rowen,P.Schellwitz	
24. Tabor	Tabor	<u>Drhovský Jan</u>	Marschow,P.Marschitz	
25. "	"	<u>Scholle Robert</u>	Jistebnitz	
26. Wlaschim	Wlaschim	<u>Old Josef</u>	Radoschowitz 41	
27. Wodnian	Netolitz	<u>Rypota Tomáš</u>	Sedlowitz,P.Netolitz	
28. Senftenberg	Senftenberg	<u>Divišek Václav</u>	Petschan,P.Moorndes	

L. Nr.	Polit. Bezirk:	Ger. Bezirk :	Vor. u. Zuname:	Wohnungsort:	Anmerkung :
1.	Mähr. Ostrau	Mähr. Ostrau	Valentin Šeděnka	Altbiela	
2.	Mähr. Budwitz	Hrottowitz	Jan Mityska	Slawietitz bei Hrottowitz	
3.	Littau	Littau	Bedřich Klein	Michlowitz /P./	
4.	Gross Meseritsch	G. Meseritsch	Aug. Malý	Enkenfurt 3. P. Heinrichs	
5.	Chotieborsch	Primislau	Josef Lacina	Pesendorf, P. Ronow a. d. S.	
6.	Brünn	Brünn	Jos. Hofman	Brünn-Turas	
7.	Wischau	Austerlitz	Pavel Kadlec	Bläswitz	
8.	Mähr. Weisskirchen	Mähr. Weisskirchen	Karel Šmejtrla	Tschernotin P.	
9.	Walachisch Meseritsch	Rosenau	Alois Solnař	Zubern	
10.	Zlin	Zlin	Jos. Klinkovský	Mlatzow, P. Zlin	

71202

39

Mähren / Trachten /

Polit. Bezirk:	Gerichts Bezirk:	Vor - u. Zuname:	Wohnort :	Anmerkung :
Gaya	Gaya	Jaroslav Moravanský	Gaya	
Ungarisch Hradisch	Ungarisch Hradisch	Jan Potomak	Popowitz	
Olmütz-Land	Olmütz - Land	Slavomír Zavadil	Grossteinitz	OH.
Olmütz-Land	Olmütz-Land	Stanislav Dosoudil	Grossteinitz	OH.
Wallachisch Meseritsch	Wal.Meseš ritsch	Jan Kramoliš	Rosenau	W.
"	"	Eduard Jakšík	Rosenau	W.

Weitere aus Mähren :

Brünn	Klobouk	Frant. Štambacher	Gross Paulowitz
Brünn	Brünn	Tomáš Dytrych , Vizepräsident des Tsch.Landeskulturrates Brünn, Landhaus.	

Aenderungen: Böhmen.  
anstatt: Tomáš Rypota

Strakonitz Horaždowitz Josef Krech Dabrotitz, P.Chanowitz.

Grundbuch Tring von Rohanitz

Vavřin Mičáček aus Hulken in Tracht.

Florian Trňák aus Traplitz Ung.Hradisch



2222

B ö h m e n :

*Handwritten notes:*  
*... ..*  
*... ..*

*Handwritten note:*  
*... ..*

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname:	Wohnort:	Erzeugungsgebiet:
✓ 1.	Váňa Vladislav	Marschowitz Nr.12	Brandeis a.d.E.
2.	Fabián Václav	Wschetat	Brandeis a.d.E.
✓ 3.	Šebelka Frant.	Rantschitz P.Steinkirchen	Frauenberg
✓ 4.	Macek Václav	Studnian, P.Radim bei Jitschin	Jitschin
	Ing.K.Rathouský	Semechnitz P. Opotschno	Opotschno
6.	Eret Jaroslav	Hradek Nr.36 P.Pilsen	Pilsen
7.	Ing.Kropáček Jiří	Sobiekur P.Merklin	Jungbunzlau
✓ 8.	Hořejší Frant.	Wotrub Nr. 1	Jungbunzlau
✓ 9.	Trčka Vojtěch	Schischow P. Wesseli a.d.L.	Wittingau
✓ 10.	Bartuška Josef	Albrechtitz P. Neschnaschow	Moldautein
11.	Divíšek Václav	Petschin P.Moorwies	Moldautein
12.	Šenberk Vladislav	Rowen P.Schellwitz	Pardubitz
13.	Hospodka Frant.	Mariendorf P.Chotieborsch	Deutsch-Brod
	Štefl Josef <span style="color: red;">otěeā</span>	Dorn P.Chudenitz	Pilsen
15.	Hegr Jaromír	Suschno P.Kropatsch Wrutitz	Böhmisch-Brod
✓ 16.	Ing.J.Kaplický	Pochobrad bei Chrudim	Chrudim
✓ 17.	Drhovský Jan	Marschow P.Marschitz	Tabor - Wlaschim
✓ 18.	Olt Josef	Radoschowitz Nr.41	Tabor - Wlaschim
19.	Pecháček Štěp.	Hošť P.Schwarzkostelez	Schwarzkostelez
20.	Petrík Frant.	Lodin P.Groß-Petrowitz bei Neu-Bidschow	Königgrätz
21.	Čanek Frant.	Neu-Westetz, P.Alt-Bunzlau	Alt-Bunzlau
✓ 22.	Koldrt Vlad.	Wohnieschau	Neustadt a.d.Mettau
23.	Vít Oldřich	Hertin P.Rothkostelez	Rothkostelez

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname:	Wohnort:	Erzeugungsgebiet:
24.	Somr Frant.	Klein-Lohowitz P.Tereschau	Tereschau
25.	<u>Ing.Sedlák, Landwirt</u>	Semilkowitz P.Ober- schistwi	Raudnitz

M ä h r e n :



26.	Šeděnka Valentin	Mähr. Ostrau	Mähr. Ostrau
27.	Vaca Karel	Pschikas bei Olmütz	Olmütz (Hanna)
28.	Mityska Jan	Slawietitz bei Hrottowitz	Proßnitz (Hanna)
29.	Martínek Ant.	Groß-Opatowitz	Kremsier (Hanna)
30.	Klein Bedřich	Michlowitz	Kremsier (Hanna)
31.	Kučera Rudolf	Drahonin P. Doubrawnik	Böhm.Mähr. Höhe
32.	Světlík Jan	Sadwerschitz	Böhm.Mähr. Höhe
33.	Malý Aug.	Besdiekow Nr. 3 P. Heinrichs	Böhm.Mähr. Höhe
34.	Valášek Frant.	Nesdenitz Nr. 14	Mähr. Slowakei
35.	Lacina Josef	Pesendorf P.Ronow	Böhm.Mähr. Höhe



Bezirksbehörde in Beneschau.

Beruf: Nr. 10 Hauptgebäude, Nr. 100 Polizei und Verkehrsabteilung, Nr. 3  
Wirtschaftsabteilung, Nr. 73 Bezirksstraßen und Schulinspektorat.

Nr. 41.907/41.

Bei Beantwortung ist obige Nr. anzuführen.

Am 20. Dezember 1941. 44

An

des Ministerium des Innern,  
Abt. K,

Prag.

Zu Nr. 4000/1664/41 K.

Betrifft: Getreidernten-Kontrollen.

Anlagen: 1 Stk.

Die angeordneten Kontrollen wurden laut Aufstellung durchgeführt. Beim Landwirt Jarosláv Fremut in Marschowitz wurden 419 kg versteckten Weizen vorgefunden. Fremut wurde von den superrevidierenden Organen der KRIPO aus Prag einvernommen und fortgeführt.

Vorfälle von Verheimlichung von Getreidemengen grösseren Umfanges sind nicht vorgekommen.

Die Differenzen zwischen der gemeldeten und der tatsächlich eingebrachten Getreidemenge sind durch fehlerhafte Abschätzungen des nicht ausgedroschenen Getreides entstanden, welches in der Zeit vom 15. Dezember 1941 vollkommen oder zum Teil ausgedroschen wurde.

Desgleichen war es auch bei der Durchführung der Kontrollen in manchen Fällen notwendig, die Menge des noch nicht ausgedroschenen Getreides abzuschätzen und diese Abschätzungen weichen von den Angaben der Landwirte ab.

Der Bezirkshauptmann,  
Rat der polit. Verwaltung:

*Procentik*

2003/4 K

E r g e b n i s

der in den Tagen vom 16. - 20. XII. 1941 durchgeführten

Erntekontrolle .

Tag	x/Verheimlichtes Getreide zum 31.10. 1941 und 15.XII.1941.					Davon xx./ tatsächlich nicht abgelieferte Getreidemengen				
	a	b	c	d	c+d	a	b	c	d	c+d
			kg				kg			
16.XII.	1462	3860	380	-	1014	908	3619	503		
17.XII.	2801	1745	-	431	-	3385	741	-	115	29
18.XII.	2181	1895	676	1332	309	964	1312	445	22	
19.XII.	305	513	236	1800	-	-	220	-	189	
20.XII.	608	2378	136	145	270	27	853	-	6014	
Zusammen in kg	7357	10391	1428	3708	1593	5284	6745	948	6340	29
Zusammen in q	73.6	103.9	14.3	37.1	15.9	52.8	67.5	9.5	63.4	0.3

x Angeführt sind die Getreidemengen in kg, welche aus der Ernte 1941 nicht gemeldet wurden, nach Abrechnung der zum 15.XII.1941 nachträglich angemeldeten Getreidemengen  
Seite 2 des Protokolles I. Teil Aufstellung der Getreideernte 1941 ad 7

xx Die überschüssigen kommissionell sichergestellten Getreidemengen nach Abrechnung des Saatgetreides, der Selbstversorger- und Futtermittel-Quoten, welche bisher weder geliefert, noch dem Kommissionär verbindlich angeboten wurden .

200874 K

46 2

BEZIRKSBEHÖRDE IN BERAUN

FERNRUF 451, 209

G.Z.: 2487/präs./1941.

Beraun, am 21.Dezember 1941.

Ministerium des Innern, Abt.K,

P r a g.

Zur Zl.: 4000/1664/41-K vom 15.Dezember 1941.

Betrifft: Kontrollen der Getreideernte.

Die Bezirksbehörde in Beraun hat in 20 Gemeinden 36 Kontrollen durchgeführt, wobei folgende verheimlichte Getreidemengen festgestellt wurden: 44 q Weizen, 29 q Roggen, 38 q Gerste, 62 q Hafer, und 11 q Menge, insgesamt 184 q.

Die grösste nicht gemeldete Getreidemenge wurde bei Franz Landa, Landwirt in Tetin Nr.16 vorgefunden und zwar: 13 q Weizen, 5 q Roggen, 11 q Gerste und 5 q Hafer, zusammen 34 q Getreide.

Der Bezirkshauptmann:  
Rat der politischen Verwaltung:

2031/4K

*[Handwritten signature]*

Bezirksbehörde in Blatna.

Fernruf Nr.10.

Gesch.Z.: 1353 - p.m.s.

Den 21. Dezember 1941.

An das

Ministerium des Innern, Abt.K.

in P r a g.

Betreff: Erntsergebnis 1941, Bereichtigung,  
Kontrollen.

Zum Auftrag des Minist. des Innern bei der Konferenz der Bezirks-  
hauptleute am 11/XII.1941.

Beilagen: 2.

Ich lege folgenden Bericht vor.

Die Kontrollen laut Anordnung wurden genau durchgeführt.

Die Ergebnisse sind in der angeschlossenen Aufstellung  
zusammengestellt.

Es wurden 2 Gruppen der Kontrollorgane errichtet aus  
dem Verbandsrevidenten, 4 Kontrollorganen des Landwirtschaftsmini-  
steriums und einem geschulten Gendarmeriewachmeister in Zivilklei-  
dung. Die erste Gruppe führte der Verbandsrevident, die zweite Gruppe  
ein geschultes Kontrollorgan des Landwirtschaftsministeriums.

Die beiden Gruppen sind mit Autos, Pferdewagen und Eisenbahn  
in die bestimmten Ortschaften gefahren, die einzelnen für den Tag  
bestimmten Gemeinden wurden den Leitern der Gruppen in der Früh mit-  
geteilt. Zu jeder Gruppe wurden 2 Gendarmeriewachmeister von der be-  
treffenden Gendarmeriestation kommandiert, welche mit der Gruppe bei  
den Gemeindeversteher sich zusammentrafen.

Jede Gruppe wurde in zwei Abteilungen je 3 Personen ge-  
teilt, sodass die erste Abteilung von dem Gruppenleiter geführt wurde,  
bei der ersten Abteilung war das Kontrollorgan des Landwirtschafts-  
ministeriums und ein Gendarmeriewachmeister, bei der zweiten Abtei-  
lung der Gendarmeriewachmeister und ein Organ der Polizeidirektion  
Pilsen Abt.H. Dieses Organ wurde jeden Tag der anderen Gruppe und  
anderer Abteilung zugeteilt.

In der angeschlossenen Aufstellung sind die einzelnen  
Gemeinden eingetragen, mit den aufgefundenen Getreidemengen, welche  
als nicht gemeldet erscheinen.

In der zweiten Tabelle sind nur diejenigen Landwirte ein-  
getragen, welche mehr als 20 q des Getreides als nicht gemeldet  
hatten.

203074/K

47a

Die Kontrollen wurden Samstag Abends beendet .

Der Bezirkshauptmann führte 3 mal die Kontrollen und Amtshandlungen in verschiedenen Gemeinden durch .

Ueber die an jeden Tag vorgenommenen Kontrolle wurde jeden Tag abends den Ministerium des Innern telefonischer Bericht erstattet . Die besonders grossen Fälle sind in der Beilage enthalten .

Der Bezirkshauptmann  
Rat der polit. Verwaltung :

*Penk*

Bezirksbehörde in Blatna .

Aufstellung der Ergebnisse der Getreidekontrollen.

498

Lfd. Nr.	Tag	Anzahl		Welche Gemein- den:	Anzahl des verheim- lichten Getreides in q :					Insgesamt in q :						
		der Gemein- den	der Fülle		der An- stän- de	Weizen:	Roßgen:	Gerste:	Hafer:	Mische- treide:	Weizen:	Roßgen:	Gerste:	Hafer:	Mische- treide:	
1	16/12. 1941	4	8	2	Rosen- thal,	-	186	302	168	-	81	248	302	278	-	
					Nepo- muk.	81	62	-	110	-						
2	17/12 1941	4	8	6	Mi- retsch	-	31	-	32	100	476	688	453	1925	-	
					Busitz	-	66	32	-	-						100
					Tocho- witz	132	532	405	-	-						-
					Vorder Po- ritsch	344	59	16	1893	-						-
3	18/12. 1941	4	8	5	Sabor- sch.	-	-	-	1003	-	288	148	90	1553	-	
					Bres- nitz	188	-	-	-	-						
					Drahe- nitz	100	148	90	550	-						
4	19/12. 1941	4	8	6	Hwosch- dian	5	-	80	145	-	1487	462	1497	227	-	
					Biel- schitz	24	-	109	82	-						
					Pot- schapl	-	-	68	-	-						
					Nestra- scho- witz	1458	462	1240	-	-						
5	20/12. 1941	4	8	6	Watz- kan	-	-	-	-	-	1473	2078	1834	1824	300	
					Hut- schitz	853	1091	1630	1746	-						
					Schlüssel- burg.	620	846	158	78	300						
					Blat- na.	-	141	46	-	-						

10207



BEZIRKSBEHÖRDE in BÖHMISCH BROD.

Fernruf: 44-905, 44-210

Zahl: 1309 Präs.

Böhmisch Brod, den 20. Dezember 1941.

An das  
Ministerium des Innern - K  
in Prag.

Betrifft: Kontrollen der Getreideernte.  
Zur Z. 4000/1664/41 - K vom 15.12.1941.

Ich erlaube mir über den Erfolg der vom 18. bis 20. Dezember 1941 einschl. durchgeführten Getreideerntekontrolle folgenden Bericht zu erstatten:

Gesamte Anzahl der kontrollierten Gemeinden . . . .	20
" " " " " Einzelfälle . . . .	39
" " " " festgestellten Mängel . . . .	25

/darunter 2 Fälle über 20 q - Al. Židlický,  
Klutschow Nr. 3, Jaroslav Novák, Pschistoupin Nr. 2. x/

Gesamte Menge des verheimlichten Getreides:

a/ Weizen . . . . .	99 q ,
b/ Roggen , . . . . .	56 q ,
c/ Gerste . . . . .	23 q ,
d/ Hafer . . . . .	7 q ,
e/ Gemenge . . . . .	23 q ,
-----	

Insgesamt . . . . . 208 q.

Sonstige festgestellte Mängel: Keine.

Vom Vorstand der Bezirksbehörde gemeinschaftlich mit dem Bezirksagronom wurden Revisionen am 18. und 20. Dezember 1941 vorgenommen.

x/ Beide Mängel beruhen in unrichtig gemeldetem Ernteerfolg. Die Pflichtablieferung wurde in beiden Fällen über das vorgeschriebene Mass erfüllt, sodass es sich nicht um eine absichtliche Verheimlichung des Getreides handelt, sondern nur um eine Vernachlässigung in der Meldung des Ernteerfolges.

Für den Bezirkshauptmann:  
Landw. Oberkommissär

2010/41 K

Zahl: 1053 Präs.

Am 21. Dezember 1941. 50

Ministerium des Innern

P r a g .

Zur Zahl: 4000/1664/41-K

Betrifft: Kontrollen der Getreideernte.

Beilage:Ø

In der Beilage lege ich den Bericht über die Kontrollen der Getreideernte im Sinne des Erlasses 4000/1664/41-K vom 15. Dezember 1941 in folgenden Tagen und Gemeinden vor.

Datum:	Gemeinde:	Weizen:	Roggen:	Gerste:	Hafer:	Gemenge:
		g	g	g	g	g
16.XII.	Wschetat	3,65	2,93	-	-	-
	Owtschar	-	-	-	-	-
	Jenstein	-	2,83	-	-	-
	Saap	6,05	2,20	-	-	-
17.XII.	Kirch.	0,33	0,16	-	-	-
	Hlawno	-	-	-	-	-
	Konotop	7,50	11,02	0,56	5,40	3,85
	Mratin	-	-	-	-	-
	Jirschitz	-	-	-	-	-
18.XII.	Altbunzlau	29,-	27,-	3,-	-	-
	Tschelakowitz	-	1,70	-	2,50	-
	Mieschitz	0,23	0,04	-	5,81	-
	Hlawenetz	4,60	1,83	1,25	0,75	-
19.XII.	Neratowitz	2,-	7,-	-	4,-	1,-
	Mlikojed	-	4,-	-	1,-	7,-
	Gross	-	-	-	-	-
	Brasdim	7,-	1,24	1,-	-	-
	Polerad	42,20	-	-	-	3,-
20.XII.	Selenetsch	1,-	1,-	1,-	-	-
	Swemislitz	6,-	-	1,-	-	-
	Wrab	-	-	3,-	2,-	3,-
	Brandeis a. d.E.	-	6,-	2,-	-	-

Wschetat:

2 Ferkeln a 17 Kg und 5 Enten wurden nicht gemeldet.

Saap:

70 Kg Weizen und 224 Kg Roggen wurden unberechtigt vermahlt.

Kirchen Hlawno:

50 Kg Schwein schwarzgeschlachtet.

Konotop:

210 Kg Weizen, 30 Gerste und 550 Kg Gemenge wurde unberechtigt vermahlt und geschrotet. Verheimliche Kukuruzsaatfläche 0.19 Ha 70 Kg Mehl und 150 Kg Zwiebel verheimlicht.

Alibunzlau:

Unberechtigte Manipulationen mit Getreide eigener Ernte ebenso wie mit Handelsgetreide, das durch Umtausch gewonnen wurde und mit Saatgetreide.

Gross Brasdin:

2 Schweine im Gewicht vom 40 Kg verheimlicht.

Polerad:

Es wurde nicht 42.20 q Weizen, 2.54 q Gemenge gemeldet, weil die Ernte noch nicht im Ganzen gedroschen wurde, und infolge der Krankheit des Inhabers vom 26.XI. bis 18.XII.1941 die Ernte irrtümlich geschätzt wurde.

Der Bezirkshauptmann:

*J. H. J. J. J.*



20202

Bezirksbehörde Budweis.

Zahl: 87467.

Budweis, am 20. Dezember 1941.

AN das

Ministerium des Innern

Abteilung K

in Prag.

Betrifft: Bericht über die vom 16. bis 20. Dezember 1941 stattgefundenen  
Euteergebaiskontrollen.

Ich berichte, dass vom 16.-20. XII. 1941 die angeordneten  
Kontrollen mit folgendem Ergebnis stattgefunden haben. Am 16. Dezember  
1941 fanden diese Kontrollen in nachstehenden Gemeinden statt:

Kostelec, Frauenberg, Zirmau und Burgholz. Diese Kontrolle  
hatte folg. Ergebnis:

1/In welchen Gemeinden wurden die Revision durchgeführt? 4

2/Wieviele Revisionen wurden durchgeführt? 8

3/Wieviele Mängel wurden sichergestellt? 0

4/Welche Menge an Getreide in q wurde sichergestellt u. z.? 0

Am 17. Dezember 1941 fand die Kontrolle in den Gemein-  
den Lednitz, Forbes, Lischau und Oberslowenitz statt. Ergebnis:

1/.....4

" 2/.....8

" 3/.....0

" 4/.....0

Am 18. Dezember 1941 wurden folgende Gemeinden kontro-  
liert: Rimau, Steinkirchen, Schweinitz, Elenitz. Ergebnis:

Zu 1/.....4

Zu 2/.....8

Zu 3/.....0

Zu 4/.....0

Am 19. Dezember 1941 wurden folgende Gemeinden kontro-  
liert: Grosstschekau, Lippen, Payreschau, Hummeln. Ergebnis:

Zu 1/.....4

Zu 2/.....8

Zu 3/.....0

Zu 4/.....0

52a

Am 20. Dezember 1941 wurden folgenden Gemeinden kontrolliert:

Hosin, Budweis, Rudolstadt und Gutwasser. Ergebnis:

Zu 1/.....4

Zu 2/.....8

Zu 3/.....2

Zu 4/.....Gerste: 161kg, Hafer: 61 kg.

Die Kontrollen haben vor allem ergeben, dass die Landwirte Futtermittel für das ganze Jahr in ausreichender Masse nicht besitzen und dass die Landwirte daher nicht im Stande sein werden, die vorgeschriebene Mastaktion der Firma "Prispol" durchzuführen.

Weiters wurde auch festgestellt, dass die Landwirte oft mehr abgeliefert haben, als vorgeschrieben war. XXX Dadurch kommt es, dass sich die Landwirte in vielen Fällen nicht die Selbstversorgungsquote behalten haben.

Das Ergebnis der Kontrolle im Bezirke Budweis muss als sehr günstig bezeichnet werden.

Der Bezirkshauptmann:

Regierungsrat:

Dr. Jarolim s.H.



59501



53a

20.XII. Gemeinde Libitz a./D. . . . .	2
Besdiekow. . . . .	2
Swinau. . . . .	2
Chotieborsch . . . . .	2

-----  
Insgesamt. . . . . 35

4./Menge des verheimlichen Getreides:

a./	57 q
b./	66 q
c./	37 q
d./	246 q
e./	35 q

-----  
Im ganzen: 441 q

5./Besondere Vorfälle der Verheimlichung des Getreides:

Kreissection des Zentralverbandes  
der Kartoffelzüchter in Deutsch-Brod  
Hof Drhotin, Gemeinde Bestwin

Verwalter Franz.Veselský, . . . . .	5.654 kg
Josef Marek, Landwirt Maletsch Nr.15 . .	2.046 kg
Franz Víšek, Landwirt, Maletsch Nr.22 . .	5.107 kg
Bořivoj Dočekal, Landwirt, Kohl Pibrans Nr.96. . . . .	5.802 kg
Karl Němec, Landwirt, Spatschitz Nr.5 . .	2.165 kg
Franz Pospíchal, Landwirt, Potschatek Nr.20. . . . .	3.061 kg
Josef Trzaba Landwirt, Swinau Nr.7 . . .	4.666 kg

Andere Anstände wurde nicht festgestellt.

Der Bezirkshauptmann  
Rat der politischen Verwaltung:



59500

Bezirksbehörde in Chrudim.

54

Pol. Bezirk: Chrudim.

Datum	Anzahl der revid. Gemeinden.	Anzahl der rev. Fälle /Wirtschaften	Anstände						
			Gemeinde	Zahl der Fälle	Art und Menge				
					a	b	c	d	e
16. XII. 1941	4	7	Holleschowitz Wejwanowitz Hermannstädtel Tribřich	1 1 1 1	4	2	11	3	-
17. XII.	3	6	Tschelakow Bitowan	1 1	1	1	-	4	-
18. XII.	4	8	Wortowa Chlum	1 2	1	2	3	-	-
19. XII-	4	9	Ober-Bradlo Swidnitz	3 2	1	6	4	3	-
20. XII.	4	8	Chrast Rossitz Chrudim	2 2 2	8	13	3	-	-
Summa	19	38		20	15	24 <del>34</del>	21	10	-

Einzelfälle

~~22~~  
N.B. ~~Einzel~~ mit 20 q keine.

Sonst wurden keine anderen Anstände sichergestellt.

55

BEZIRKSBEHÖRDE IN EULE

FERNSPRECHER No. 10.

No. 1139 präs.

EULE, am 21. Dezember 1941.

Ministerium des Innern  
Abteilung K

in P r a g .

Betr.: Kontrolle der Anmeldung der Ernte.

Beilagen: 3.

Beiliegend wird die Uebersicht des Ergebnisses der vorgenommenen Kontrollen der Richtigstellung der Ernte mit folgendem Berichte vorgelegt.

Die Behörde hat dieser Angelegenheit die grösste Sorgfalt gewidmet.

Die Gemeindevorsteher wurden am 10. Dezember 1941 anlässlich des Amtstages an die Kundmachung des Ministeriums für Landwirtschaft betreffend die Amnestion aufmerksam gemacht.

Am 11. Dezember 1941 wurden die Ortskommissionen der Gemeinden Pischel, Sajetschitz, Pietihost und Rehenitz neuerlich über die Notwendigkeit der Richtigen Anmeldung der Ernte durch den Bezirkshauptmann belehrt.

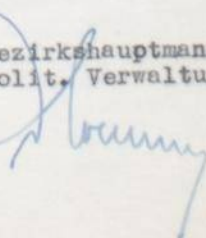
An diesem Tage wurden sechs Beamten vom Verbandsrevident geschult und mit ihnen ein Beispiel der Richtigstellung der Anmeldung ausgearbeitet.

Diese Beamten wurden am 12, 13 und 14. Dezember 1941 in die Dörfer gesandt, um die Landwirte über die Art und Weise der Richtigstellung der Anmeldung der Ernte an einem Beispiele zu belehren.

Am 14. Dezember 1941 wurden noch 13 Dörfer von dem Bezirkshauptmann besucht und die Gemeindevorsteher auf die Notwendigkeit eines strengen und genauen Vorganger aufmerksam gemacht.

Die Kontrollen wurden vor dem Bezirkshauptmann am 17, 18 und 20. revidiert.

Der Bezirkshauptmann,  
Rat der polit. Verwaltung:



56

## Nachtragsergebnisse des Ernteergebnisses.

Land: Böhmen  
Bezirk: Eule.52  
57

Datum	Gemeinde	Anzahl der Kontrollen	Anstandlos	Menge des Getreides in q																					
				Gemeldete Ernte						Sollte gemeldet werden				Nicht gemeldet				Gemeldet als Mehrbestand							
				Weizen	Korn	Gerste	Hafer	Gemenge	Weizen	Korn	Gerste	Hafer	Gemenge	Weizen	Korn	Gerste	Hafer	Gemenge	Weizen	Korn	Gerste	Hafer	Gemenge		
16.XII.	Piesnitz	2	-	14.89	76.02	17.9	27.79	-	14.89	77.52	17.80	29.07	-	-	1.05	-	-	-	-	-	-	-	0.1	0.1	-
..	Unter Draaschen	2	-	58.09	26.08	16.1	24.-	2.5	52.02	26.43	15.25	22.49	2.3	0.77	0.39	0.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..	Petrow	2	-	10.45	35.51	17.14	33.93	10.-	10.01	34.52	15.72	35.04	8.25	-	-	0.58	1.11	-	-	0.44	0.28	2.-	-	1.75	
..	Hradischko	2	1	17.76	22.21	2.60	14.50	-	17.61	22.01	2.60	14.08	-	-	-	-	0.37	-	-	0.14	0.19	-	-	-	
17.XII.	Pischel	2	1	13.60	19.40	8.-	20.30	1.30	12.36	19.65	7.-	20.14	1.30	-	0.79	-	-	-	-	1.24	0.54	1.-	0.16	-	
..	Gross Popowitz	2	1	42.47	33.50	12.68	33.40	-	40.92	33.09	11.40	33.36	-	-	-	0.12	-	-	-	0.77	0.50	1.40	-	-	
..	Okrauchle	1	-	43.10	52.20	9.70	40.-	6.90	43.13	52.30	9.72	40.-	6.90	0.03	0.10	0.02	-	-	-	-	-	-	-	-	
..	Lieben	2	1	66.06	15.15	59.42	49.70	8.80	65.85	15.15	59.30	49.70	8.80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
18.XII.	Jessenitz	2	1	119.10	24.75	18.-	28.40	-	119.10	23.72	18.-	28.48	-	-	-	-	0.08	-	-	-	-	-	-	-	
..	Piesnitz	2	1	28.44	52.19	26.15	35.02	3.50	26.47	48.76	24.70	33.02	3.47	0.51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
..	Dieptin	2	1	30.97	67.10	37.68	61.-	-	28.61	66.35	37.32	61.27	-	0.72	-	-	0.47	-	-	-	-	-	-	-	
..	Stirschich	2	-	21.48	30.34	25.14	50.74	-	19.67	28.20	26.90	50.53	-	0.10	-	1.76	0.56	-	-	-	-	-	-	-	
19.XII.	Hosieraditz	2	-	22.30	32.82	5.-	21.40	-	22.-	34.06	5.-	21.40	-	-	1.24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
..	Krehwitz	2	-	29.-	37.-	12.70	32.-	-	33.08	31.37	12.-	31.80	1.10	4.08	2.42	-	-	1.10	-	-	-	-	-	-	
..	Swoll	2	-	33.20	69.50	61.11	105.39	5.-	40.25	100.68	61.10	97.13	16.11	7.03	11.51	2.81	-	11.11	-	-	-	-	-	-	
..	Ochrobetz	1	-	66.45	44.35	33.60	40.10	6.-	70.85	45.50	33.40	39.80	7.30	4.40	1.15	-	-	1.30	-	-	-	-	-	-	
20.XII.	Slatsnik	2	-	111.-	60.29	53.80	70.50	9.-	115.04	60.29	54.97	70.42	9.-	4.04	-	1.17	-	-	-	-	-	-	-	-	
..	Psar	2	1	40.75	17.07	57.28	63.30	5.-	43.33	16.90	64.89	53.20	5.30	2.58	-	7.41	-	-	-	-	-	-	-	-	
..	Sulitz	2	-	43.-	66.50	38.-	54.-	12.50	59.10	67.30	43.87	64.70	12.50	16.10	0.80	5.67	10.70	-	-	-	-	-	-	-	
..	Eule	2	-	19.36	22.36	3.90	15.50	1.65	20.36	20.66	4.22	15.98	1.85	1.-	-	0.32	0.48	0.20	-	-	-	-	-	-	

58

Menge des Getreides										
Wurde abgeliefert					Ist noch abzuliefern					
Weizen	Korn	Gerste	Hafer	Gemeinge	Weizen	Korn	Gerste	Hafer	Gemeinge	Andere Anstanden
5.-	35.35	6.10	1.50	-	8.07	3.85	-	-	-	-
40.70	2.-	21.90	-	-	-	4.90	-	-	-	-
2.50	10.50	5.20	1.50	-	1.-	8.70	1.46	4.53	-	-
5.-	8.30	-	5.-	-	0.11	-	-	-	-	-
1.-	5.-	3.-	1.-	-	-	-	1.23	-	-	-
18.50	17.-	6.-	0.50	-	-	-	0.25	-	-	-
27.-	25.-	2.70	-	-	-	11.83	-	-	-	-
12.80	0.50	15.40	1.75	-	-	-	-	-	-	-
86.70	3.-	-	-	-	5.24	4.65	3.13	-	-	-
12.01	28.85	1.21	0.36	-	-	-	-	-	-	-
5.-	24.-	21.90	2.-	-	4.27	12.23	-	0.30	-	-
13.80	10.95	15.10	11.85	-	-	-	-	3.50	-	-
12.50	22.-	-	1.-	-	-	-	-	-	-	-
10.1	14.80	6.-	-	-	4.05	-	-	0.91	-	-
18.75	58.20	-	100.-	-	1.57	10.43	7.09	-	0.11	-
29.30	31.77	-	-	-	13.31	1.05	-	-	-	-
55.25	11.-	31.40	-	-	26.33	27.11	-	-	-	-
19.50	3.-	39.-	-	-	-	2.94	3.46	-	-	-
39.60	30.20	30.20	-	-	-	15.70	-	-	-	-
5.55	9.04	-	2.-	-	0.59	0.50	0.78	2.10	-	-

Bezirksbehörde in Gumpolds.

Zahl 1190-präs. Am 21. Dezember 1941.

An das

Ministerium des Innern - Abt. " K "

P r a g.

Z.d.Z. 4000/1664/41/ -K vom 15/12 1941.

Betrifft: Kontrollen der Getreideernte.

Zum obigen Erlasse wird für den politischen Bezirk Gumpolds folgender Bericht erstattet:

Kontrollen durchgeführt:

Am 16.12.1941:

Im Gemeinden: Windig Jenikau, Branschau, Okrauchlitz, Deutsch Brod.

8 Fälle.

Anstände: 4. Ein Fall über 20 q! (Deutsch Brod, Otto Spurný).

Nicht gemeldete Menge zusammen: a) 3.49 q b) 38.22 q c) 3.43 q

d) 64.29 q e) 2.85 q

Andere Anstände: Keine.

Am 17.12.1941:

Im Gemeinden: Heraletz, Linden, Schönberg, Besdiekow.

8 Fälle.

Anstände: 6. Ein Fall über 20 q (Jan Šimek, Schönberg).

Nicht gemeldete Menge zusammen: a) 3.86 q b) 1.61 q c) 3.75 q

d) 27.15 q e) --

Andere Anstände: Keine.

Am 18.12.1941:

Im Gemeinden: Keischlitz, Budikau, Woleschna, Ober-Kraupen.

8 Fälle.

Anstände: 6

Nicht gemeldete Menge zusammen: a) 2.18 q b) 12.58 q c) 0.91 q

d) 18.32 q e) --

2124/4-K

Andere Anstände:Keine. 59a

Am 19.12.1941:

Im Gemeinden:Petrowitz,Seelau,Jedouchow,Lipnitz a. d. Sasau.

8 Fälle.

Anstände: 4

Nicht gemeldete Menge zusammen: a) 1.95 q    b) 18.40 q    c) 3.10 q  
d) 12.50 q    e) 3.50 q.

Andere Anstände:Keine.

Am 20.12.1941:Frauenthal,Höfler,Termeshof,Sahorsch,Gumpolds.

8 Fälle.

Anstände:6. in Fall über 20 q (Jan Pabousek,Frauenth.-Höfler-Senklyf).

Nicht gemeldete Menge zusammen: a) 17.52 q    b) 8.61 q    c) 21.71 q  
d) 30.37 q    e) 3.60 q

Andere Anstände:Keine.

Also im Bezirke im Ganzen:

20 Gemeinden. 40 Fälle. 26 Anstände. Davon 3 Fälle über 20 q.

Andere Anstände (Schwarzsclüchtungen etc.): Keine.

Zusammen nicht gemeldete Menge:

a)	b)	c)	d)	e)
29.00 q	79.42 q	32.90 q	152.63 q	9.95 q.

Bemerkung:Tatsächlich "verheimlichte" Getreide keine.Meinen handelt  
(unrichtige)  
es sich um Berechnungen und Abschätzungen.Die Zwangsabgaben im Ganzen  
vollkommen erfüllt (-meistens mehr als vorgeschrieben wurde-), die  
nicht gemeldete Getreide war überall zu haben (nicht "versteckt") und  
zwecks Abgabe auch früher meistens angemeldet.

Der Bezirkshauptmann,  
Rat der politischen Verwaltung:



59499

Zahl: 876 präs.

Hohenmauth, den 20. Dezember 1941.

An das Ministerium des Innern  
Abteilung K

*Durchschrift*

in P r a g .

Zur Zahl 4000/1664/41 - K  
Betrifft: Kontrollen der Getreideernte

Gemäss des verfügten Programmes wurden in der Zeit vom 16.  
bis zum 20. Dezember 1941 Kontrollen der Getreideernte in folgenden  
Gemeinden durchgeführt:

I. Den 16. Dezember 1941:

1./ Wüstkamnitz:

- a/ Bei Josef Filipi Nr. 62 / Gesamtbesitz von 17.87 ha, davon Acker 7.70 ha /. Wurde eine unrichtige Meldung von Getreideernte festgestellt / Weizen um 130 kg, Hafer um 500 kg weniger / jedoch ohne Einfluss auf die Pflichtlieferung, da die Ernte nicht einmal für Selbstversorgungs- und Futterrationen.
- b/ Bei Johann Mlynář Nr. 63 / Gesamtausmass 16.72 ha, Anbaufläche 6.06 ha /. Gelang zur Feststellung, dass der Genannte nicht meldete und bereits verfütterte 400 kg Hafer, was jedoch auf die Pflichtlieferung keinen Einfluss hat / Futterration /.

2./ Krauna :

- a/ Josef Janko Nr. 98 / Gesamtfläche 19.11 ha, Anbaufläche 13.22 ha /, hat die Weizenernte und dieselbe vom Hafer niedriger gemeldet / Weizen um 270 kg, Hafer um 378 kg. Zum 15. Dezember 1941 hat er 288 kg Weizen und 54 kg Gerste nicht geliefert.
- b/ Johann Sodomka Nr. 3 / Gesamtfläche 29.19 ha, Anbaufläche 16.14 ha /, hat die Weizenernte um 127 kg, und dieselbe vom Roggen um 87 kg niedriger gemeldet; ist jedoch verpflichtet für die Pflichtlieferung 345 kg Weizen, 310 kg Roggen und 1959 kg Hafer zu liefern.

3./ Oberjellen:

- a/ Josef Blažek Nr. 23 / 10.06 Ha - 4.74 Ha /. Es wurden keine Mängel festgestellt.
- b/ Josef Laxar Nr. 153 / 6.83 Ha / gefunden 60 kg Weizen, obzwar er keine angebaut hat.

laut seiner Erklärung hat er diesen durch Sammlung der Aehren auf fremden Grundstücken gewonnen. Hat unberechtigterweise vom Gemeindeamt die Mahlbewilligung auf 50 kg Weizen erhalten.

4./Aujest bei Chotzen:

- a/ Heirich Zeman Nr.6 / 8.65 - 5.24 Ha / ,anstandslos.
- b/ Josef Kpecký Nr.39 / 5.56 - Ha / anstandslos.

II. Den 17. Dezember 1941:

1./Chotzen:

- a/ Kark Krčil Nr.517 / 4.13 - 2.87 Ha / ,derselbe hat 123 kg Gerste verheimlicht.
- b/ Franz Vondráček Nr.340 / 5.29 - 3.76 Ha / ,gefunden wurde 90 kg Mais, die nicht angemeldet wurden.

2./Wratschowitz:

- a/ Josef Cejp Nr.4 / 8.15 - 7.67 ha / ,hat kleinere Ernte um 33 kg Weizen, 189 kg Roggen und 635 kg Hafer angegeben. Diese Unterschiede hat er nicht erklärt und die Nachtragsmeldung nicht ausgebessert.
- b/ Johann Čapek Nr. 18 / 25.29 - 18.54 Ha / ,hat niedrigere Ernte um 492 kg Roggen, 520 kg Hafer und 60 kg Gemenge angegeben, die Meldung nicht ausgebessert.

3./Uhersko:

- a/ Josef Klement Nr.14 / 11.30 - 8.96 Ha / ,hat kleinere Ernte um 214 kg Weizen, 10 kg Gerste und 195 kg Hafer angemeldet, jedoch beim Roggen um 106 kg angemeldet.
- b/ Franz Petráň Nr.61 / 6.34 - 5.56 Ha / ,hat niedrigere Ernte um 58 kg Roggen und 120 kg Hafer angemeldet.

4./Samrsk

- a/ Johann Abraham Nr.43 / 10.67 - 7.11 Ha / ,hat 160 kg Weizen, 99 kg Roggen, 247 kg Gerste, 213 kg Hafer und 2 kg Gemenge nicht angemeldet.
- b/ Josef Kaizrlík Nr.14 / 6.68 - 5.26 Ha / ,hat nicht angemeldet: 364 kg Weizen, 115 kg Gerste, 40 kg Hafer, 60 kg Gemenge; ~~xxxxx~~ angemeldet mehr an Roggen 64 kg.

III. Den 18. Dezember 1941:

1./Skutsch:

- a/ Johann Brdičko Nr.415 / 9.18 - 8.38 Ha / ,anstandslos.
- b/ Wenzel Samek Nr.111 / 9.19 - 6.33 Ha / ,anstandslos.

2./Richenburg:

- a/ Josef Obolecký Nr.86 / 7.13 - 5.45 Ha / ,anstandslos.
- b/ Josef Višek Nr.74 / 6.82 - 5.28 Ha / ,hat 101 kg Gerste und 22 kg Hafer verheimlicht.

- 3./ Lusche:
- a/ Franz Mára Nr.118 / 14.95 - 12.- Ha /, anstandslos.
  - b/ Eduard Beneš Nr.71 / 14.04 - 11.35 Ha /, hat 29 kg Roggen, 38 kg Gerste und 84 kg Hafer verheimlicht.
- 4./ Winar:
- a/ Josef Hlaváček Nr.25 / 19.38 - 17.49 Ha /, hat 328 kg Weizen verheimlicht.
  - b/ Josef Dachovský Nr.30 / 8.0 - 7.73 Ha /, hat 31 kg Roggen verheimlicht.

IV. Den 19. Dezember 1941:

- 1/ Neuschloss:
- a/ Jaroslav Kaňka Nr.35 / 11.07 - 10.20 Ha /, anstandslos.
  - b/ Beatrix Binko Nr.38 / 7.85 - 6.668 Ha /, hat verheimlicht: 70 kg Weizen, 204 kg Roggen, 128 kg Gerste, 16 kg Hafer.
- 2./ Daubrawitz:
- a/ Anna Kačer Nr.9 / 25.90 - 23.58 Ha /, hat 649 kg Hafer verheimlicht.
  - b/ Josef Adamec Nr.12 / 23.65 - 18.53 Ha /, hat verheimlicht 89 kg Gerste, 340 kg Hafer, 10 kg Mohn.
- 3./ Prosetsch:
- a/ Jaroslav Mužik Nr.86 / 6.61 - 4.05 Ha /, hat 131 Gerste, 40 kg Gemeige verheimlicht.
  - b/ Josef Běloušek Nr.71 / 2.81 - 1.80 Ha /, hat 328 kg Gerste, 223 kg Hafer verheimlicht. Dagegen hat er um 555 kg Roggen mehr angemeldet, trotzdem die Ernte, die Selbstversorgerationen, Saatgut und Futterationen nicht deckt.
- 4./ Sderas:
- a/ Franz Drahoš Nr.3 / 12.23 - 7.75 Ha /, anstandslos. Hat aber bei allen Getreidearten eine grössere Ernte gemeldet.
  - b/ Johann Dostál Nr.2 / 12.32 - 6.62 Ha /, anstandslos.

V. Den 20. Dezember 1941:

- 1./ Leschtina:
- a/ Josef Černík Nr.7 / hat 14 kg Weizen verheimlicht.
  - b/ Johann Macák Nr.16 / 14.51 - 10.70 Ha /, hat 306 kg Weizen verheimlicht und besitzt ein Schwein im Gewichte von 75 kg welches nicht angemeldet wurde.
- 2./ Butschina:
- a/ Rudolf Beneš Nr.26 / 5.6 - 5.04 Ha /, hat bisher nicht alles ausgedroschen, hat bei-

läufig 150 kg Weizen und beiläufig 80 kg Hafer  
nicht angemeldet. 63

- 3./Wratzlau:
- b/ Johann Říha Nr.2 / 5.13 - 3.80 Ha /, anstandslos.
  - a/ Johann Novák Nr.9 / 7.75 - 7.05 Ha /, hat bisher alles nicht ausgedroschen und hat beiläufig 105 kg Weizen und 53 kg Hafer nicht angemeldet.
  - b/ Johann Duchoslav Nr.59 / 13.- - 11.61 Ha /, Drusch bisher nicht beendet, wurde beiläufig 776 kg Weizen und 90 kg Getreidegemenge nicht angemeldet.
- 4./Hohenmauth:
- a/ Stephan Hác Nr.21/III / 12.83 - 10.56 Ha /, hat 73 kg Weizen, 406 kg Gerste verheimlicht.
  - b/ Josef Čihák Nr. 49/III / 17.54 - 13.69 Ha /, hat niedrigere Ernte um 41 kg Weizen gemeldet.

In diesen 40 kontrollierten landwirtschaftlichen Betrieben wurde kein Zufall vorgefunden, in welchem um verheimlichte Getreide über 20 q sich gehandelt hätte und ausser der Anständen in der Getreideernte wurde nur 1 nicht angemeldetes Schwein festgestellt.

Der amt. Rat der polit. Verwaltung:



8888

BEZIRKSBEHÖRDE IN HORSCHITZ.

Fernruf 10.

Zahl : 1142Präs ai 1941.

Horschitz, den 22. Dezemb. 1941.

An das

Ministerium des Innern ,

Abt. K

in Prag

Bezug: Zur Gesch.Z. 4000/1664-41-K vom 15.12.1941.

Betrifft: Getreideernte-Kontrolle .

Beilagen: --

In oben erwähnter Angelegenheit lege ich folgenden Bericht vor :

- 1/ Bezirk Horschitz
- 2/ Anzahl der kontrollierten Ortschaften : 20 ,
- 3/ Anzahl der durchgeführten Kontrollen : 40 ,
- 4/ Anzahl der vorgefundenen Beanstandungen in den kontrollierten Ortschaften : 15 ,
- 5/ Die Beanstandungen wurden in folgenden Ortschaften festgestellt :

1/	Holofous	1
2/	Horschitz	2
3/	Baschnitz	1
4/	Zerekwitz	1
5/	Hniewtschowes	1
6/	Jerschitz	1
7/	Auchlejew	1
8/	Miletin	2
9/	Mlasowitz	1
10/	Wojitz	2
11/	Wostromiersch	1
12/	Lhota Scharowetz	1

6/ Gesamtmenge des vertuschten Getreides/im ganzen Bezirke festgestellt /:

a/	6.5 q
b/	15.00q
c/	4.00q
d/	13.00q
e/	10.00q .

./.

213070K

64a

In keinem einzigen Falle wurden 20 q des vertuschten Getreides festgestellt.

Ausser den Durchsuchungen der Vorräte von Getreide, Mehl usw. wurden auch gleichzeitig Kontrollen des Viehbestandes, Schrottmühlen, Zentrifugen und Butterfässer durchgeführt. Keine andere Beanstandungen wurden aber festgestellt .

Der Amtsleiter,  
Oberkommissär der polit. Verwaltung :



59497

Zl.52.114/1941.

Horschowitz, den 21.Dezember 1941.

65

An das  
Ministerium des Innern  
Abteilung K  
in P r a g .

Betrifft: Schlussbericht über die Ergebnisse der Revisionen  
bei den Getreideproduzenten nach Meldung der Getreide-  
ernte zum 15.Dezember 1941.

Anlage:2.

Der Schlussbericht über die Ergebnisse der Revisionen bei den Getreideproduzenten nach der nachträglichen Meldung der Getreideernte zum 15.Dezember 1941, die am 16.,17.,18.,19. und 20. Dezember 1941 durchgeführt wurden, wird ~~vir~~gelegt.

Grössere Verheimlichung von Getreide über 20 q wurde nicht festgestellt.

In der Rubrik angeführte nichtgemeldete gesammte Getreideernte ist nicht als Verheimlichung zu beurteilen, da dies auf Rechenfehler zurückzuführen, wie aus der Rubrik B ersichtlich ist. Die Mehrheit der Produzenten gab nicht die richtige Getreideernte an, aber trotzdem ist von Ihnen kein Getreide zu liefern, da Sie zur Pflichtlieferung mehr abgaben, als Sie laut geltenden Vorschriften verpflichtet wären. Die Produzenten belassen sich nämlich nicht die vollen Selbstversorgerverbrauchs- und Futterrationen.

Andere Missstände /Nichtanmeldung von Vieh, das Schwarzmahlen, Schwarzschlachtungen, das Ablombieren von Milchzentrifugen und Schrotkästen u.s.w./ wurden nicht festgestellt.

**Zu** einem Falle bei Ludmila Kobylka, Horschowitz II., Nr.34 wurde durch den ~~Policei~~ Polizeiagenten Rudolf Černý von der Polizeidirektion in Pilsen, Abt.H ermittelt, dass dieselbe an Teresia Kobylka, Horschowitz Nr.89 unberechtigt 15 kg Weizen und 34 kg Roggen als Ausgedungene abgab. Ueber dies erstattet der Genannte Polizeiagent eine selbstständige Meldung.

Amtierender Rat  
der politischen Verwaltung:  
i.V. *Jug. B. Adam*



205314 K

Bezirksbehörde in Horschowitz.

Der Schlusserbericht über die Ergebnisse

der Revisionen beim den Getreideproduzenten nach der Meldung dergesamten  
Getreideernte zum 15.XII.1941, die am 16.,17,18,19 und 20. Dezember 1941  
durchgeführt wurden.



Tag der Kontrolle	Name der Gemeinde	Zahl der Kontrollierten Produzenten.	Zahl der Kontrollierten Produzenten ohne Anstand.	A./ Zum 15.XII.1941 weniger gemeldet als in q geernt. B./ Zur Pflichtlieferung in q sichergestellt.										Anmerkung:	
				Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Gemenge			
				A	B	A	B	A	B	A	B	A	B		
16. XII. 1941	Aujest	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Zerhowitz	2	0	-	-	1.-	0.69	1.80	0.43	0.50	-	-	-	-	
	Bettlern	2	0	0.65	1.16	1.40	-	-	-	1.90	-	0.85	v	-	
	Totschnik	2	0	-	-	0.20	-	-	-	0.16	-	0.32	-	-	
17. XII. 1941	Erpet	2	0	-	0.65	0.33	0.23	2.-	-	2.96	-	-	-	-	
	Podluch	2	0	-	-	0.02	0.23	0.52	0.09	-	-	-	-	-	
	Jinetz	2	0	1.32	1.27	-	-	-	0.71	-	0.12	-	-	-	
	Bierschin	2	0	-	0.24	-	0.74	0.45	-	0.50	-	-	-	-	
18. XII. 1941	Bieschtin	2	1	-	0.81	3.45	0.95	0.50	-	0.50	-	-	-	-	
	Hostomitz	2	0	-	-	-	-	0.50	-	0.20	-	-	-	-	
	Lochowitz.	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Lhotka	2	0	-	-	0.02	1.07	-	-	-	-	-	-	-	
19. XII. 1941	Radausch	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	v	
	Kombau	2	1	0.30	-	-	-	0.20	-	0.30	-	-	-	-	
	Neumettl	2	1	3.82	-	-	0.08	1.02	-	-	-	-	-	-	
	Hwosdetz	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20. XII. 1941	Thustitz	2	0	0.07	-	0.16	-	-	-	0.50	-	5.40	v	-	
	Horschowitz	2	0	0.65	-	0.82	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Chlustina	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Praskoles	2	1	-	-	0.33	-	0.13	-	-	-	0.10	-	-	
Zusammen	20 Gemeinden	40	11	18.51	12.33	16.06	8.81	16.40	1.33	26.18	0.12	8.61	-		

10

Bezirksbehörde in Jitschin .

2047/4-K

68

14

Zahl 92986.

Am 21. Dezember 1941.

An das Ministerium des Innern

in Prag .

Betrifft : Berichtigung nicht ordnungsgemäss erstatteter Meldungen über die Getreideernte 1941. Ergebnis der vom 16. bis 20. Dezember d. J. durchgeführten Kontrollen in Bezirke Jitschin .

Bezug : Zum fernmündlichen Auftrag vom 19. Dezember 1941.

Beilagen : 21 Stück .

In der Beilage werden die Ergebnisse der stichprobeweise im Bezirke Jitschin in den Tagen vom 16. bis inkl. 20. Dezember 1941. durchgeführten Kontrollen in doppelter Ausfertigung nach einzelnen Gemeinden geordnet vorgelegt .

Auf der Beilage 21. ist die Gesamtsumme des nicht angemeldeten verheimlichten Getreides angeführt.

Auf derselben Beilage werden namentlich abgesondert die einzelnen Fälle verzeichnet, in welchen mehr Getreide als 20 q verheimlicht wurde .



2047

Bezirkshauptmann.

Rat der politischen Verwaltung .

*Handwritten signature*

Beilage: 1.

69

Am 16. Dezember 1941.

I. Gemeinde : S l a t i n

Anzahl der durchgeführten Fülle: 2

Anstandelos: Ø

Mit Anstand :

Nicht angemeldetes verheimlichtes Getreide :

Weizen: Roggen: Gerste: Hafer: Gemenge: Summe:

1/Jan Vaníček	1115	750	344	702	-	2911
2/Vác.Hanuš, 18,	418	<del>750</del>	605	988	10	2021

Andere festgestellte Anstände:

ad 1./ Vermahlen ohne Mahlbewilligung: 150 kg Roggen

Beilage: 2.

70

Am 16. Dezember 1941.

II. Gemeinde : W i t i n o w e s .

Anstanslos: Ø



1941

Wegen Zeitmangel wurde die Kontrolle nicht durchgeführt.

Beilage: 3.

71

Am 16. Dezember 1941.

III. Gemeinde: Eisenstadt.

Anzahl der durchgeführten Fälle: 2

Anstandslos : Ø

Mit Anstand:

Nicht angemeldetes verheimlichtes Getreide :

	Weizen:	Rogen:	Gerste:	Hafer:	Gemenge:	Summe:
1/ VácL.Bráborec No.58	272	194	146	442	62	1116
2/ VácL.Fidrmuc No.289	400	-	325	-	295	1020

00122

Andere festgestellte Anstände: Ø

Beilage: 4

72

Am 16. Dezember 1941.

IV. Gemeinde: D r e w i e n i t z

Anzahl der durchgeführten Fälle: 2

Anstandslos: 0

Mit Anstand:

Nicht angemeldetes verheimlichtes Getreide :

Weizen: Roggen: Gerste: Hafer: Gemenge: Summe:

1/ Frant. Elis No. 51	854	1213	-	2071	733	4871
2/ Boh. Jiříště No 37	946	560	158	-	-	1664

22122

Andere festgestellte Anstände:

ad 1/ Vermahlen ohne Mahlbewilligung : 143 kg Weizen  
167 kg Roggen.

43

Am 17. Dezember 1941.

V. Gemeinde: L i b o s c h o w i t z .

Anzahl der durchgeführten Fälle: 2

Anstandslos: Ø

Mit Anstand:

Nicht angemeldetes verheimlichtes Getreide :

	Weizen:	Roggen:	Gerste:	Hafer:	Gemenge:	Summe:
1/ Karel Horák No 9	-	192	-	-	-	192
2/ Frant. Mošna No 18	63	99	-	1210	-	1372

22122

Andere festgestellte Anstände:

adl/ Vermahlen ohne Mahlbewilligung: 29 kg Weizen  
108 kg Roggen  
Schroten ohne Schrotbewilligung: 45 kg Gerste  
100 kg Hafer  
ad 2/Schroten ohne Schrotbewilligung: 50 kg Gerste.

Beilage: 6.

974

Am 17. Dezember 1941.

V. Gemeinde: K d a n i t z.

Anzahl der durchgeführten Fälle: 2

Anstandslos: Ø

Mit Anstand:

Nicht angemeldetes verheimlichtes Getreide:

	Weizen:	Roggen:	Gerste:	Hafer:	Gemenge:	Summe:
1/ Jan Repš No 1	160	43	-	550	-	753
2/ Jos. Hervert No 6	32	73	-	-	-	105

78182

Andere festgestellte Anstände : Ø

Beilage: 7.

45

Am 17. Dezember 1941.

VII. Gemeinde: W i r s e t z

Anzahl der durchgeführten Fälle : 2

Anstandslos : 1/ Jan Palička No 46.

Mit Anstand:

Nicht angemeldetes verheimlichtes Getreide:

	Weizen:	Roggen:	Gerste:	Hafer:	Gemenge:	Summe:
1/ Jan Runčik No 1	-	-	-	885	200	1085

28182

Andere festgestellte Anstände : Ø

Beilage : 8.

46

Am 17. Dezember 1941.

VIII. Gemeinde: K o p i d l n o.



28182

Wegen Zeitmangel wurde di Kontrolle nicht durchgeführt.

Beilage: 2.

47

Am 18. Dezember 1941.

IX. Gemeinde: D o m a u s n i t z.

Anzahl der durchgeführten Fälle: 2.

Anstandslos: 0

Mit Anstand:

Nicht angemeldetes verheimlichtes Getreide:

	Weizen:	Roggen:	Gerste:	Hafer:	Gemenge:	Summe:
1/ Frant.Dunka No 66	127	-	221	-	166	514
2/ Jar.Tomsa No 12	138	37	-	-	108	283

28123

Andere festgestellte Anstände:

ad 1 a/ Schrotten ohne Eintragung in den Ausweis: 60 kg Gemenge.

ad 1 b/ Im Versteck aufgefundenes Getreide /zwischen 2 Dachstützen/

250 kg Weizen

210 kg Gerste.

Beilage: 10.

78

Am 18. Dezember 1941.

X. Gemeinde: N i e d e r B a u s o w.

Anzahl der durchgeführten Fälle: 1.

Anstandslos: Ø

Mit Anstand:

Nicht angemeldetes verheimlichtes Getreide:

	Weizen:	Roggen:	Gerste:	Hafer:	Gemenge:	Summe:
1/ Otto Tomáš No 307	-	39	-	127	-	166



22123

Andere festgestellte Anstände: Ø

Beilage : XI.

79

Am 18. Dezember 1941.

XI. Gemeinde : L i b a n .

Anzahl der durchgeführten Fälle : 2

Anstandslos : 1./ Antonín Drozen, Nr. 56

Mit Anstand :

Nicht angemeldetes ferheimlichtes Getreide :

	Wizen :	Roggen:	Gerste :	Hafer :	Gemenge.	Summe
1./ Jan Pekárek Nr. 231	82	-	110	24	-	216

28182

Andere festgestellte Anstände :

∅

Beilage : XII.

Am 18. Dezember 1941 .

XII. Gemeinde : B i s t r i t z



18482

Wegen Zeitmangel wurde die Kontrolle nicht durchgeführt .

Am 19. Dezember 1941.

XIII. Gemeinde : Wirbitz.

Anzahl der durchgeführten Fälle : 2

Anstandslos :  $\emptyset$

Mit Anstand :

08182

Nicht angemeldetes, verheimlichtes Getreide :

	Weizen:	Roggen :	Gerste :	Hafer :	Gemenge	Summe
1./ Bohum. Vodák Nr. 15	417	-	-	245	-	662
2./ Fr.Brüna Nr. 52	16	-	-	174	-	190

Andere festgestellte Anstände :

$\emptyset$

Beilage : 14

82

Am 19. Dezember 1941.

XIV. Gemeinde : R o b a u s

Anzahl der durchgeführten Fälle : 2

Anstandslos : 1./ Josef R e j z e k, Nr. 2.

Mit Anstand :

Nicht angemeldetes, verheimlichtes Getreide :

	Weizen:	Roggen,	Gerste:	Hafer :	Gemenge.	Summe :
1./ Jos. Matějka Nr. 46	71	-	50	354	-	475

Andere festgestellte Anstände :

∅

Beilage : 15

83

Am 19. Dezember 1941.

XV. Gemeinde : Jitschinowes .

Anzahl der durchgeführten Fälle : 1

Anstandslos : 0/

Mit Anstand :

Nicht angemeldetes, verheimlichtes Getreide :

	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Gemeinge	Summe
1./ Frabt. Bille Nr. 15 193	-	-	228	111	532	

etwa

Andere festgestellte Anstände :

∅

84

Am- 19. Dezember 1941.

XVI. Gemeinde A l t e n s t a d t .

Anzahl der durchgeführten Fälle : 2

Anstandslos :  $\emptyset$

Mit Anstand :

Nicht angemeldetes vehemlichtes Getreide :

	Weizen:	Roggen.	Gerste:	Hafer:	Gemenge:	Summe
1./Fr. Melichar, Nr. 15	-	196	-	1.300	170	1.666
2./Aug. Pazdernik Nr.10	717	1259	-	1.923	350	4.249.

87183

Andere festgestellte Anstände :

ad. 1./a/ Schroten ohne Mahlbewilligung auf eigener Schrotmühle

1.000 kg Gerste

260 " Hafer

70 " Gemenge

b./ Eigene Schrottmühle wurde zur Zeit der Kontrolle ohne Versiegelung vorgefunden.

c/ Zum Tage der Meldung des Vochbrstandes d.i. zum 3.12.- 41. hat der Kontrollierte 2 Stück Rindvieh nicht angemeldet.

85

Beilage : 17.

Am 20. Dezember 1941.

XVII. Gemeinde : S a m s c h i n  
Anzahl der durchgeführten Fälle : 1  
Anstandlos : Ø

Mit Anstand :

Nicht angemeldetes, verheimlichtes Getreide :

	Weizen, Roggen	Gerste	Hafer	Gemenge	Summe
1./ Jos. Helikar. Nr.28	55	123	15	-	471
					664



77102

Andere festgestellte Anstände :

ad / Schrotten ohne Schrotbewilligung : 150 kg Gemenge .

Beilage :18.

86

Am 20. Dezember 1941.

XVIII. Gemeinde : M a r k w a r t i t z .

Anzahl der durchgeführten Fälle : 1

Anstandslos :  $\emptyset$

Mit Anstand :

Nicht angemeldetes, verheimlichtes Getreide .

	Weizen,	Roggen,	Gerste:	Hafer:	Gemenge	:Summe
1./ Opatkar Kučera Nr. 20	111	46	-	25	246	428

Andere festgestellte Anstände :

~~07173~~

Beilage : 19

Am 20. Dezember 1941.

XIX . Gemeinde ; P o p o w i t z .

Anzahl der durchgeführten Fälle : 2

Anstandslos : Ø

Mit Anstand :

Nicht angemeldetes, verheimlichtes Getreide :

	Weizen,	Roggen:	Gerste:	Hafer:	Gemenge:	Summe
1./ Anna Kazdová, Nr. 44	994	711	752	153	643	3253
3./ Mir. Matějka, Nr. 7	11	0	15	30	50	106

Andere festgestellte Anstände :

Ø

Beilage : 20.

88

Am 20. Dezember 1941.

XX. Gemeinde : J i t s c h i n .

Anzahl der durchgeführten Fälle : 1

Anstandslos :  $\emptyset$

Mit Anstand :

Nicht angemeldetes, verheimlichtes Getreide :

	Weizen,	Roggen,	Gerste:	Hafer:	Gemenge :	Summe
l./ Jos. Horna, Nr. 79	374	149	203	15	-	741.

17182

Andere festgestellte Anstände :

$\emptyset$

89

Beilage : 21.

I./ Gesamtsumme des nicht angemeldeten verheimlichten Getreiden  
in 26. Fällen

..... 31.255. kg

II./ Die Fälle, in welchen mehr Getreide als 20 q nicht angemeldet  
und verheimlicht wurde :

- |  |          |
|--|----------|
| 1./ Jan Vaníček, Slatin, Nr. 36 .....      | 2.911 kg |
| 2./ Václ. Hanuš, Slatin, Nr. 18 .....      | 2.021 "  |
| 3./ Frant. Elis, Drewienitz Nr. 51 .....   | 4.871 "  |
| 4./ Gustav Pazderník, Altzenstatt Nr. 10.. | 4.249 "  |
| 5./ Anna Kazdová, Popowitz Nr. 44 .....    | 3.253 "  |

29473



# BEZIRKSBEHÖRDE IN JUNGBUNZLAU

Altstädter Platz I. No 66. — Tel. Nr 510 oder 248.

Gesch. Z. 125.595/41.

Den 20. Dezember 1941.

10  
15

An das

Ministerium des Innern

Prag .  
-----

Betrifft : Erntemeldungen für das Jahr 1941. Ueberprüfung .

Bezug : 4000/1664/41-K vom 15.XII.1941.

Anlagen : keine .

Im Sinne der bei der mündlichen Beratung am 11.XII. 1941 in Prag erteilten Weisungen wurden in allen Gemeinden laut Auftrag vom 15.XII. 1941 Zl: 4000/1664/41-K Untersuchungen mit dem Ergebnisse vorgenommen wie folgt :

Gemeinde	Name des Kontrollier-ten:	In q									
		Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Gemenge	
		nicht gemeldet	Zwangsablieferung nicht erfüllt	nicht gemeldet	Zwangsablieferung nicht erfüllt	nicht gemeldet	Zwangsablieferung nicht erfüllt	nicht gemeldet	Zwangsablieferung nicht erfüllt	nicht gemeldet	Zwangsablieferung nicht erfüllt
<u>16.XII. 1941 :</u>											
Bschesno	F.Kaplan	-	0.14	-	-	-	3.93	-	-	-	-
Plass	Fr.Jirků	1.80	-	-	-	-	4.95	-	-	-	-
Lissa/Elbe/	K.Simon	3.17	0.773	1.68	0.47	-	2.-	0.58	-	-	-
„ „	Fr.Šafr	0.81	0.42	-	0.18	0.40	0.32	-	1.26	0.60	-
Neu-Benatek	K.Chramosta	0.25	0.45	0.34	-	-	0.22	10.508	2.632	0.50	-
	W.Webernik	0.32	-	0.19	-	-	-	-	-	0.22	-
<u>17.XII. 1941 :</u>											
Unter-Sliw- no	J.Chechelaty	-	-	-	-	0.30	-	-	-	-	-
	J.Michoň	1.49	-	0.19	-	-	-	-	-	0.09	-
Sdiletin	V.Teplý	0.13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	J.Dousa	0.65	0.64	0.52	-	0.20	0.04	-	-	-	-

90a

Gemeinde	Name des Kontrollierten	in q									
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Gemenge					
Dobrowitz	J. Fiala	0.32	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	J. Kredba	1.69	3.93	0.14	-	-	-	-	-	-	-
Semtschitz	J. Šturma	9.61	8.47	4.01	2.61	✓	-	2.50	-	-	-
18.XII.1941 :											
Kuttental	A. Jandová	1.12	-	1.04	-	-	-	0.10	-	-	-
Besno	J. Sedláček	-	0.03	0.64	0.38	-	1.60	-	-	-	-
„	A. Hodovnik	3.41	1.96	2.10	1.88	-	3.21	1.-	1.46	-	-
Bratronitz	J. Toman	1.24	-	4.92	2.34	-	-	-	-	0.99	-
„	A. Starý	4.22	-	2.29	10.31	0.82	0.51	0.20	-	-	-
Luschtienitz	K. Kolesa	1.10	-	-	-	1.40	-	15.60	-	-	-
19.XII.1941 :											
Herdlesches	O. Vaňková	-	-	0.86	0.37	1.82	-	-	-	-	-
	R. Manžel	1.72	1.37	0.17	-	-	4.44	-	1.16	✓	-
Kosmanos	J. Novotný	0.81	0.74	1.34	1.28	-	-	-	-	-	-
	J. Řezáč	1.02	-	1.51	-	4.60	-	-	-	-	-
Suschno	B. Polák	-	1.18	-	1.47	0.49	1.23	-	-	-	-
	O. Záběhlický	0.06	-	-	-	5.12	-	0.09	-	-	-
Strenitz	J. Šebl	-	0.52	-	0.12	-	1.33	0.72	-	-	-
20.XII.1941 :											
Wodierad	L. Jüttner	2.72	5.56	4.73	3.12	-	-	-	-	-	-
	F. Kysela	-	-	2.54	3.84	-	-	5.49	-	-	-
Libichow	J. Pudil	-	1.67	-	3.92	4.70	-	-	-	-	-
	W. Hložek	0.29	-	0.12	1.95	6.79	-	1.40	-	-	-
Besdietschin	J. Mansfeld	-	-	0.29	-	1.29	-	-	-	-	-
	W. Franz	1.-	0.75	2.77	1.92	2.13	2.26	-	-	-	-
Jungbunzlau	J. Vaníček	0.10	-	-	0.35	0.07	-	0.78	-	-	-
	Sr. Cihlář	-	-	2.90	1.18	-	-	1.75	✓	-	-

6 Fälle und zwar zu je 1 in Beschno, Plass, Semtschitz, Kuttental, Luschtienitz und Strenitz wurden als einwandfrei vorgefunden.

Sonst sind im allgemeinen keine grösseren Fälle der Verheimlichung von Getreide sichergestellt worden, wie aus der Zusammenstellung



59472

99

ersichtlich ist - .

Der Bezirkshauptmann :

*Ymm*



17102

1999/4 K

BEZIRKSBEHÖRDE IN KAMNITZ AN DER LINDE  
Februar Nr. 10.

92

Zahl. HT-5879/41.

Am. 20. Dezember 1941.

An das

Innenministerium

Abteilung K

in P. r. a. g. . .

Betrifft: Die nachträglichen Anmeldungen bei der Getreideernte im Jahre 1941. Amnestie. Meldung.

In der obigen Angelegenheit melde ich, dass ich auf Grund der erteilten Weisungen das ganze Verfahren behufs Nachkontrollen in der Angelegenheit der Getreideanmeldungen vorbereitete und hievon diese Meldung erstatte.

In den Tagen am 16., 17., 18., 19 und 20. Dezember 1941 wurden die Kontrollen in den vertraulichen Brief von Innenministerium angeführten Gemeinden durch die Kontrollorganen des Landwirtschaftsministerium mit Zuhilfenahme immer von 2 <sup>W</sup>endarmen durchgeführt und zwar auf die Weise, dass immer in der Früh um 6 - 7 Uhr den Führern von mir mündlich für den diesbezüglichen Tag die vier Gemeinden angegeben wurden und demnächst in zwei Personenautos die zwei Kontrollgruppen an die Stellen abgefahren sind. Auf diese Weise wurde, jeden Tag vier Gemeinden durchgesucht. In jeder Gemeinde kamen immer 2 Fälle zur Durchsichtung, d. h. jeden Tag wurden insgesamt 4 Fälle gelöst.

Das Ergebnis von diesen Durchsichtigungen übernahm ich stets persönlich bei der Rückkehr der Kontrollorganen und nach der Verfassung des Gesamtberichtes meldete ich fernmündlich immer an das Innenministerium das Resultat von dem Tage. In der Übersicht kommt zum Vorschein von allen Tagen das folgende Ergebnis:

16. Dezember 1941.

- 1.) Anzahl der Gemeinden: 4
- 2.) Anzahl der durchgeführten Kontrollen: 8
- 3.) Verstöße: 4

Tschastrow, 1 Verstoss--A 2, B 4.	A = 2 + 3 = 5
Metanow, 1 Verstoss - A 3, C 1.	B = 4 + 6 = 10
Serowitz 1 Verstoss - B 4,	C = 1
Wiltshetin 1 Verstoss - B 6.	D = 4

Sa 20

2002/4 K

92a  
17. Dezember 1941.

1.) Anzahl der Gemeinden: 4.

2.) Anzahl der durchgeführten Kontrollen: 8.

3.) Verstöße: 2.

Temnitz, 1 Verstoss - A 3, B 10, C 8, D 23.	A =	3,
Drahoniow, 1 Verstoss - B 5, D 5.	B = 10 + 5 =	15,
Potschatek, ohne Verstoss.	C =	8,
Stojtschin, ohne Verstoss.	D = 23 + 5 =	28
	Sa.	54

Der Verstoss bei Temnitz betrifft den Landwirt Josef Zdėnek Hausnummer 3. Derselbe wird namentlich angeführt, nachdem bei ihm die Verstöße 44 Dz ausmachen, davon nur bei Hafer 23 Dz.

18. Dezember 1941.

1.) Anzahl der Gemeinden: 4.

2.) Anzahl der durchgeführten Kontrollen: 8.

3.) Verstöße: 4.

Wilschetinetz, 1 Verstoss - A 4, B 15, D 24.	A = 4 + 1 + 1 =	6
Mnich, 1 Verstoss - B 1, D 4.	B = 15 + 1 + 2 =	18
Borschetin, 2 Verstöße - A 1, D 2. A 1, B 2.	D = 24 + 4 + 2 =	30
Schdiar, ohne Verstoss.	Sa	54.

Der Verstoss bei Wilschetinetz betrifft den Landwirt Johann Vacik, Hausnummer 1. Derselbe wird namentlich angeführt, nachdem bei ihm die Verstöße 33 Dz ausmachen, davon nur bei Hafer 24 Dz.

19. Dezember 1941.

1.) Anzahl der Gemeinden: 4

2.) Anzahl der durchgeführten Kontrollen: 8

3.) Verstöße: 3.

Wessela, 1 Verstoss - B 3, D 4,	A =	1
Prawikow, 1 Verstoss - A 1, D 5, E 1.	B = 3 + 3 =	6
Babin, 1 Verstoss - B 3,	D = 5 + 4 =	9
Biela, ohne Verstoss.	E =	1
	Sa	17

20. Dezember 1941.

1.) Anzahl der Gemeinden: 4

2.) Anzahl der durchgeführten Kontrollen: 8

3.) Verstöße: 3.

Rymberg, 1 Verstoss - B 1, C 1, D 2.	B = 1 + 1 =	2
Kamnitz a/L., 1 Verstoss - D 2,	C =	1
Ztiborsch, 1 Verstoss - B 1.	D = 2 + 2 =	4
Bochdalın, ohne Verstoss.	Sa	7

59470



93

Von der Polizeidirektion in Budweis war bei diesen Massnahmen der Polizeiinspektor Matoušek Eduard tätig. Derselbe wechselte seinen Dienst und seine polizeiliche Aufsicht jeden Tag zu anderer Gruppe. Von ihm und auch sonst von niemanden wurden keine aussergewöhnliche Verstösse, die andere Aferate betreffen, sichergestellt. Es ist bei dem ganzen Verfahren nur bei den Verstössen, die die Verheimlichung der Getreideanmeldungen betreffen, geblieben; andere Verstösse kommen nicht in Betracht.

Zu den Kontrollorganen melde ich noch, dass alle 5 von dem Ing. Ernst Pokorny, dem Vertreter des Getreideverbandes zu diesem Dienst vorbereitet wurden. Derselbe übernahm dann die eine Gruppe als Führer und die Führung der zweiten Gruppe wurde an den Aktuaradjunkt Fait übergeben. Um eventuelle unerwartete Mängel zu vermeiden, wurden noch von den hiesigen Beamten zu einer Gruppe der Vertragsbeamte Andreas Jar. und zu der zweiten Gruppe der Gendarmeriewachtmeister (in Zivil) Nezval Paul zugeteilt.

Zur genauen Informierung wird noch beibemerkt, dass die Angaben des verheimlichten Getreides in Rundzahlen, die die Mengen in Dz angeben, angeführt sind, wogegen die genauen Mengen in Zenteln ausgedrückt sind.

Der Bezirkshauptmann:  
Rat der politischen Verwaltung:

2012

*Ramus*

Bezirksbehörde in Kladno.

Fernruf Nr. 655-656

Zahl: 851/41 präs.

Am 22. Dezember 1941.

An das  
Ministeriums des Innern

Abt.: "K".

P r a g e . . .

Betrifft: Bezirk Kladno. Ueberprüfung der gemeldeten Getreidevorräte für das Jahr 1941. Gesamtbericht.

Beilagen: 0

Die angeordneten Kontrollen sind foldendermassen verlaufen:

1./ Am 16. Dezember 1941:

Die Kontrolle wurde in 4/vier/ Gemeinden und in 8/acht/Fällen durchgeführt.

Anstände betreffend die Erntemeldung:

Dretowitz: 1.5 q c/

Hostaun: 13 q a/

insgesamt: 13q a/ , 1.5q c/

Sonstige Anstände: 40 kg verschrotet ohne Schrotbewilligung.

2./ Am 17. Dezember 1941:

Die Kontrolle wurde in 4/vier/ Gemeinden und in 8/acht/Fällen durchgeführt.

Anstände betreffend die Erntemeldung:

Buschtiehrad: 8q a/

Unhoscht: 1q a/ , 2.5q b/ , 2q d/

Ober-Besdiekau: 3q a/ , 1q b/

insgesamt: 12q a/ , 3.5q b/ , 2q d/

Sonstige Anstände: 0

3./ Am 18. Dezember 1941:

Die Kontrolle wurde in 4/vier/ Gemeinden und in 8/acht/Fällen durchgeführt.

Anstände betreffend die Erntemeldung:

Libetschow: 2q a/ , 0.5q b/ , 0.5q c/ , 1q d/

Kienau: 7q a/ , 2.5q b/

Auhonitz: 2q d/

insgesamt: 9q a/ , 3q b/ , 0.5q c/ , 3q d/

Sonstige Anstände: 0

4./ Am 19. Dezember 1941:

Die Kontrolle wurde in 4/vier/ Gemeinden und in 8/acht/Fällen durchgeführt.

Anstände betreffend die Erntemeldung:

Zaun-Aujest: 2q a/

2125/41K

./.

94a

- 2 -

Gross-Dobray: 5.5q a/ , 2q b/ , 1q c/ , 3q d/ , 5q e/

Druschetz: 3q a/ , 2q b/ , 2q e/

Insgesamt: 8.5q a/ , 4q b/ , 1q c/ , 3q d/ , 14q e/

Sonstige Anstände: 1.5 q wurde ohne Bewilligung vermehrt.

5./ Am 20. Dezember 1941:

Die Kontrolle wurde in 4/vier/ Gemeinden und in 8/acht/ Fällen durchgeführt.

Anstände betreffend die Erntemessung:

Eisendorf: 2.5q a/ , 2.5q e/

Swarau: 3.5q a/ , 0.5q b/ , 4 q d/

Hostiwitz: 1.5q a/

Kladno: 0.5q b/

Insgesamt: 8 7.5q a/ , 1q b/ , 2.5q e/ 4q d/

Sonstige Anstände: ø

Z u s a m m e n :

a/.....52.- q,

b/.....11.5 q,

c/.....5.5 q,

d/.....12.- q,

e/.....14.- q.

Der Bezirks hauptmann:  
Oberrat der politischen Verwaltung:

I.V.

*Sprinz*



59468

203874:K  
95  
18

BEZIRKSBEHÖRDE IN KLATTAU

FERNRUF Nr. 10, 82 u. 242/VERSORG.

Zahl: 1550 Praes.

Klattaу, den 20. Dezember 1941.

An das Ministerium des Innern - Abteilung K

P R A G .

Betrifft: Revision der Nachmeldung der Getreideernte.

In den Tagen 16.- 20. Dezember 1941 wurden Revisionen in folgenden Gemeinden mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

16. Dezember 1941 :

- 1./ G e m e i n d e n : 4 / Besdiekau , Janowitz a.d. Angel, Planitz, Nehodiw./  
Zahl der kontrollierten Landwirte : 8.
- 2./ Anstände 5, daraus 2 in Planitz, 1 in Nehodiw, 2 in Janowitz a.d.A.
- 3./ Sichergestelltes Getreide : insgesamt 21 q
  - a/ 7 q
  - b/ 7.5 q
  - c/ 0.5 q
  - d/ 6.-q
  - e/ --

17. Dezember 1941 :

- 1./ Gemeinden: 4 / Pollin, Chudenitz, Schwihau, Stiepanowitz/.  
Zahl der kontrollierten Landwirte : 8.
- 2./ Anstände : 4, daraus 1 in Chudenitz, 2 in Stiepanowitz, 1 in Schwihau
- 3./ Sichergestelltes Getreide insgesamt 14 q.
  - a/ 2 q
  - b/ 3 q
  - c/ 2 q
  - d/ 7 q
  - c/ -

18. Dezember 1941 :

- 1./ Gemeinden: 4 / Kollinetz, Austaletz, Tschachrau, Nesnaschau /.  
Zahl der kontrollierten Landwirte : 8.
- 2./ Anstände 2, daraus 1 in Austaletz, 1 in Nesnaschau.

95a

3./ Sichergestelltes Getreide : Insgesamt 3 q

- a/ 1 q
- b/ -
- c/ 1 q
- d/ 1 q
- e/ -

19. Dezember 1941:

1/ Gemeinden: 4 / Pschedslaw, Slawoschowitz, Drosau, Klenau /  
Zahl der kontrollierten Landwirte: 8.

2/ Anstände : 1 in Drosau

3/ Sichergestelltes Getreide : Insgesamt 3 q

- a/ -
- b/ 2 q
- c/ -
- d/ 1 q
- e/ -

20. Dezember 1941:

1/ Gemeinden : 4 / Obitz, Gross-Hoschtitz, Klattau, Lub /  
Zahl der kontrollierten Landwirte : 8.

2/ Anstände : 2 in Gross Hoschtitz

3/ Sichergestelltes Getreide : Insgesamt 2 q

- a/ q ./.
- b/ q ./.
- c/ q 1,-
- d/ q 1,-
- e/ q ./.

Zusammenfassung :

1./ Zahl der kontrollierten Gemeinden : 20

Zahl der kontrollierten Landwirte : 40

2./ Anstände: 14 .Daraus 2 in Planitz, 1 in Nehodiw, 2 in Janowitz,  
1 in Chudenitz, 2 in Stiepanowitz, 1 in Schwihau, 1 in Austaletz,  
1 in Nesnaschau, 1 in Drosau, 2 in Gross Hoschtitz

3./ Sichergestelltes Getreide.: Insgesamt : 43,-q

- a/ 10,- q
- b/ 12,5 q
- c/ 4,5 q
- d/ 16, q
- e/ ./q



59467

96

Andere Anstände wurden nicht bei der Durchführung der Kontrollen sichergestellt .

Der amtierende Oberkommissar der pol.Verw.:

*[Handwritten signature]*

~~4000~~

=

Anlage z. 3  
203874-K



33333

*[Handwritten mark]*

BEZIRKSBEHÖRDE IN KÖNIGGRÄTZ.

Fernruf: 10, 40, 153.

Zahl: 1512 präs.

Den 24. Dezember 194 1.

An das

Ministerium des Innern  
Abteilung K

in P R A G.

Betrifft: Kontrollen der Getreideernte .

Ihr G. Z. 4000/1664 vofnl-K

Beilagen: 1

In der Zeit vom 16.12. bis 20.12.d.J. wurden Kontrollen der Getreideernte im hiesigen Bezirke durchgeführt. Aus der beiliegenden Uebersicht sind Gemeinden, in denen Anstände festgestellt wurden, ersichtlich. Über 20 mq verheimlichtes Getreides wurde nirgends festgestellt. Bei den Kontrollen wurden nirgends weitere Anstände vorgefunden.



Der Bezirkshauptmann:

22112

Zu Zl. 1512 präS.

U e b e r s i c h t

Über die bei den Kontrollen der Getreideernte in der Zeit vom 16.12. bis 20.12.1941 festgestellten Anstände.

Gemeinden, in denen die Kontrollen durchgeführt wurden	fest-ge-stellte Anstände	Wei-zen	Korn	Ger-ste	Ha-fer	Gemeng-sel
			in Kilogramm			
16.12. Liebtschan	-	-	-	-	-	-
Kuklen	1	-	-	4	20	-
Zaunfeld	-	-	-	-	-	-
Lochnitz	1	98	65	-	-	-
17.12. Schestar	1	-	-	-	200	-
Dohalitz	-	-	-	-	-	-
Slatina	1	-	-	-	701	ungedrosch. geschätzt
Tschernilow	-	-	-	-	-	-
18.12. Nepasitz	1	-	-	-	-	-
Hohenbruck	1	-	82	-	-	-
Freihöfen	-	-	-	-	-	-
Nechanitz	-	-	-	-	-	-
19.12. Reisig	1	-	55	-	-	-
Kratenau	1	-	228	-	-	-
Mechan	1	243	-	-	-	-
Lodin	-	-	-	-	-	-
20.12- Königsrätz-Wiekosch	-	-	-	-	-	-
Stösser	1	20	-	-	-	-
Nedieliſcht	1	-	-	-	115	-
Langenhof 10382	2	51	652	46	766	183
zusammen:		412	1082	46	1802	183

Bezirksbehörde in Königinhof a. Elbe.  
Fernruf 10 und 211.

Zahl: 593/präs./41.

Am: 21. Dezember 1941.

An das  
Ministerium des Innern, Abt. K

in P r a g .

Betreff: Ergebnis der in den Tagen vom 16. - 17./12.1941 durchgeführten  
Aktion.

Beilagen: 1.

Zum mündlichen Auftrag vom 11.12.1941 und auf Grund des  
wiederholten fernmündlichen Auftrages vom 17.12.1941 lege ich in der  
Beilage eine Uebersicht über den Verlauf der Aktion betreffend die  
Kontrolle der Pflichtlieferungen vor.

Die in der Tabelle angeführte Meldung ergänze ich folgender-  
maßen:

1./ Ein Schwerer Fall geschah in Horschenitz beim Landwirt  
Jan Rezníček. Der Genannte gibt an, dass er nichts verschweigen wollte,  
am Tage der Revision hat er gerade gedrochen und bereitete somit das Ge-  
treide für die Lieferung vor. Es handelt sich hier um den Fall eines nicht-  
informierten Landwirtes, welcher 61 Jahre alt ist, Er ist Einsiedler und  
hat ein schweres körperliches Gebrechen.

2./ In Chwalkowitz wurden 375 kg Mehl älteren Datums beschlag-  
nahmt /angeblich vom Jahre 1937 stammend/.

Soweit Unterschiede in der Anzahl der täglich fernmündlich  
gemeldeten Anstände gegenüber dem in der beiliegenden Tabelle angeführten  
Angaben vorkommen, entstanden diese dadurch, dass in der angeführten Meldung  
auch die Fälle gemeldet wurden, in denen zwar nicht die Ernte zum 15.12.1941  
ordentlich gemeldet wurde, jedoch das Getreide geliefert wurde oder der Lie-  
ferung nicht unterlag.

99a

Andere Anstende:

Das von der Polizeidirektion in Koniggrutz, Abt. H zugeteilte  
Zivilorgan hat in Horschowitz eine Schwarzschlachtung eines Schweines  
festgestellt. Die betreffende Anzeige wurde von ihm erstattet.

Der amtierende Oberkommissar  
der pol. Verwaltung:

*J. W. Bismarck*



59463

*[Faint, mostly illegible text from the reverse side of the document, including administrative details and possibly a list of names or locations.]*

Gemeinde	Revid. Fälle	beanst. Fälle	schwere Fälle	Nichtgemeldete Ernte:						Anmerkung
				Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Gemenge	Insgesamt	
Ahlkirschen	2	1	0	0	0.45	0	0	0	0.45	
Lipnitz	2	2	0	2.09	<del>2.09</del>	0	2.80	0	4.89	
Brenndrof	2	2	0	0	0	0	3.06	0	3.06	
Sendraschitz	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
Roschnow	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
Holochau	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
Dolan	2	2	0	0.13	3.66	0	7.90	0	11.69	
Ohwalkowitz	2	2	0	1.45	1.38	16.80	3.09	0	22.72	
Horschenitz	2	1	1	14.78	0	6.58	0	0	21.36	Die angeführten Mengen in q
Jermer	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
Eschen	2	1	0	3.95	4.37	2.63	0	0	10.95	
Wurmsdorf	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
Welchow	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
Leischhof	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
Rasoschek	2	2	0	0	0	9.70	7.23	0.85	17.78	
Werdeck	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
Königinhof	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ratschitz	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
Hustirschan	2	1	0	0	0.88	0	0.19	0	1.07	
Insgesamt	40	13	1	22.40	10.74	35.71	24.27	0.85	93.97	

100

Bezirksbehörde in Kolin.

Fernruf Nro 10 -510.

101

Zahl: 1088/pres. 1941.

Kolin, am 21. Dezember 1941.

Betrifft: Amnestie für die Nachmeldung  
der Getreidevorräte- Kontrolle.

An das

Ministerium des Innern,  
Abt. "K"

in P r a g .

Bezirksbehörde in Kolin auf Grund des dortigen telefoni-  
schen Auftrages vom 18.XII.1941 bezüglich der Durchsuchungen bei  
Landwirten, welche durch die Kontrollogrue des B.M. Getreidever-  
bandes des Landwirtschaftlichen Ministeriums in der Zeit von 16  
bis 20. Dezember 1941 durchgeführt worden sind, gibt folgenden  
Bericht und festgestellte Anstände bekannt:

Am 16.XII. 1941 wurden 8 Durchsuchungen bei Landwirten in  
den Gemeinden: Owtshar, Oharsch, Drehobuditz und Ratborsch durch-  
geführt und folgende Anstände festgestellt.

Owtshar: 2 Anstände	a/	21 q	
Oharsch : 2 "	b/	11 q	
Drehobuditz: 2 Anstände	c/	13 q	
Ratborsch: 0 "	d/	10 q	
	e/	3 q	58 q

1. Anstand - Nichteinhaltung der Anordnung bezüglich der  
Versiegelung der Milchschleuder wurde der Gendarmerie übergeben.

Am 17.XII.1941 wur den 7 Durchsuchungen bei Landwirten in  
den Gemeinden Wellen /2/, Breschan /3/, Elbeteintz /2/, Konarowitz  
/1/ durchgeführt und folgende Anstände festgestellt:

Wellen 1	a/	8 q	
Breschan 2	b/	2 q	
Elbeteintz 2	c/	6 q	
Konarowitz 0	d/	8 q	
	e/	12 q	36 q

2. Anstand - ein nichtgemeldetcs Schwein im Lebensgewichte  
25-30 kg und ein Anstand nicht angemeldetcs und verheimlichtcs

2015741-K

Getreid& wurden der Gendarmerie ibergeben.

102

Am 18.XII. 1941 wurden 8 Durchsuchungen bei Landwirten in den Gemeinden Gerhenitz, Planian, Sendrahitz und Weltrub durchgefuhrt und folgende Anst&nde festgestellt:

Gerhenitz	2	a/	3 q	
Planian	0	b/	7 q	
Sendraschitz	2	c/	7 q	
Weltrub	2	d/	4 q	
		e/	<u>10 q</u>	31 q

Am 19.XII. 1941 wurden 8 Durchsuchungen bei Landwirten in Gemeinden: Gurim, Swojschitz, Kretschorsch und Gross-Loschan durchgefuhrt und folgende Anst&nde festgestellt:

Gurim	2	a/	9 q	
Swojschitz	2	b/	3 q	
Kretschorsch	1	c/	28 q	
Gross-Loschan	0	d/	7 q	
		e/	<u>9 q</u>	56 q

Am 20.XII. 1941 wurden 8 Durchsuchungen bei Landwirten in Gemeinden Malotitz, Bohaunowitz II, Radowesnitz und Kolin durchgefuhrt und folgende Anst&nde festgestellt:

Malotitz	2	a/	5 q	
Bohaunowitz II-	1	b/	2 q	
Radowesnitz	1	c/	9 q	
Kolin	1	d/	2 q	
		e/	<u>0</u>	18 q

1 Anstand- Versiegelung des Butterfasses wurde der Gendarmerie ibergeben.

Der am 19. Dezember erstattete telefonische Bericht hat sich nur 7 Durchsuchungen angeht. den das Ergebnis der achten Durchsuchung war nicht mit Rücksicht auf das durch das Revisionsorganen aufgenommene Protokoll genug klar und es war notwendig das Verfahren durch den Leiter der zweiten Kontrollkommission überprüfen.

Der Bezirkshauptmann:  
in V.  
Oberkommiss&r der pol.Verwaltung:

*[Handwritten signature]*

Bezirksbehörde in Kralowitz

103

AZ.: 40.833/41

Den 21. Dezember 1941

Ergebnisse der Kontrolle der  
Berichtigung nicht ordnungsgemäss  
erstatteter Meldungen über die  
Getreideernte 1941

An das

Ministerium des Innern

P r a g

wird gemeldet:

- 16.12.41: 4 Gemeinden, 8 Fälle, / 1 ohne Anstand, Anstände:  
Manetin 2, Plass 2, Tschistay 2, Schössehof 1 /  
Weizen 18 q, Korn 12 q, Gerste 2 q, Hafer 7 q,  
keine andere Anstände festgestellt, in Tschistay  
ein Fall mit 20 q,
- 17.12.41: 4 Gemeinden, 8 Fälle / 1 ohne Anstand, Anstände:  
Slatina 2, Ereitsch 2, Hodina 2, Kosojed 1 /  
Weizen 6 q, Korn 8 q, Gerste 10 q, Hafer 7 q,  
Gemenge 1 q, keine andere Anstände festgestellt,
- 18.12.41: 4 Gemeinden, 8 Fälle / 1 ohne Anstand, Anstände:  
Potfuhre 2, Mlatz 1, Woboram 2, Babina 2 /  
Weizen 6 q, Korn 6 q, Gerste 6 q, Hafer 19 q,  
keine andere Anstände festgestellt, 1 Fall mit  
28 q, / Potfuhre /
- 19.12.41: 4 Gemeinden, 8 Fälle / Anstände je 2 in Gemeinden:  
Lednitz, Schebnitz, Hetzan, Bukovina, /  
Weizen 5 q, Korn 3 q, Gerste 2 q, Hafer 9 q, Ge-  
menge 2 q, keine andere Anstände festgestellt
- 20.12.41: 4 Gemeinden, 8 Fälle / 3 ohne Anstand, Anstände:  
Draschen 2, Koschlan 2, Kretschau 1 /  
Wizen 13 q, Korn 12 q, Gerste 27 q, Hafer 13 q,  
Gemenge 11 q, keine andere Anstände festgestellt,  
in Koschlan 1 Fall mit 25 q, in Draschen 1 Fall  
mit 22 q

Für den Bezirkshauptmann  
Kommissär der polit. Verwaltung:

*J. J. J.*

1987/4. K

104

Zahl: Ad 44.404-X-2-56 ai 1941.

Am 20. Dezember 1941.

An das

Ministerium des Innern, Abt. K

in P r a g .

Betrifft: Kontrollen der Getreideernte 1941.

Zur Zahl: 4000/1664/41-K vom 15.XII.1941.

Am 16.XII.1941 wurden die Kontrollen in 4 Gemeinden und 7 Fällen durchgeführt.

In 4 Fällen wurden die Anstände festgestellt.

Insgesamt wurde der Ernte 1941 den Gemeindeämtern nicht gemeldet:

15 q Weizen

2 q Roggen

5 q Gerste

28 q Hafer.

Über 20 q hat nicht gemeldet Franz H o m o l k a ,  
Landwirt in Blewitz C.N. 22 und zwar 24.45 q Hafer.  
Sonst keine Anstände.

Am 17.XII.1941 wurden die Kontrollen in 4 Gemeinden und 8 Fällen durchgeführt.

In 8 Fällen wurden die Anstände festgestellt.

Insgesamt wurde nicht gemeldet:

15 q Wizen

6 q Gerste

26 q Hafer

18 q Gemenge

Sonst keine Anstände.

Am 18.XII.1941 wurden die Kontrollen in 4 Gemeinden und 8 Fällen durchgeführt.

In 6 Fällen wurden die Anstände festgestellt.

Insgesamt wurde nicht gemeldet:

3 q Weizen,

2 q Roggen

3 q Gerste

10 q Hafer

4 q Gemenge.

Sonst keine Anstände.

2014/146 K

Am 19.XII.1941 wurden die Kontrollen in 4 Gemeinden und 8 Fällen durchgeführt.

In 4 Fällen wurden die Anstände festgestellt.

Insgesamt wurde nicht gemeldet:

3 q Weizen

4 q Roggen

24 q ~~Rogg~~ Hafer

4 q Gemenge.

Über 20 q hat nicht gemeldet Wenzl Š t a s t n ý ,  
Landwirt in Weltrus C.N. 51 und zwar 24,20 q Hafer.

Am 20.XII. 1941 wurden die Kontrollen in 4 Gemeinden und 7 Fällen durchgeführt.

In 6 Fällen wurden die Anstände festgestellt.

Insgesamt wurde nicht gemeldet:

3 q Weizen

3 q Roggen

8 q Gerste

23 q Hafer

Sonst keine Anstände.

In der Zeit vom 16. - 20. XII. 1941 wurden die Kontrollen in 20 Gemeinden durchgeführt. Insgesamt wurden 38 Landwirtschaftliche Betriebe kontrolliert.

In 10 Fällen wurde die Meldung richtig befunden und in 28 beanstandet.

Insgesamt wurde nicht gemeldet:

Weizen 39 q

Roggen 11 q Gemenge 22 q

Gerste 19 q

Hafer 111 q

Bloss in 2 Fällen wurde mehr als 20 q nicht gemeldet. Andere Anstände sind nicht festgestellt worden.

Den Kontrollorganen standen zur Verfügung 2 Personenautos.

Die ganze Aktion ist in Ordnung und Ruhe verliefen.

Die Bezirksbehörde hat die Superkontrolle in 3 Gemeinden durchgeführt.



Der amtierende Rat  
der politischen Verwaltung

59458

Zl.: 991 pres.

Den 20. Dezember 1941.

An das

Ministerium des Innern  
Abteilung K

in P r a g .

Betrifft: Kontrolle der Getreideernte.

Zur Z.4000/1664/41 K.

Unter Hinweis auf die erteilten Weisungen erlaube ich mir folgenden Bericht zu erstatten:

Die Kontrollen wurden im hiesigen Bezirke genau nach dem festgesetzten Programm in den vorgeschriebenen 20 Gemeinden durchgeführt; jeden Tag wurden 8 landwirtschaftliche Objekte revidiert.

Am ersten Tage hat sich die Verhandlung der Kommissionen offensichtlich wegen Neuheit der Sache in die späten Nachtstunden hinausgedehnt, hat aber immer den gehörigen Verlauf behalten und die Kommissionen haben durchwegs unter genauer Einhaltung der erteilten Weisungen sachlich gehandelt.

Ich habe mich hievon persönlich am 18.d.Mts.bei der Revision beider Gruppen in den Gemeinden Hetlin und Neschkareditz überzeugt.

Bei der Instruierung der Kommissionsmitglieder, sowie bei den allgemeinen Vorbelehrungen der Landwirte hat sich besonders bewährt der Verbandsrevident Watzke und hat dadurch wesentlich zur glatten Durchführung der Aktion beigetragen.

Von den 40 Revisionsbefunden lauten 25 auf anstandslos. In weiteren 13 Fällen wurden einerseits ganz geringe Differenzen in den gemeldeten und sichergestellten Getreidemengen, andererseits kleinere Mengen unrichtig angemeldeten Produkte sichergestellt, wobei jedoch bereits vor der Revision auf die Zwangsablieferung das volle in Betracht kommende Quantum ja sogar mehr abgeführt wurde, sodass die nicht richtige Meldung mehr als ein Formmangel erscheint.

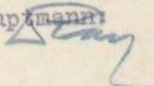
In einigen Fällen hat sich um Nichtanmeldung von kleinen Mengen von Futtermitteln gehandelt, welche für die Ablieferungspflicht nicht in Betracht kamen, da dem Anbauer das Recht zusteht, sie zu verfüttern.

Nur in zwei Fällen handelt es sich um Nichtanmeldung von einer Gesamtproduktenmenge von 1297 kg resp.350 kg, wo die Zwangsablieferung eine Kürzung erfahren würde und zwar im ersten Falle 436 kg Weizen und im zweiten Falle 136 kg Gerste.

Ausgesprochene Verheimlichungen, resp.absichtliche Versteckungen von Vorräten wurden nicht sichergestellt, obwohl bei der Auswahl der zu revidierenden Landwirte die verdächtigen berücksichtigt wurden.

Auch andere Verletzungen der Versorgungsvorschriften wurden nicht sichergestellt; nur bei dem Landwirt Wenzel Rezler in Malin wurden 30 kg Vorkriegsseife vorgefunden, nach derer Herkunft und Zweck die notwendigen Erhebungen eingeleitet wurden.

Der Bezirkshauptmann:



20/12/41 K

Bezirksbehörde in Laun.

Tel. 10.

25

106

Zahl: Prüf. 2001.

Am 21. Dezember 1941.

An

das Ministerium des Innern

in P r a g .

Betrifft : Nachtragsmeldungen der Getreideernteergebnisse 1941.  
Kontrollen.

Bezirk : L a u n .

Zahl der kontrollierten Gemeinden : 20  
Zahl der vorgenommenen Durchsuchungen : 40  
Zahl der festgestellten Anstände : 14

Verheimlicht :

a./ (Weizen) ..... 25 q  
b./ (Roggen) ..... 28 q  
c./ (Gerste)..... 65 q  
d./ (Hafer)..... 3 q  
e./ (Gemengsel)..... 12 q

Im ganzen ..... 123 q Getreide.

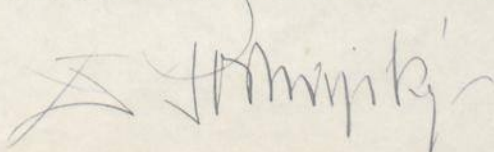
Grosse Anstandsfälle :

- 1./ Josef Šedivý, Lischtian, Nr. 66  
a./ 13.54 , d./ 3.46 , e./ 12.77 - zusammen 29.77 q.
- 2./ Josef Brych, Riwitz, Nr. 1,  
a./ 2.16 , c./ 41.54 , zusammen 43.70 q.

Sonstige Verstöße : ∅ .

Der Bericht beinhaltet die Angaben der täglichen Meldungen der Kontrollorgane.

Der Bezirkshauptmann:  
Oberrat der politischen Verwaltung :



21221 w K

Bezirksbehörde Ledetsch a. d. S.

107<sup>26</sup>

Zahl: 733 pres.

Am 21. Dezember 1941.

An das  
Ministerium des Innern  
Abt. K.

in P r a g.

Betrifft: Bericht über die durchgeführten Kontrollen in der Zeit vom 16. bis 20. Dezember 1941.

Beil. 1.

In der Beilage lege ich in doppelter Ausfertigung die gesamte Übersicht über das Ergebnis der Kontrollen der Getreidevorräte vor, die in der Zeit vom 16. bis 20. Dezember 1941 in der 20 in der Beilage angeführten Gemeinden des hiesigen Bezirkes durchgeführt wurden, mit dem Bericht, dass die Kontrollen bei 40 Landwirten durchgeführt wurden und die gesamte nicht angemeldete Getreidemenge beträgt:

1/ Weizen	9 q
2/ Korn	22 q
3/ Gärste	13 q
4/ Hafer	35 q
5/ Mengefutter / Mischung/	Ø

Getreide im Ganzen: 79 q

Diese Menge besteht meistens aus dem bisher noch nicht ausgedrochten Getreide / im Stroh/ und wurde durch Schätzung festgestellt.

Die Verheimlichung von Getreide /Geheimhaltung/ ü b e r 20 q Getreide bei Einzelpersonen wurde n i c h t festgestellt.

Ausser den oben angeführten Fällen wurde bloss eine nichtangemeldete Notschlachtung eines Spanferkes /Lebensgewicht 12 kg/ und eine Verheimlichung der Mühlerzeugungsvorräte bei Eheleuten Anton und Anna Kratochvíl in Swietla o.d.S. Nr. 188 festgestellt, wo 290 kg Mehl und 324 kg Kleie gefunden wurden.

Andere Anstände wurden bei der Durchführung der angeordneten Kontrollen nicht festgestellt.

Der Bezirkshauptmann:  
Rat der politischen Verwaltung

*P. Veselý*

2055/4 K

U e b e r s i c h t der durch die Bezirksbehörde durchgeführten Kontrollen.

108

Am : 1941	In Gemeinden	Zahl der kontrol. Fälle	Anstände : Gemeinde - Anzahl	Nichtangemeldete Getreidemenge:					Im Ganzen Getreide: q
				Weizen	Roggen / Korn	Gerste	Hafer	Mischling	
16. XII.	Tschechitz Unter-Kralowitz Swietla ob Sas. Merskowitz	8	Tschechitz 2 Unter-Kralowitz 2 Swietla o.d.S. 1 Merskowitz 2	3	12	-	5	-	20
17. XII.	Dluschin Bauschitz Biela Jedlau	8	Dluschin 2 Bauschitz 1 Biela 1 Jedlau 1	1	3	-	9	-	13
18. XII.	Schetejowitz Bojisch Kschenowitz Habrek	8	Schetejowitz 2 Bojisch 2 Kschenowitz 2 Habrek 2	1	2	-	7	-	10
19. XII.	Koschla Hniewkowitz Bohumilitz Bernartitz	8	<del>Koschla</del> - Hniewkowitz 1 Bohumilitz 2 Bernartitz 1	-	4	3	6	-	13
20. XII.	Reitschkau Unterstadt Würbka Ledetsch a.d.S.	8	Unterstadt 1 Würbka 3 Ledetsch a.d.S. 2	4	1	10	8	-	23
<u>Insgesamt :</u>									
Gemeinden : 20		40	29	9	22	13	35	-	79

Die gesamte Menge besteht meistens aus den bisher noch nicht ausgedroschten Getreide/ im Stroh/ und wurde durch Schätzung festgestellt.

Die Verheimlichung von Getreide / Geheimhaltung / über 20q Getreide bei Einzelpersonen wurde nicht festgestellt.

Ausser den oben angeführten Fällen wurde blos eine nichtangemeldete Notchlachtung eines Spanferkes / Lebensgewicht 12 kg / und eine Verheimlichung der MÜhlerzeugungsvorräte bei Eheleuten Anton und Anna Katochvil in Swietla o.d.S. Nr. 188 festgestellt, wo ~~ausserdem~~ 290 kg Mehl und 324 kg Kleie. gefunden wurden.

Andere Anstände wurden bei der Durchführung der angeordneten Kontrollen nicht festgestellt.

Der Bezirkshauptmann:  
Rat der politischen Verwaltung

*B. Kerin*

109

Z.: 6191/ zäs.

20.XII.1941.

An das Innenministerium

Abt. K

Prag.

Betrifft: Berichtigung der nicht ordnungsgemäss erstatteten Meldungen über die Getreideernte 1941- Kontrollen.

Bei den bezüglich Erfüllung der Zwangslieferungspflicht bei Getreide und Berichtigung nicht ordnungsgemäss erstatteter Meldungen über die Getreideernte 1941 vorgenommenen Revisionen wurde folgendes festgestellt:

I. Am 15.XII.1941. Gemeinden: Lammeldorf, Ober Schlaupnitz, Moraschitz, Chotowitz- 8 Fälle, 4 Mängel: a/ 5.5 dz, b/ 25 dz, c/ 1.5 dz, d/ 33 Jz, e/ -

II. Am 17.XII.1941. Gemeinden: Friedrichsdorf, Lesnik, Politschka, Teletz, 8 Fälle, 4 Mängel, a/ 8 dz, b/ 13 dz, c/ 3 dz, d/ 9 dz, e/ -

III. Am 18.XII.1941: Gemeinden: Nemschitz, Swinna, Zirkowitz, Bohuněowitz, 8 Fälle, 3 Mängel, a/ 1 dz, b/ 11 dz, c/ 2.5 dz, d/ 17 dz, e/ -

IV. Am 19.XII.1941. Gemeinden: Osik, Lubna, Setsch, Jaroschau - 8 Fälle, 2 Mängel, a/ -, b/ 1 dz, c/ - d/ 3.5 dz e/ -.

V. Am 20.XII.1941. Gemeinden: Leitomischl, Kornitz, Unter Aujest, Sebranitz - 8 Fälle, 5 Mängel - a/ 19 dz, b/ 13 dz, c/ - d/ 18 dz.

Grössere Mängel:

1./ Bei Vladimír Slavík, Moraschitz Nr 47 wurden 19 dz Roggen, 24 dz Hafer und 9 dz Gemenge nicht gemeldet. Die ganze Ernte des Genannten beträgt aber 829 dz und der Unterschied ist bei Abschätzung des unge-

110a

droschenen Getreides entstanden.

2./ Wenzel Šplichal, Lammeldorf Nr 66 hat 5 dz Weizen, 13 dz Roggen u. Halbfucht und 4 dz Gemenge nicht angemeldet.

3./ Jaroslav Jílek, Politechka Nr 48 hat 4 dz Weizen, 12 dz Roggen, 2 dz Gerste und 21 dz Hafer nicht gemeldet.

4./ Jaroslav Sedláček, Nemschitz Nr 52 hat 3 dz Roggen, 6 dz Gerste und 22 dz Hafer nicht gemeldet.

5./ Johann Čermák, Zirkowitz Nr 4 hat der Abschätzung nach 22 dz Roggen und 17 dz Gerste nicht gemeldet. Die Abschätzung scheint zu hoch zu sein und muss von dem Verbande überprüft werden.

6./ Karl Nevotný, Leitomischl Nr 23 Lan hat 4,5 dz Weizen, 13 dz Roggen und 7 dz Hafer der Abschätzung nach nicht angemeldet.

In einem Falle wurde die Ausföhlung von Graupen auf eine Schrotbewilligung, in anderem Falle eine Verschrotung ohne Bewilligung /50 kg Hafer/ festgestellt.

Der Bezirkshauptmann:



59453

SCHNELLEKRIEF  
SPÍŠNÝ DOPIS

111

Bezirksbehörde Melnik  
Fernruf 210-424

G.Z.1491 pres.21 1941

Melnik ,den 21.XII.1941

28

An das  
Ministerium des Innern  
Abteilung " K "

P r a g .

Betrifft: Meldung der Getreideernte von 1941.

Bezug: Zum Erlasse Zahl 4.000/1664/41

Beilage: 1.

Legt zu obengenannten Erlasse den Gesamtbericht über die, in den Tagen vom 16. bis 20. Dezember 1941, im Bezirke Melnik durchgeführten Kontrollen vor.

Die Kontrolle wurde in 20 Gemeinden,  
bei 40 Landwirten vorgenommen.

Im ganzen wurden 36 Anstände festgestellt und zwar wurde nicht angemeldet an :

a/ Weizen	.....	149.57	q
b/ Roggen	.....	69.87	q
c/ Gerste	.....	143.50	q
d/ Hafer	.....	92.60	q
e/ Gemenge	.....	52.15	q
f/ Mais	.....	3.89	q

Andere Mängel, wie nichtverbleite Zentrifugen, Schrotmühlen und Unstimmigkeiten im Viehstande , wurden in den kontrollierten Gemeinden nicht festgestellt. Die Landwirte , die mehr als 20 q Getreide verheimlichten, sind in der Beilage rot angeführt.

Der Bezirkshauptmann:

*J. Kojan*

2029/41 K



Die Kontrolle wurde durchgeführt			Anzahl		Festgestellte Nichtmeldung an Getreide					Mängel		
am	in	bei	der kontrollierten Gemeinden	der festgestell- ten Landwirte	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Gemenge	Maiz	über 20 q	unter 20 q
	Wohlowitz	Banda Franz Böhm Josef Janda Karl				166 118 1906	7	121 54 1363	490 104 2432	30		2.14 2.76
16.	Straschnitz	Makoš Anton	4	8	2			50				4.68
18.	Wranien	Švec Rudolf Hronek Cyril Zachar Josef			2	238	272	50	160	132		8.32
	Chrasostek	Krdl Josef			2	386	31	13	42			6.61 4.22
	Oberschistwi	Matšjišek Wenzel Šerwonka Franz Morfajt Johann			2	40	150	23				2.26 2.13
	Koritzan	Hálek Anton Rokos Jaroslav	4	8	2	130	169	94		300		4.90 6.93
17.	Wemtschen	Slaneký Wenzel Jenik Johann			2	45		50				0.98 0.95
	Skrammensch	Šedl Wenzel			2	1273	372	364			51.37	6.63
	Wtolno b. Melnik	Pekář Wenzel Frajs Wenzel Kamínak Karl			2	546	40	165				1.77 7.81
	Choruschitz	Milčkovský Josef	4	8	2	427		295	170			1.11 8.32
18	Kokerechin	Šustr Wenzel Vanšik Jaroslav Malý Wenzel			1	1523	374	556	70		25.63	9.75
	Bosin	Kettner Josef			2	1224	104	1164	1341		44.35	28.12
	Zitow	Soudský Wenzel Svoboda Wenzel Fritsch Wlad.			1	470			600			4.34 10.70
	Unter Borachkowitz	Sedláček Friedrich Janda Josef	4	8	2	55	11					4.65
19.	Bischitz	Chytil Wenzel Vogner Josef			2	1276	69	613	665	500	3.69	33.23 37.95
	Lieblitz	Dymkova Marie			2	850	1224	940		2161		51.75
	Bojcow	Reichelt Franz Votruba Johann Trojan Josef			2	206	101	49	20	125		12.29 4.29
20.	Melnik	Žukula Anton Kolster Wenzel	4	8	2	40	69	41	74	208		1.49
	Kadlin	Melounek Josef			2	260		246		470		9.75
	Knyk Rippein	Vogner Franz Šimek Emil			1	157	15		468			6.40 7.36
	Summe		20	40	36	14987	6997	14350	2260	6213	3.69	364.89 142.70



59452

29  
114

# BEZIRKSBEHÖRDE IN MOLDAUTEIN

Fernruf Nr. 10.

Zahl: 205/R Präs.ai 41.

Am 21.Dezember 1941.

Ministerium des Innern  
Abteilung "K"

P r a g

Bezug: Arbeitstagung der Bezirkshauptleutestellvertreter am 11.  
Dezember 1941.  
Betrifft Amnestie der Getreidebauern-Kontrollen.

Beilagen: 0

Zur Durchführung der Kontrollen im hiesigen Verwaltungssprengel wurden zwei Gruppen gebildet und zwar:

I. Gruppe-Revisionsorgan des Böhmisch-Mährischen Verbandes für Getreidewirtschaft in Prag; Franz Zahradka und zwei Kontrollorgane des Ministeriums für Landwirtschaft: Franz Čechura und Stanislaus Chalupský.

II. Gruppe-zwei Kontrollorgane des Ministeriums für Landwirtschaft: Ludwig Dvořák und Bohumil Kříž und Gendarmeriestabswachmeister Johann Čáp.

Nach Schulung dieser Kontrollorgane am 15. Dezember 1941 wurde mit den Kontrollen am 16. Dezember 1941 nach dem mit dem Erlasse des Ministeriums des Innern vom 15. Dezember 1941 Z. 4000/1664/41-K festgesetztem Programme begonnen und dieselben bis zum 20. Dezember 1941/incl./bei folgenden Landwirten durchgeführt:

Am 16. Dezember 1941.

4 Gemeinden: Hartmanitz, Betschitz, Knin und Kritenau.  
8 Kontrollierte Fälle:

Gruppe I:

Johann Matouš in Hartmanitz Nr. 4.

Nicht gemeldet: 80 kg Gerste.

Johann Hruška in Hartmanitz Nr. 5.

Nicht geliefert: 139 kg Roggen.

Wenzel Kubeš in Knin Nr. 8.

Nicht gemeldet: 56 kg Weizen, 90 kg Roggen, 104 kg Gerste,  
450 kg Hafer.

Adalbert Veselý in Knin Nr. 11.

Ohne Anstand.

Gruppe II.

Karl Kubiček in Betschitz Nr. 22

Ohne Anstand.

40007 21411 W K

195

Josef Kolář in Betschitz Nr.33  
Nicht gemeldet:75 kg Hafer.  
Franz Cížek in Kritenau Nr.1.  
Nicht gemeldet:160 kg Weizen  
Thomas Vanda in Kritenau Nr.43  
Ohne Anstand.

Hartmanitz /2/, Knin/2/, Betschitz/2/, Kritenau/1/  
Weizen: 216 kg, Roggen:90 kg, Gerste:184 kg, Hafer:525 kg, Gemenge:0

Am 17. Dezember 1941.

4 Gemeinden:Netiechowitz, Predschitz, Chrastian und Host.  
8 Kontrollierte Fälle:

Gruppe I.

Anton Písačka in Chrastian Nr.2  
Ohne Anstand  
Wenzel Kundrat in Chrastian Nr.31  
Nicht gemeldet:57 Roggen, nicht geliefert:205 kg Hafer  
Josef Kohel in Host Nr.26  
Ohne Anstand.  
Anton Starý in Host Nr.7  
Nicht gemeldet:94 Roggen, 101 kg Hafer.

Gruppe II.

Wenzel Novák in Netiechowitz Nr.10  
Ohne Anstand.  
Franz Panoch in Netiechowitz Nr.8  
Ohne Anstand.  
Karl Novotný in Predschitz Nr.1.  
Ohne Anstand.  
Karl Hladeček in Predschitz Nr.4  
Ohne Anstand.

Host /1 / Chrastian / 1/  
Weizen: 0, Roggen:151 kg, Gerste:0, Hafer 306 kg, Gemenge:0

Am 18. Dezember 1941.

4 Gemeinden:Wschetetz, Schemeslitz, Maleschitz und Gross-  
Temelin.

8 Kontrollierte Fälle:

Gruppe I.

Franz Tůma in Maleschitz Nr.12  
Ohne Anstand  
Adalbert Huna in Maleschitz Nr.5  
Ohne Anstand.  
Bohumil Hozman in Gross Temelin Nr.15  
Nicht geliefert:954 kg Gerste.  
Franz Ríha in Gross-Temelin Nr.4  
Nicht geliefert:97 kg Gemenge.

Gruppe II.

Wenzel Dvořák in Schemeslitz Nr.16  
Ohne Anstand.  
Anton Bartuška in Schemeslitz Nr.6  
Ohne Anstand.  
Johann Sládkovský in Wschetetz Nr.25  
Ohne Anstand.  
Franz Souhrada in Wschetetz Nr.4.  
Ohne Anstand.

Gross-Temelin / 2/  
Weizen: 0, Roggen: 0, Gerste: 954 kg, Hafer: 0, Gemenge: 97 kg

Am 19. Dezember 1941.

4 Gemeinden: Tuchonitz, Schimutitz, Litoradlitz und  
Zwirkowitz.

8 Kontrollierte Fälle:

Gruppe I.

Josef Huna in Tuchonitz Nr. 12  
Ohne Anstand.  
Franz Tušl in Tuchonitz Nr. 22  
Ohne Anstand.  
Josef Polák in Schimutitz Nr. 8  
Ohne Anstand.  
Johann Sláma in Schimutitz Nr. 5  
Ohne Anstand.

Gruppe II.

Stanislaus Kukrál in Zwirkowitz Nr. 6  
Ohne Anstand.  
Franz Slepíčka in Zwirkowitz Nr. 7  
Ohne Anstand.  
Karl Řezanka in Litoradlitz Nr. 12  
Ohne Anstand.  
Johann Smrž in Litoradlitz Nr. 21  
Ohne Anstand.

Am 20. Dezember 1941.

4 Gemeinden: Gross-Doubrawa, Paschowitz, Hniewkowitz  
links der Moldau und Moldautein.

8 Kontrollierte Fälle:

Gruppe I.

Johann Landa in Gross-Doubrawa Nr. 23  
Ohne Anstand.  
Josef Strnad in Gross-Doubrawa Nr. 2  
Nicht gemeldet: 162 kg Weizen.  
Josef Sedivý in Paschowitz Nr. 13  
Nicht gemeldet: 1122 kg Hafer.  
Josef Pileček in Paschowitz Nr. 19  
Ohne Anstand.

Gruppe II.

Franz Hruška in Zwirkowitz Nr. 1  
Ohne Anstand.  
Franz Lukášek in Zwirkowitz Nr. 3  
Ohne Anstand.  
Jaromír Hájek in Moldautein Nr. 154  
Ohne Anstand.  
Marie Neuwirth in Moldautein Nr. 41.  
Ohne Anstand.

Gross-Doubrawa / 1 /, Paschowitz / 1 /  
Weizen: 162 kg, Roggen: 0, Gerste: 0, Hafer 1122 kg, Gemenge: 0

Im ganzen wurden die Kontrollen in 16 Gemeinden und  
in 32 Fällen durchgeführt, davon wurden Anstände in 9 Gemeinden  
und in 13 Fällen festgestellt.

Nicht gemeldet wurden im ganzen:

Weizen: 378 kg, Roggen: 241 kg, Gerste 1138 kg, Hafer: 1953 kg, Gemenge:  
97 kg.

Andere Anstände/Schwarzschlachtungen u.a./wurden nicht festgestellt.

Revisionen der Gruppen wurden durchgeführt:

Am 16.XII.1941 in Betschitz und Knin durch den Bezirkshauptmann.

Am 17.XII.1941 in Host und Predchitz durch den Bezirkshauptmann  
und den Gendarmeriebezirkskommandanten.

Am 19.XII.1941 in Litoradlitz durch den Gendarmeriebezirkskommandanten.

Am 20.XII.1941 in Gross-Doubrawa durch den Bezirkshauptmann und den Gendarmeriebezirkskommandanten.

Den Kontrollgruppen wurde abwechselnd zgeteilt der Zivilwachmann Wenzel Fikota von der Abteilung "H" der Polizeidirektion in Budweis.

Der Bezirkshauptmann,  
Rat der polit.Verwaltung:

*Wusa*

1942



Bezirksbehörde in Mülhausen.

Fernruf Nr.10.

Zl.854 Präs.

Mülhausen, am 21. Dezember 1941.

An das

Ministerium des Innern

F r a g .

Betrifft: Kontrollen der Nachmeldungen des Ergebnisses der Ernte im Jahre 1941.

In den Tagen vom 16. bis 20. Dezember 1941 / einschl./ wurden Kontrollen in folgenden 20 Gemeinden vorgenommen: Mileschau, Klutschenitz, Ratiborsch, Elehow, Beching, Woporschan, Wolschi, Boschetitz, Sepekau, Branitz, Kosteletz, Jitzkowitz, Rataš, Weselitschko, Sudomierschitz, Draschitz, Bernarditz, Podborsch, Hrejkowitz und Mülhausen und es wurden 40 Kontrollen vorgenommen und 27 Anstände vorgefunden.

In diesem 27 Fällen wurde nicht angemeldet:

Weizen : 20.96 q  
Roggen : 32.97 q  
Gerste : 23.78 q  
Hafer : 24.34 q  
Gemenge : 3.83 q

Es wurde nur in einem Falle eine grössere Menge an Getreide nicht gemeldet und zwar bei dem Landwirte Johann Z a h r á d k a in Beching Nr.278/I, bei welchem 10.14 q Weizen, 5.78 q Roggen, 2.00 q Gerste und 6.62 q Hafer unangemeldet vorgefunden wurden. Dieser Fall wird aber einer Revision unterzogen werden müssen, da durch den Revidenten des Böhmischo-mährischen Verbandes für Getreide nach der Kontrolle festgestellt wurde, dass der genannte Landwirt vor dem 15. Dezember 1941 grössere Mengen an Getreide an den Kommissionär geliefert hat, zur Zeit der Kontrolle aber einem Beweis darüber nicht erbringen konnte.

In Mehrheit der Anstände handelte sich um Irrtümer in der

2054/4 K

118a

Abschätzung des noch ungedroschenen Getreides, die ohne böse Absicht der Besitzer geschahen. Der Ausdrusch des Getreides schritt heuer nur langsam fort, da dort, wo mit Elektromotoren gedroschen wurde, durch eine Massnahme der Südböhmischen Elektrizitätswerke in einer Gemeinde nur zwei Elektromotore auf einmal im Betrieb sein konnten und dort, wo andere Motore benützt wurden, auch der Mangel an Treibstoffen den Ausdrusch verzögerte.

Ausserdem ist bei der Nichtanmeldung von Getreide noch der Umstand in Erwägung zu ziehen, dass in vielen Fällen das Getreide noch nicht gereinigt war, die Landwirte aber bei der Nachmeldung nur das von ihnen abgeschätzte Reingewicht des Getreides angegeben haben, die Kontrollorgane aber das ungereinigte Getreide abgewogen und die so festgesetzte Menge als Grundlage für die Berechnung genommen haben.

In einer grösseren Anzahl von kontrollierten Fällen wurde festgestellt, dass die Nachmeldungen mehr ausgemacht haben, als angemeldet werden sollte. Auf diese Weise wurden mehr gemeldet:

- Weizen : 16.15 q
- Roggen + 11.66 q
- Gerste : 16.70 q
- Hafer : 23.90 q

Bei sämtlichen Kontrollen wurde gleichzeitig die ganze Wirtschaft einer genauen Besichtigung unterzogen, es wurden aber keine Anstände in Bezug auf die Meldung des Viehstandes, auf die Plombierung von Schrottmühlen, und Milchzentrifugen, sowie die Milchablieferung festgestellt.

Die Durchführung der Kontrollen habe ich zweimal revidiert und zwar am 16. Dezember in Ratiborsch und Blehow und am 18. Dezember 1941 in Jitzkowitz. Der Bezirksgendarmeriekommandant hat die Kontrolldurchführung am 19. und 20. Dezember 1941 revidiert.

Der Bezirkshauptmann  
Rat der politischen Verwaltung:



59446

*[Handwritten signature]*

# BEZIRKSBEHÖRDE IN MÜNCHENGRÄTZ

FERNRUF Nro. 10.

31  
119

Zahl: 63509 / 1941 Präg Den 20. Dezember 1941

Aktenzeichen: .....

An das  
Ministerium des Innern

In P r a g .

Bezug: 4000/1664/41-K vom 15. XII. 1941.

Betrifft: Berichtigung nichtordnungsgemäss erstatteter Meldungen  
über die Getreideernte 1941. Durchführung der Kontrollen.

Anlagen: 1.

Die o.a. Kontrollen wurden genau gemäss dem festgesetzten Programm durch 2 Kontrollgruppen zu je 3 Mann durchgeführt.

Die erste Gruppe bildeten Josef Pražák, Revident des Böhm.-Mähr. Verbandes für die Getreidewirtschaft, als Leiter der Gruppe und Alois Helma und Josef Horník, beide Kontrollöre des Ministeriums für Landwirtschaft. Die zweite Gruppe bildeten Vratislav Mach, Rudolf Štastný, Jan Šmutník, alle drei Kontrollöre des Ministeriums für Landwirtschaft. Vratislav Mach war Leiter der zweiten Gruppe.

Die Kontrollen wurden am 16. XII. 1941 in den Gemeinden Loukow, Schdiar, Mukarschow und Neweklowitz durchgeführt, und zw. in den Gemeinden Neweklowitz und Mukarschow durch die Gruppe II, in Loukow und Schdiar durch die Gruppe I. Das Ergebniss der Kontrollen, die in diesen 4 Gemeinden in 8 Grundbesitzen durchgeführt wurden, sind 6 Fälle der festgestellten Verheimlichung gewisser Getreidemengen (in den Gemeinden Mukarschow, Neweklowitz u. Schdiar je 2 Fälle der Verheimlichung).

Insgesamt wurden folgende Mengen sichergestellt:  
a) 10 q, b) 3 q, c) 4.5 q, d) 10 q, e) 4.5 q = zusammen 32 q. Keiner von den beanstandeten Fällen war grösser, d.h. über 20 q. (In Mukarschow 6 q, in Neweklowitz 11 q, und in Schdiar 15 q Getreide, Getreidemenge und Mischfrucht zusammen.)

In Schdiar wurde gleichzeitig ein Fall der Getreideverarbeitung (des Verschrotens) ohne Schrotbewilligung in der Mühle in Schechrow und ein Fall der Brotlieferung ohne gleichzeitige Gegenlieferung von Mehl festgestellt.

Am 17. XII. 1941 wurden die Kontrollen in den Gemeinden Bosin, Branschesch, Wesela, Bakow a. l. u. z. in den 2 ersten Gemeinden durch die Gruppe I und in den übrigen 2 Gemeinden durch die Gruppe

2044/wk

119a  
II, durchgeführt. Es wurden 8 Grundbesitze (in jener Gemeinde 2) kontrolliert. Das Ergebniss sind 7 Fälle der Verheimlichung gewisser Getreidemengen, u.z. in Bosin 1 Fall, in Branschesch 2 Fälle in Wesela und Bakow je 2 Fälle.

Insgesamt wurden folgende Mengen sichergestellt: a) 5 q, b) 6.5 q, c) 0.5 q, d) 4.5 q, e) 8.5 q = zusammen 25 q.

Keiner von den beanstandeten Fällen war grösser. (Branschesch 2.5 q, Bosin 8 q, Wesela 9 q, Bakow ad. I. 5.5 q) Andere Verstösse wurden nicht festgestellt.

Am 18. XII. 1941 wurden die Kontrollen in den Gemeinden Fürstenbruck, Gross Soletz, Zweretitz und Bitouchow u.zw. in die 2 ersten Gemeinden durch die Gruppe I und in den übrigen 2 Gemeinden durch die Gruppe II, durchgeführt. Es wurden 8 Grundbesitze (in jeder Gemeinde 2) kontrolliert. Das Ergebniss sind 5 Fälle der Verheimlichung u.z. in Fürstenbruck 1 Fall, in Zweretitz u. Bitouchow je 2 Fälle. Insgesamt wurden folgende Mengen sichergestellt: a) 21 q, b) 33 q, c) 8 q, d) 9 q, e) 11.5 q = insgesamt 82.5 q.

Bei diesen Kontrollen wurden 2 grosse Fälle der Verheimlichung festgestellt.

Bei Josef Sverma in Zweretitz Nc. 3 wurden 48 q Weizen, Roggen, Gerste, Hafer und Mischfrucht festgestellt. (a) 20 q, b) 6 q, c) 7.5 q, d) 6.5 q, e) 8 q).

Bei Franz Pič in Bitouchow Nc. 14 wurden 24.5 q Getreide festgestellt ( b) 21.5 q, d) 1, e) 2 q.)

Verstösse anderer Art wurden nicht festgestellt.

Am 19. XII. 1941 wurden die Kontrollen in den Gemeinden Erschesina, Hoschkowitz, Loukowitz u. Koryt u.zw. in den ersten 2 Gemeinden durch die Gruppe I., in den übrigen Gemeinden durch die Gruppe II, durchgeführt. Es wurden 8 Grundbesitze (in jeder Gemeinde 2) kontrolliert. Das Ergebniss sind 4 festgestellte Fälle der Verheimlichung und zw. in Hoschkowitz und Koryt je 1 Fall, in Loukowitz 2 Fälle. Insgesamt wurden folgende Mengen sichergestellt: a) 1.5 q, b) 7.5 q, c) 0.5 q, e) 1.5 q (zusammen 11 q). Keiner von den beanstandeten Fällen war grösser (Hoschkowitz 6 q, Loukowitz 4 q, Koryt 1 q). Verstösse anderer Art wurden nicht festgestellt.

Am 20. XII. 1941 wurden die Kontrollen in den Gemeinden Münchengrätz, Kloster a.d.I., Mohelnitz a.d.I. u. Sichrau u.zw. in den ersten 2 Gemeinden durch die Gruppe I. und in den übrigen 2 Gemeinden durch die Gruppe II durchgeführt. Es wurden wiederum 8 Grundbesitze in jeder Gemeinde 2, kontrolliert. Das Ergebniss sind 6 festgestellte Fälle der Verheimlichung u.zw. in Mohelnitz a.d.I. 1 Fall, in Sichrau 2 Fälle, in Kloster 1 Fall und in Münchengrätz 2 Fälle. Insgesamt wurden folgende Mengen sichergestellt: b) 2.5 q, c) 3 q, d) 1.5 q, e) 1.5 q (insgesamt 8.5 q). Keiner von diesen Fällen war grösser (Mohelnitz a.I. 0.5 q, Sichrau 2 q, Kloster a.I. 0.5 q, Münchengrätz 5.5 q). Verstösse gegen andere Vorschriften wurden nicht festgestellt.

An den Kontrollen u.zw. mit der Gruppe II beteiligte sich auch 1 Zivilorgan des Polizeidirektion in Prag.

Der Bezirkshauptmann:



59445

32

120

Bezirksbehörde in Nachod.

Fernruf: 210,506.

G.Z.: 2244 / pres 141

Nachod, am 21. Dezember 1941.

An

das Ministerium des Inneren

Abt. "K"

Prag.

Betrifft: Kontrolle der Getreidelieferungen von der Ernte 1941.

Bezug G.Z.: 4000/1664/41 - K.

Kontrollen gemäss der obigen Weisung und der Beratung vom M.  
Dezember d.J. durchgeführt.

Ergebnisse

Tag	Gemeinde	Anzahl der beanstandeten Telle	Nicht angemeldet q / abgerundet/					Anmerkung
			Weizen	Korn	Gerste	Hafer	Gerste	
16.XII.	Hronow	1	-	12	-	-	-	
	Gross- Porschitsch	-	-	-	-	-	-	
	Lhota b.R. Kosteletz	1	1	-	-	-	-	
	Politz a.M.	1	1	3	-	2	1	
	Zusammen:	3	2	15	-	2	1	
17.XII.	Böhm. Skalitz	-	-	-	-	-	-	
	Studnitz	-	-	-	-	-	-	
	Eipel	-	-	-	-	-	-	
	Hertin	-	-	-	-	-	-	
	Zusammen:	-	-	-	-	-	-	

2026a/k

120a

Tag	Gemeinde	Anzahl der Haushalte	Nicht angemeldet g / abgerundet					Anmerkung
			Weizen	Korn	Gerste	Hefe	Gemenge	
18.XII.	Stolin	-	-	-	-	-	-	
	Lhota b. Studnitz	-	-	-	-	-	-	6 Heuheu nicht gemeldet
	Machau	1	-	1	-	5	3	Ausser dem 2.79 kg <sup>an</sup> ausgesetzliche vermahlener Schrot
	Nieder Drewitsch	1	-	-	-	4	3	Schrotmühle u. Futterfass nicht plombiert.
	Zusammen:	2	-	1	-	9	6	
19.XII.	Borowa	-	-	-	-	-	-	
	B.Tscherma	-	-	-	-	-	-	
	Gross Jessenitz	1	8	10	-	-	-	4 Sack Weizen unter Schlitter 1 Sack Weizenmehl u. 1 Sack Kornmehl im Stroh versteckt
	Slitsch	-	-	-	-	-	-	
	Zusammen	1	8	10	-	-	-	
20.XII.	Moorgrung a Aupa	-	-	-	-	-	-	
	Westetz	-	-	-	-	-	-	
	Hohenfeld	1	-	1	1	2	-	
	Nachod	-	-	-	-	-	-	
	Zusammen:	1	-	1	1	2	-	
Gesamtergebnis:		7	10	27	1	13	7	



59444

121

Ausgesprochene Verheimlichung liegt bei den Fällen von Machau /18/XII/ und Gross-Jesenitz /19/XII.1941/ vor. Im letzteren Falle wurde der Täter Wenzel Hoffman zwecks näherer Untersuchung der Polizeidirektion in Königgrätz angezeigt, da verlautet, dass er einen schmutzigen Schwarzhandel betreibt. In sonetigen Fällen nicht <sup>ausgemessen</sup> ~~ausgemessen~~, dass es sich nur um schlechte Abwiegung oder Schätzung /das Getreide ist teilweise noch nicht gedroschen/ handelt. In den Hronower Fall vom 16/XII.1941 waren auch die Organe nicht einig, ob die angewendete <sup>30/</sup> Rechnung von Selbsversorgerk~~noten~~ <sup>noten</sup> richtig. Im Falle Hohenfeld vom 30.d.M. ist das Getreide für die Pflichtlieferung von Schweinen bestimmt. Überhaupt wäre zu bedenken, ob Futterk~~noten~~ <sup>noten</sup> nicht nur nach dem vorhandenen Vieh, sondern auch nach dem vorgeschriebenen Fleischkontingent zu berechnen wären.

Auch ist zu bemerken, dass Fälle konstatiert wurden, wo Landwirte auf Kosten der Selbsversorger- u. Futterk~~noten~~ <sup>noten</sup> mehr geliefert haben, als sie verpflichtet waren.

Die Revisionsgruppen wurden von mir mit dem Referenten, Bezirksgendarmerie-Kommandanten u. landwirtschaftlichen Referenten dreimal kontrolliert, teilweise mit Nachwiegen ~~des~~ kontrollierten Vorräte. Dabei wurde in ihrer Tätigkeit kein Anstand festgestellt.

Für den Bezirkshauptmann:  
der Amt.Rat der polit. Verwaltung:

G.Zl.: 1814/41.pres.

Den 21.Dezember 1941.

An das Ministerium des Innern  
Abt.K

in P r a g .

Bezug: 4.000/1664/41-K.

Betrifft: Kontrollen der Getreideernte.

Im Sinne der bei der am 11.Dezember 1941 stattgefundenen Beratung bei der Landesbehörde in Prag erstatte ich folgenden Gesamtbericht:

Politischer Bezirk : Neu-Bidschow.

Die Anzahl der Gemeinden : 20.

Die Anzahl von kontrollierten Fällen : 40.

Die Anzahl von Anständen : 25 .

Die gesammte verheimlichte Getreidemenge über 20 q nur beim Landwirt Emil Trutnovský in Prasek Nr.84 und zwar: Roggen 12 q und Hafer 25 q./Gefunden bei der Kontrolle am 16.Dezember 1941./

Sonstige Anstände : a/ Nicht angemeldete Schweine :  
In der Gemeinde : Klamosch 3 Stück, Gemeinde Schlunitz 1 St., Lokonos 2 St., Humburg 2 St., Leutschitz 2 St.,

b/ Nicht angemeldete Ziegen :  
Luschetz a.d.Z. 1 St., Alt-Wasser 1 St.,

c/ Nicht plombierten Schrottmühlen:  
In der Gemeinde Leutschitz: 1 St.

d/ Nicht plombierte Butterfässer :  
In der Gemeinde ~~Хробишан~~ Hrobitschan : 1 Stück.

Der amtierende Rat der polit.Verwaltung:

Bezirksbehörde Neuenburg a.d.E.

Fernsprecher 10.

Zahl: 1114/41 pres

Am: 21. Dezember 1941.

34  
123

An das

Ministerium des Innern

in P r a g .

Betrifft: Kontrollen der Getreideernte.

Zur Zahl des Min. des Innern 4000/1664 - 41-K

Beilage: 2./

wird in obiger Sache nach den in Prag am 11. XII. 41. mündlich  
gegebenen Weissungen und nach dem dort. obsitierten Erlasse das  
Ergebnis der Kontrollen berichtet:

1./Am 16. XII. 1941. wurde die Kontrolle in den vier Gemeinden  
Durchgeführt und zwar:

in Mzell beim Karl Klouček H.No. 30 -kein Anstand

bei Katherine Váňa H.No. 73 -kleine Anstand

/in der eigenen Wirtschaft hat 30 kg verderbenes  
Korn gefüttert und 5 kg Korn für sich genrannt/.

in Lautschin beim Franz Káně H.No. 157 - kein Anstand

bei Josef Vostrovský H.No. 181 - kein Anstand.

in Gross Kostomlat beim Anton Fidler H.No. 5 kleine Anstände

/49 kg Korn u. 50 kg Gerste nicht angemeldet, die  
Pflichtlieferung hat er aber grössere Menge ange-  
meldet als er wahrscheinlich gedreschten hat/  
beim Wenzel Horáček H.No. 16 -klein Anstand/nur in  
der Meldung/.

in Drahelitz beim Wenzel Urbánek H.No. 3-kein Anstand

bei der Wirtschaftsgenossenschaft H.No. 114  
-kein Anstand-.

2./Am 17. XII. 1941. wurde die Kontrolle in den vier Gemeinden  
durchgeführt.

in Kschinetz: beim Wenzel Holý H.No. 139 - kein Anstand.

-"- : beim Franz Flachý H.No. 65 - "-"

21207 4/ K

123a

2./

in Oskorschinek: beim Johann Hlavička H.No.49 - kleine Anstände  
hat um 76 kg mehr Weizen und um 181 kg weniger  
an Mischung gemeldet - irrtümlich abgeschätzt,  
bei der Anna Sehnal No.26 - Anstand:  
sie hat 254 kg Weizen und 50 kg Mischung nicht  
angemeldet/die Lieferungspflicht hat sie um  
283 kg Weizen und 177 kg Gerste nicht erfüllt/.

in Kleingut: beim Josef Štastný H.No.-27 . Anstand, er hat die  
Berichtigung der Getreideernte zum 15.XII.41.  
um 203 kg Korn nicht angemeldet.  
beim Wenzel Hořboř H.No.-26 Anstand: er hat  
85 kg Gerste nicht angemeldet.

in Kirchleb: beim Johann Chloupek H.No.107 - kein Anstand.  
beim Rudolf Rylich H.No.9 - kein Anstand.

3./Am 18.XII.1941. wurde die Kontrolle in den 4 Gemeinden  
durchgeführt:

in Westetz: beim Wenzel Jíra H.No.9 - kein Anstand.  
beim Josef Soběslav No.81 kein Anstand.

in Raschowitz: Wenzel Tuzar Nr.15 Anstand: 165 kg Mischung  
hat er nicht angemeldet.-  
bei der Rozalie Havelka No.59 - Anstand:  
226 kg Weizen, 60 kg Gerste und 20 kg Mischung  
hat sie nicht angemeldet.

Horschatow: beim Jar. Kubíček Nr.49 - kein Anstand.

beim Fr. Souček Nr.42 - -"

Kowanitz: beim Rob. Haspekl No.120 - kein Anstand.

beim Ant. Jech No.27 - kein Anstand.

4./Am 19.XII.41. wurde die Kontrolle in den 4 Gemeinden durch-  
geführt:

in Chleb bei der Beatrix Stoklasa Nr.141 kein Anstand  
bei der Rosa Bittmann Nr.24 -"

in Wachechlap beim Josef Veselý Nr.12 Anstand: 106 kg Gerste  
hat er nicht angemeldet.

beim Josef Bím No.122 - kein Anstand.

in Gross Studetz: bei der Zdenka Nezdara Nr.42 -kein Anstand

beim Wenzel Dlask Nr.7 - klein Anstand:

30 kg Weizen, 25 kg Korn und 65 Mischung

59441



hat er nicht gemeldet.

in Jikew: beim Karl Formann Nr.89 - Anstand:100 kg Gerste hat er verfüttert,  
bei der Ant.Janek No.22 - Anstand:120 kg Weizen hat sich nicht gemeldet.

5./Am 20.XII.1941 wurde die Kontrolle in den 4 Gemeinden durchgeführt.

in Wschejan: beim Jos.Lazar Nr.26 - kein Anstand  
beim Jos.Hybler Nr.30 kein Anstand  
in Hronietitz:beim Jos.Veverka Nr.35 - kein Anstand.  
beim Karl Pokorný No.30 kein Anstand

in Budimieritz: beim Franz Javárek Nr.16 klein Anstand  
50 kg Weizen hat er nicht gemeldet  
Karl Mrázek No.37 -kein Anstand.

in Neuenburg:Marie Hrouda Nr.1080 - kein Anstand  
beim Anna Beneš Nr.887:Anstand:72 kg Weizen  
und 373 kg Korn hat sie nicht gemeldet.

Anstüsse über 20 q sind keine vorhanden.

Kein andere Anstüsse wurden sichergestellt.

Für der Bezirkshauptmann  
der antierende Oberkommissär:

obles

*J. J. J.*

Bezirksbehörde Neupaka

35

125

Gesch.Nr.1453 Präs/1941

Neupaka, den 21. Dezember 1941

An das

Ministerium des Innern  
Abteilung "K"

in Prag.

Bezug : Mündliche Anordnung vom 11. Dezember 1941 und fern-  
mündlicher Auftrag vom 19. Dezember 1941

Betrifft : Kontrollen der Getreideernte 1941

Mit Bezug auf die mündliche Anordnung vom 11. Dezember 1941 und zu dem fernmündlichen Auftrag des Innenministeriums vom 19. Dezember 1941 erlaube ich mir folgenden Bericht vorzulegen :

- 1/ Die Revisionen in dem Bezirke Neupaka wurden vom 16.-20. Dezember 1941 durchgeführt
- 2/ Anzahl der kontrollierten Gemeinden : 20
- 3/ Anzahl der durchgeführten Revisionen : 40
  - a/ davon anstandslos : 9
  - b/ mit Anstand : 31
  - c/ davon grössere Fälle : 1 / NB. Über diesen Fall wird weiter Bericht erstattet/
- 4/ Aus der Ernte 1941 nicht gemeldete Getreidemengen :

Tag der Revision	Weizen i n	Korn K g	Gerste K g	Hafer	Gemenge Hafer + Gerste	Gemenge Weizen + Korn
16. XII. 1941	1286	1264	308	297	574	140
17. XII. 1941	1192	2175	230	1203	14	150
18. XII. 1941	131	161	231	1222	150	145
19. XII. 1941	174	372	181	1419	-	-
20. XII. 1941	513	454	68	1004	-	633
Ergebnis :	3296 Kg	4426 Kg	1018 Kg	4209 Kg	728 Kg	1068 Kg

2116 / 4-K



Verzeichnis der durchgeführten  
Kontrollen der Getreidernte:

124

Datum	Name der Gemeinde:	Name der Kontrollierten:	Bei unrichtigen Meldungen wurde in q weniger festgestellt:					Bemerkung:
			Weizen:	Roggen:	Gerste:	Hafer:	Mischung:	
16.12.	Bishradetz							Die Kontrolle konnte nicht vorgenommen werden, da die Vertreter der Gemeinde wegen Pflichtlieferung von Schlachtvieh nicht anwesend waren:
	Weiss-Aujest	Otto Novotný No 30	2.27	2.00	4.64			
	Behuslawitz	Karl Matoušek No 215	0.40	1.34				
		Johann Spaček No 64	0.23	0.51	0.82	1.21		
	Tscherntschitz	Wenzel Žďárek No 36	0.08					Es kann sich um Irrtum handeln!
		Josef Valtera No 65		3.42	0.29			
17.12.	Opetschno	Wenzel Dehnal No 499					2.63	
	Gutenfeld	Josef Tomáš No 60	0.00		0.26			
	Wechnischau	Ulrich Hartmann			1.23			
		Anna Šverc		4.88	0.24	2.60		
	Bechdaschin	Johann Madr	0.73	7.58		6.08		
		Josef Krudík		0.18	0.41	0.40		
18.12.	Kaunow	Johann Smažík	0.14			2.12		
		Wenzel Štěpán				2.97		
	Dobschan	Franz Krulich		1.43	1.61	2.08		
		Wera Obst		0.58				
19.12.	Hautkowitz	Josef Mruk	0.02		2.17	1.65		
	Sahornitz	Wenzel Novák No 65			0.07			
	Weschetnitz	Josef Rydlo No 1	0.10	0.50	2.67	1.62		
		Josef Kocián No 3	0.05	0.12	0.07			
	Kamenitz	Adolf Šefc No 10			0.50			
		Jaroslav Piškora No 11				0.95		
20.12.	Bolehoscht	Rudolf Falta No 24	1.19	2.67				
	Otschelitz	Jaroslav Novotný No 8		0.20				
	Bestwin	Josef Horák No 20				0.05		
	Neustadt a. Mett.	Ferdinand Čep	0.11					
			6.09	25.41	14.98	20.08	4.28	



59438

Für den Bezirkshauptmann:  
Oberkommissär der politischen Verwaltung:

*Handwritten signature*

2909/102

Bezirksbehörde in Pardubitz.

-----  
Telefon 2210.

Zl. 1407/41 präs.

Am 21.12.1941.

Ministerium des Innern,  
Akt. K

P r a g .

Betr.: Zusammenfassender Bericht über die Kontrollen  
der Getreideernte.

Anlage : 1

In der Anlage lege ich den Bericht über die durchgeführten  
Kontrollen der Getreideernte 1941 vor.

Grosse Fälle sind hier unter den laufenden Nummern 12, 21,  
37 und 38 rot bezeichnet.

Besondere Anstände :

1./ Pardubitz :

Jar. Peuk :

a/ wurden 600 kg Weizen und 953 kg Roggen aus der Ernte 1940 sicher-  
gestellt, wovon er bis 15.12.1941 zur Berichtigung 600 kg Weizen und  
594 kg Roggen meldete ; nichtgemeldet 359 kg Roggen.

b/ Meldete 2 Schafe nicht.

2./ Bochdanetsch :

Johann Novák:

a/ Führt kein Vorratsbuch der eigenen Ernte in der Mühle / das Ge-  
treide der eigenen Ernte ist gemeinsam mit dem Handelsgetreide ge-  
lagert/.

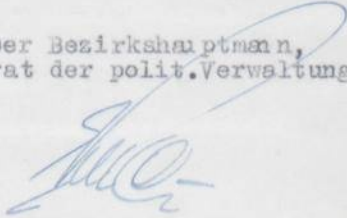
b/ Führt kein Vorratsbuch der Mahlprodukte in der Bäckerei.

c/ Führt keine Mahlbücher.

d/ Bäckt für den Handel Brot ohne Beimischung von 40 % Weizenbrotmehl.

e/ Honoriert die Bezugscheine für Roggenmehl mit vollen 100 % in  
Roggenmehl.

Der Bezirkshauptmann,  
Oberrat der polit. Verwaltung :



37  
128

Bezirksbehörde in Pardubitz.

129

Zur Zl. 1407 präS.

U e b e r s i c h t

der durchgeführten Kontrollen der Getreideernte 1941 in den Tagen  
16. - 20. Dezember 1941.

Lf. Z.	Datum d. Kontrolle	Gemeinde	Vor-u. Zuname d. Landwirtes.	Anstand				Gemein-ge
				Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	
1.	16.12.	Daschitz	Johann Šimek	125	167	130	100	-
2.	"	"	M. Neruda	-	-	-	-	-
3.	"	Platenitz	Lad. Lohnický	265	192	-	-	-
4.	"	"	Jos. Bubizňák	992	541	60	240	-
5.	"	Pschelautsch	Jos. Šprinc	249	264	773	392	-
6.	"	"	Wenzl Novotný	-	70	-	36	-
7.	"	Spittowitz	Jar. Horák	200	-	125	140	-
8.	"	"	Josef Vozáb	-	-	-	-	-
9.	17.12.	Biela bei Pschelautsch	Fr. Vosáhlo	6	16	-	280	-
10.	"	"	Fr. Richter	310	32	-	-	-
11.	"	Bochdanetsch	Jos. Pospíšil	-	-	-	-	-
12.	"	"	Joh. Novák	Untersuchung nicht beendet				2155
13.	"	Wostreschan	Boh. Starý	200	260	119	708	-
14.	"	"	Karl Chvojka	80	-	-	-	-
15.	"	Nemeschitz	Fr. Doucha	215	-	74	462	-
16.	"	"	Fr. Dubec	46	-	-	238	-
17.	18.12.	Barchau	Fr. Lejhanec	112	-	260	655	-
18.	"	"	Josef Novotný	124	41	6	618	-
19.	"	Komaran	Jos. Pušpán	29	236	-	10	-
20.	"	"	Karl Habětínek	-	314	40	190	60
21.	"	Litietin	Joh. Měhounek	438	994	-	240	540
22.	"	"	Ed. Roček	23	-	-	-	-
23.	"	Tupes	Jos. Hýnl	-	-	-	-	-
24.	"	"	Joh. Čížek	37	35	-	80	-
Fürtrag :				3451	3162	1587	4389	2755

202578K

Nr.	Datum d- Kontrolle	Gemeinde	Vor-u. Zunahme d. Landwirtes	Anstend					
				Wei- zen	Rog- gen	Ger- ste	Hafer	Gemen- ge	
				in Kilogramm					
Uebertrag :				3451	3162	1587	4389	2755	
25.	19.XII.	Brosan	Wenzel Vít	2	-	-	-	-	
26.	"	"	Rud. Semonský	1	-	-	-	-	
27.		Schiwanitz	Wenzl Pulhovsky	370	86	152	40	-	
28.		"	Frans Novák	13	23	-	-	-	
29.		Holitz	Wenzl Kment	-	-	-	1099	-	
30.		"	And. Kapaun	-	-	40	100	498	
31.		Sesemitz	Marie Šmaha	146	-	15	1652	-	
32.		"	Theresle Tichý	500	-	261	-	-	
33.	20.XII.	Pardubitz	Jar. Pauk	75	-	-	115	-	
34.	"	"	Anna Kačer	-	-	-	-	-	
35.		Alt Jesen- tschan	Karl Augustán	-	-	375	60	60	
36.		"	Wenzl Hochman	-	-	-	-	-	
37.		Morawan	Ant. Köhler	507	167	45	1198	350	
38.		"	Vrat. Pulpán	302	-	-	-	2331	
39.		Kostienitz	Vl. Váňa	-	-	90	210	1085	
40.	19.XI.	Sesemitz	Jul. Balcar	-	-	-	20	-	x/
41.	"	"	Jar. Bělohubý	505	487	200	232	-	
42.	"	"	Jos. Pilař	-	511	8	-	88	
43.	"	"	Ad. Matýs	-	204	-	-	-	
Zusammen :				5872	4640	2773	9115	7167	

x/ Ueber Anordnung der "Kripo" Prag durchgeföhrt.

Bezirksbehörde in Pibrans.

Fernruf Nr.10.

38  
191

Zl. 1301 präs. ai 1941.

Am 20. Dezember 1941.

An das  
Ministerium des Innern. Abt. „K“

in P r a g.

Betrifft: Politischer Bezirk Pibrans.  
Revisionen der erstatteten Meldungen über die Getreide-  
ernte 1941.

Blg. 1.

Im Sinne der bei der am 11./12. 1941 abgehaltenen Sitzung erteilten Weisungen wird folgender Bericht erstattet:

Lfd. Nr.	Die Revision wurde durchgeführt		Die Anzahl der kontrollierten Fälle	Die Anzahl der sichergestellten Anstände	Die verheimlichten Getreidemengen an a/ Weizen b/ Roggen c/ Gerste d/ Hafer e/ Mischling	Sons- tige si- cher- gest. An- stän- de
	am	in den Gemeinden				
1	Dienstag, den 16.12. 1941.	1. Obetznitz 2. Deutsch-Duschnik 3. Leschätitz 4. Radietitz	8	keine	∅	kei- ne
2	Mittwoch, den 17.12. 1941	1. Obtschau 2. Rossowitz 3. Jablona 4. Wietrow	8	1.....	b/ 7 q	kei- ne
3	Donnerstag den 18.12. 1941	1. Borotitz 2. Neu-Knin 3. Kotentschitz 4. Doberschisch	8	keine	∅	kei- ne
4	Freitag, den 19.12. 1941	1. Lang-Ihota ..... 2. Pitschin ..... 3. Hlubosch ..... 4. Wischnowa	8	1 1 <hr/> 2	b/ 113 kg c/ 88 kg d/ 39 kg e/ 78 kg	1 Vieh- nicht- an- mel- dung

2021/4 K

131a

1	2	3	4	5	6	7
5	Samstag, den 20.12.1941	1./Bohutín 2./Pibrans 3./Duschník 4./Ribník	8	keine	+	keine

Die kleineren Getreidemengen wurden erfahrungsgemäss nicht absichtlich, sondern nur aus Unkenntnis der diesbezüglichen Versorgungsvorschriften, verheimlicht. Es handelt sich vorwiegend um alte Leute, die nicht im Stande sind, die abzurechnenden Getreideraten richtig auszurechnen.

Der Bezirkshauptmann:

*Prokurator*



59433

1	Samstag, den 20.12.1941	1./Bohutín 2./Pibrans 3./Duschník 4./Ribník	8	keine	+	keine
2	...	...	...	...	...	...
3	...	...	...	...	...	...
4	...	...	...	...	...	...
5	...	...	...	...	...	...
6	...	...	...	...	...	...
7	...	...	...	...	...	...

# BEZIRKSBEHÖRDE IN PILGRAMS.

Fernruf 10.

Zahl: 1.530/41.Präs.

Den 21. Dezember 1941.

An das  
Ministerium des Innern

in Prag.

Zur Z.:

Betrifft: Kontrollen der Richtigkeit der von den Landwirten erstatteten  
Meldungen über das Ergebnis der Getreideernte 1941.

Beilagen: 1.

In der Anlage lege ich eine Aufstellung über das Ergebnis der bei 40 Landwirten des hiesigen Bezirkes vorgenommenen Kontrollen der Richtigkeit der von ihnen zum 15. Dezember 1941 bei den Gemeindeämtern vorgelegten Meldungen über das Ergebnis der Getreideernte 1941 vor. Diejenigen Fälle, bei denen die von der Kontrollkommission festgestellte Getreidemenge um mehr als 20 q die vom Landwirte angemeldete Menge übersteigt, sind in der Aufstellung rot unterstrichen.

Zu den durchgeführten Kontrollen bemerke ich, dass es sich nach Angaben der Kontrollorgane in keinem Falle um eine böswillige Verheimlichung von Getreidevorräten handelt. Infolge von Mangel an Treibstoff oder der heuer im Herbst durchgeführten starken Beschränkung bei der Lieferung von elektrischem Strom waren die meisten Landwirte bisher nicht im Stande ihre ganze Getreideernte auszudreschen, so dass die Kontrollorgane die in den Scheunen vorhandenen Getreidevorräte nur durch Schätzungen erfassen konnten und dabei leicht, besonders bei grösseren Landwirten, Differenzen von mehreren Doppelzentnern vorkommen konnten. In mehreren Fällen wurde dagegen festgestellt, dass die Landwirte auf Kosten ihrer Selbstversorger- und Futterrationen sowie des Saatgutes bereits mehr Getreide abgeliefert haben, als sie verpflichtet waren. Sie taten das aus Unkenntnis der ihnen gebührenden Ansprüche und aus Furcht vor Bestrafung. In einigen Fällen wurde bereits mehr Getreide abgeliefert, als zur Ablieferung angemeldet worden war.

Die Fahndung nach versteckten Getreidevorräten war

2053/41-K

132a

überall ergebnislos. Auch sonst wurden keine Uebertretungen der Vorschriften der gebundenen Wirtschaft ermittelt.

Die Durchführung der Kontrollen wurde von mir persönlich überwacht und ich habe in keinem Falle Anlass zum Einschreiten gehabt. Die Kontrollorgane arbeiteten vom ersten bis zum letzten Tag mit Eifer und Gewissenhaftigkeit. Die Bevölkerung verhielt sich vollkommen ruhig.

Dieser Bericht wird in zweifacher Ausfertigung vorgelegt.

Der Bezirkshauptmann:  
Rat der politischen Verwaltung:

*Anton Lubomir Jahn*



59432

## A u s w e i s

133

über das Ergebnis der in den Tagen 16.-20. Dezember 1941 in 20 Gemeinden bei insgesamt 40 Landwirten vorgenommenen Kontrollen der Richtigkeit der von den Landwirten zum 15. Dez. 1941 erstatteten Meldungen über das Ergebnis der Getreideernte v. J. 1941:

/Angewendete Abkürzungen: W = Weizen, R = Roggen, G = Gerste, H = Hafer, Gm = Gemenge/.

L.N.	Gemeinde	Landwirt	Festgestellter / Geschätzter / Mehretrag in q				
			W	R	G	H	Gm
1.	Böhmisch-Giesshübel	Kos Adalbert	-	-	-	-	-
		Rasocha Johann	-	0,50	-	-	-
2.	Sachotin	Kriz Jarosl.	0,02	-	-	-	-
		Turek Franz	-	-	-	-	-
3.	Neu Reichenau	Lazecky Uir.	-	40,34	21,84	14,20	-
		Kučera Alois	-	5,35	0,50	12,48	-
4.	Militschau	Brtnický Josef	-	-	-	-	-
		Pech Josef	-	0,18	-	0,40	-
5.	Rohosna	Kratochvíl Al.	0,18	1,47	0,09	2,57	-
		Kubá Wenzel	-	2,14	0,04	-	-
6.	Unter-Zerekwe	Bušta Tom.	-	-	-	-	-
		Beran Josef	-	-	-	0,40	-
7.	Neu-Zerekwe Neuhof	Kral Franz	-	2,10	0,09	2,30	-
		Pražan Josef	-	7,39	-	12,64	-
8.	Prosetsch-	Knežá Gottfr.	0,25	-	0,10	-	-
		Novotný Karl	-	-	-	-	-
9.	Horschepnik	Kanka Adolf	1,99	13,37	0,45	11,12	-
		Zelenka Josef	3,85	6,66	0,10	4,50	-
10.	Radejow	Čardá Franz	-	-	-	12,80	-
		Tomáš Josef	5,28	0,66	1,40	21,15	-
11.	Jetrichowitz	Mika Wenzel	0,70	6,95	0,20	0,64	-
		Papež Franz	-	-	-	-	-
12.	Shorschetz	Chramosta Joh.	4,27	10,--	0,70	29,59	-
		Zika Karl	-	-	-	0,08	-
13.	Rot-Retschitz	Bagenstoc Franz	-	-	-	5,32	-
		Stekl Wenzel	5,19	15,65	1,57	17,78	-
14.	Popelischna	Marek Wenzel	0,19	0,19	-	0,32	-
		Papež Adalbert	0,20	1,46	-	1,65	-
15.	Austraschin	Blazek Josef	1,80	2,18	-	5,78	-
		Hrubant Josef	0,50	-	-	-	-
16.	Boschejow	Hubata Franz	-	1,60	-	-	-
		Roh Josef	0,05	0,46	-	-	-
17.	Gross-Autichowitz	Kouba Eman.	-	-	-	3,13	-
		Simák Josef	-	0,78	-	12,00	-
18.	Batschowitz	Benes Franz	-	-	-	2,28	-
		Studnicka Wen.	-	-	-	-	-
19.	Binaretz	Becka Franz	0,68	3,38	0,50	1,60	-
		Vlk Wenzel	0,05	3,37	-	5,83	-
20.	Pilgrams	Dolejší Josef	-	0,11	-	-	-
		Havlá Josef	-	1,70	-	239	-
Ingesamt			25,20	127,99	27,52	182,75	-

40

Verzeichniss der Festgestellten Mengen bei den durchgeführten Kontrollen der Getreidelieferung im Bezirk Pilsen

F.Z.	Gemeinde	Name:	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Mischling:	Anm.:
1.	Blowitz	Úbl Josef 47	-	-	-	91	-	
2.	"	Háček Jos. 50	-	-	-	68	-	
3.	"	Chmelík Jan 338	120	210	-	-	-	
4.	Chrast	Hřích Fr. 2	124	242	50	520	-	
5.	"	Nový Fr. 11.	401	147	1032	1855	-	
6.	Bukowetz	Trnková M.č.1.	-	-	-	247	-	
7.	"	Sedivec Jos. 3.	-	2574	627	2951	-	
8.	Neswiestitz	Soukup Fr. 12	-	-	-	-	200	
9.	Koterau	Kepl Fr.č.13	-	-	-	-	129	
10.	Brenn- Poritschen	Böhm Jan 37,	313	-	-	-	-	
			155	123	-	240	-	
11.	Kischitz	Štrunc Jar. 39	-	339	237	845	-	
12.	Letkau	Suchý Václ. 33	253	65	-	-	-	
13.	Plan	Snajár Václ 4	-	330	-	-	-	
14.	Brutsch	Svoboda Fr. 28	-	455	-	-	-	
15.	Stienowitz	Tomášek Vlad.	250	729	-	287	-	
16.	Alt.Pilsen	Čech Vojtěch	256	117	-	-	-	
17.	Bolewetz	Egermaier Jar. č.33	1	167	-	-	-	
18.	"	Bartovský Martin	-	-	-	61	-	
19.	Pilsen	Kasl Frant. 26 Lochotín.	45	263	-	-	-	
20.	Lehetz	Austera Václ. 7	-	633	-	-	-	
21.	"	Dobry Jan 8.	-	127	-	-	-	
22.	Tschemoschna	Kovaříková Anna č. 143	-	104	-	106	-	
23.	"	Nový Václav 5.,	215	184	-	-	-	
24.	Zusammen:		2132	6809	1946	7271	329	

Bezirksbehörde in Pisek.

Fernspr.No.410 u.440

41  
135

Z: 2121 pr.

Pisek, den 21. Dezember 1941

An das Innenministerium - Abteilung K  
in Prag

Zur Z.4000/1664/41-K vom 15/12 1941  
Betrifft: Kontrollen der Getreideernte.

Nach den Weisungen, die den Vertretern der Bezirksbehörde bei der am 11. Dezember d.J. in Prag stattgefundenen Besprechung erteilt wurden, wurden von den dazu bestimmten Kontrollorganen in der Zeit vom 16-20 Dezember im hiesigen Bezirk in 20 Gemeinden bei je 2 Landwirten, also insgesamt bei 40 Landwirten, Kontrollen der Getreideernte vorgenommen, die folgendes Ergebnis hatten:

Kontrolltag	Kontrollierte Gemeinde	Anzahl der beanstän. Fälle	Verheimlichtes Getreide in q				
			a	b	c	d	e
16.XII.	Mirowitz	1	4.22	0.98	-	-	-
	Mirotitz	2	1.49	3.33	3.40	-	-
	Karlsdorf	2	1.70	-	2.27	1.90	-
	Woslau	2	7.72	4.10	10.64	7.07	-
17.XII.	Butin	2	1.19	1.28	0.30	1.83	2.23
	Alt Kestrschan	1	1.10	0.64	-	-	-
	Jamny	1	-	6.85	6.75	-	-
	Ober Sahorsch	-	-	-	-	-	-
18.XII.	Saluschan	1	-	1.00	-	-	-
	Gross Kraschtitz	-	0.84	0.50	-	-	-
	Alt Sattel	1	-	1.85	-	1.03	-
	Warwaschau	-	-	-	-	-	-
19.XII.	Wlastetz	1	6.-	2.45	-	-	-
	Werzowitz	1	0.52	2.94	-	4.52	-
	Pamietitz	1	1.70	1.50	3.60	0.50	0.25
	Tachischow	1	0.70	0.96	0.20	0.15	-
20.XII.	Pohorsch	2	0.85	1.84	-	0.90	-
	Ober Wostrowetz	1	0.03	0.08	1.77	0.30	-
	Selibau	1	-	-	-	1.-	-
	Pisek	-	-	-	-	-	-
Insgesamt		21	28.13	30.30	27.47	19.20	2.48

2001/4 K

136

In einem Falle /Křesina Karl in Saluschan/ konnte die Kontrolle nicht beendet werden, weil der Genannte Landwirt betrunken war. Da ausserdem begründeter Verdacht besteht, dass Křesina einen Teil seines Getreides beiseits geschafft hat, da die von ihm ausgewiesene Getreidemenge in keinem Verhältnis zu seiner Anbaufläche steht, wird dieser Fall nochmals einer eingehenden Kontrolle unterzogen werden.

Bei den vorgenommenen Kontrollen wurden auch zwei Schwarzmahlungen festgestellt und zwar bei Karl Farář in Saluschan, der 100 kg Weizen in der Mühle des Bohumil Černý an Unter Nerestetz ohne Mahlbewilligung mahlen liess und bei Franz Dvořák in Gross Kraschtitz, der 80 kg Weizen und 200 kg Gerste in der Mühle des Wenzel Hrudka in Woharsch schwarz mahlen liess.

Die grösste nicht angemeldete Getreidemenge wurde beim Landwirt Johann Fousek in Woslau festgestellt, der von seiner 67.84 q aufweisen- den Gesamternte 19.84 nicht angemeldet hat. Der Landwirt Franz Lechnýř in Jamny hat 13.60 q von 70.28 q, die Landwirtin Marie Hejl in Woslau 10.70 q von 209 q nicht angemeldet.

In den übrigen beanständeten Fällen bewegen sich die nicht angemeldeten Getreidemengen zwischen 1 - 8 q.

Es wäre hervorzuheben, dass in vielen beanständeten Fällen es sich nicht um eine absichtliche Verheimlichung von Getreide handelt, sondern vielmehr auf die Unkenntnis der Landwirte zurückzuführen ist, denen es vielfach nicht klar ist, wieviel Getreide sie sich für ihren eigenen Bedarf behalten dürfen und aus Furcht vor eventuellen Straffolgen in manchen Fällen von ihrer Getreideernte, insbesondere Gerste und Hafer mehr abgeführt haben als es ihre Pflicht gewesen wäre.

Ich halte es deshalb für angebracht, dass bei der Bemessung der Strafen wegen Nichtanmeldung von Getreide in erster Linie darauf Bedacht genommen wird, ob und wie der beschuldigte Landwirt seiner Ablieferungspflicht nachgekommen ist.

Der Bezirkshauptmann:

*Heering*

Bezirksbehörde Podiebrad.

Fernspruch 210 + 810.

42  
134

G. Zl. 50.001-X-2 b/64-4K.

Podiebrad, am 19. Dezbr. 1941.

Dem

Innenministerium (Abt.-K)

in P R A G.

Betrifft : Berichtigung nicht ordnungsgemäss erstatteter Meldungen über die Getreideernte 1941.

Durchgeführte Untersuchungen 39. Kontrollierte Gemeinden 29. Festgestellte Bemängelungen....24..... Insgesamt festgestelltes verheimlichtes Getreide u. zw.:

A. 6349.-kg ..... B ..... 2219.-kg .....  
C. .... 6645.-kg ..... D ..... 2025.-kg .....  
E. .... 1272.-kg .....

Verheimlichungen über 20 q wurde in einem Falle festgestellt. Zwangslieferungen in kontr. Fällen betragen  
lt. A. 2752.-kg, B. 1630.-kg, C. 1815.-kg, D. 95.-kg, E. 37.-kg .....

Zur Sache selbst bemerke ich:

Aus den Ziffern des verheimlichten und durch die Kontroll festgestellten Getreides, sowie aus den Ziffern der Pflichtlieferungen geht der bedeutende Unterschied hervor. Dieser Unterschied ist so zu erklären, dass die Landwirte die Abschätzung des Getreidevorrates schlecht vornahmen, weiters indem sie das Selbstversorgungsquantum und den Futterstand unrichtig durchrechten. Hiedurch kam es zu den durch die Kontroll festgestellten Überschüssen, in Wirklichkeit handelt es sich hierbei um jene Menge, welche bei einer richtigen Bedarfsberechnung bei den Landwirten zum fehlen kommt. Auch wird in vielen Fällen der angebliche Überschuss, welcher in der Rubrik "Selbstversorger" oder "Futtermengen" zum Vorschein kommen sollte, hiedurch ausgeglichen.

Falls irgendwelche Berichtigungen in Erwägung gezogen werden sollte, bitte mit in Betracht zu nehmen, dass hinsichtlich der IV. Aktion der Mästung von Mastschweinen für den Prispol, nicht die vorgeschriebene Anzahl der Stücke aus dem Grunde erreicht wird, indem die zu diesem Zwecke erforderlichen Futtermengen nicht einberechnet wurden.

Ich beantrage deshalb, damit denjenigen, welche Berichtigungen anmelden, die Übernahme der Fütterung von Mastschweinen für den Prispol auferlegt wird, bzw. damit mit den genannten Überschüssen zu Gunsten der Mastschweinzüchter für den Prispol disponiert werden kann.

Der Bezirkshauptmann  
Oberrat der polit. Verwaltung:

*J. ...*

2037/41 K

**BEZIRKSBEHÖRDE IN PRAG FÜR DEN POLITISCHEN BEZIRK PRAG LAND**

Prag XVI., Smichow, Kinskystrasse 51 - Fernruf 409-68, 407-37.

138

Z. 123.268/41 Ing.K.

PRAG, den 22.XII.1941.

An das Ministerium des Innern  
in Prag.  
Kontrollabteilung.

Betrifft: Kontrollen über das gemeldete Getreide.

Im Nachstehenden wird der Bericht über die Kontrollen der Getreidevorräte vorgelegt:  
Die Kontrolle wurde durchgeführt in 20 Gemeinden und in 37 Fällen.  
Anzahl der anstössigen Fälle 26. Ohne Anstössigen waren 11 Fälle.  
Vorgefundene Menge des verheimlichten Getreides:

Weizen :	Roggen:	Gerste :	Hafer :	Gemisch:	Zusammen:
7847	4561	10505	4658	338	27909

I. Übersicht der einzelnen Fälle: /Verheimlichtes Getreide/

Datum der Kontrolle	Name des Landwirtes	Gemeinde u.No.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Gem.Sa.
16/12	Josef Vondruška	Zdib Weltesch Nr.12	784	120	1026	547	2477
17/12	Alois Ašenbryl	Winor Nr.129			2069		2069
18/12	Josef Holovský	Nautonitz Nr.13	544		2200		2744
19/12	Vladimír Šebek	Tursko Nr.31	2110				2110
	Josef J. J. J.	" " 37	516	1158	1448	754	3876
18/12	Jos. Járka	Dawle No.89	356	573	500	1110	2539
		Sa.	4310	1851	7243	2411	15815

II. Weitere anstössige Fälle.

Datum	Name des Landwirtes	Gemeinde u.No.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Gem. Sa.
16/12	Josef Dutka	Zdib-Premischl Nr.17	-	64	-	-	84
	Karl Horák	Kletzan 147	-	38	-	-	38
	Jarosl. Švejda	Mnischek 205	877	-	-	-	120 997
	Ant. Kryštůfek	Julowischt	-	72	-	-	72
17/12	Anton Hrabě	Winor 25	-	-	136	-	136
	Julius Schwarz	Satalitz 12	104	-	-	50	154
	Josef Davídek	" 23	30	48	-	-	78
	Josef Novotný	Keeg 19	60	176	-	-	236
	Frška Herodes	Unter Potschernitz Nr.38	-	7	-	-	100 107

138a

			- 2 -					
			Weizen	Rog- gen	Ger- ste	Ra- par	Gem.	
18/12	Ant. Novák	Nautonitz Nr. 7	725	260	475	-	-	1450
	Vladimír Pleshivý, Sbusan	2	-	-	190	110	-	300
	Miloslav Sojka	"	18	770	-	860	-	1630
	Adéla Křížek, Königssaal	12	26	307	76	250	118	777
19/12	Josef Rychtařík, Chienitz	38	-	100	218	-	-	318
	Franz Dezort, Stodulek	113	-	-	-	330	-	330
	Josef Klíma	"	6	38	152	57	-	247
20/12	Ant. Slavík, Rewnitz	15	322	490	-	-	-	812
	Wenzel Ráž	"	44	229	403	750	350	1732
	Anton Járka, Tachernolitz							
	Milosl. Šimáček, Tachomierschitz	50				47		47
			3181	2137	2762	1137	338	9555.

Der Bezirkshauptmann:  
Oberrat der polit. Verwalt.

i. v. J. J. J.



59426

214214 k

G.Z.1458 pres.

Den 20.12.41.

Geheimlich.

An das Ministerium des Innern/Abt.K./  
in Prag  
-----

Betr.: Kontrollen der Getreideernte.

Zur G.Z.:4000/1664/41-K vom 15.12.41.

Beil.O.

In der obangeführten Sache erstatte ich folgenden Bericht:

Die Kontrollen wurden insgesamt in 20 Gemeinden durchgeführt u.dabei wurden 28 Anstände festgestellt.

Es wurde insgesamt

39.2 Weizen, 61.66 Roggen, 17.9 Gerste, 32.43 Hafer, 20.51 Gemenge /Meterzent./  
geheimgehalten.

Bei T.Kozlčvá, Klumtschan wurde festgestellt, dass sie 23.27 Mz und  
bei B.Hodanová, Kbel " " " " " " 25.25 " "

nicht gemeldet hat.

Bei der Durchführung der Kontrollen wurde weiter festgestellt:

- 2 nichtplombierte Milchzentrifugen
- 1 nicht plombiertes Butterfass
- 1 nicht plombierte Schrottmühle
- 1 falsche Führung der Milchaufzeichnungen
- 30 l nicht abgeliefertes Milch
- 1 Schwarzschlachtung

Ueber diese Anstände werden von den zuständigen Gendarmerieposten an die Bezirksbehörde selbständige Anzeige vorgelegt werden.

Für den Bezirkshauptmann  
der amtierende Oberkommissar der pol.Verwaltung:

2046 pu'K

Bezirk RAKONITZ.

Kontrolle über die nachträgliche Meldung der Getreidevorräte, durchgeführte in den Tagen 16.XII.bis 20.XII.1941.

43  
140

Dat.	Gemeinde	Anzahl der kontrollierten landw. Betrieben.	Anzahl der Betriebe mit Anstand.	Menge des verheimlichten Getreides in 4 Gemeinden.	Andere festgestellte Anstände.
16.XII. 1941.	Fleissgrund	2	2	a. 5.60 q	1 Schwarzes Mahlen.
	Graupen	2	1	b. 19.25 g	
	Lischan	2	2	c. 4.70 q	
	Lubna	2	2	d. 16.36 q	
				e. 10.60 q	
17.12 1941.	Nothof	2	2	a. 12.42 q	1 nichtgemeldet. Schweir 1 ungeplombiertes Butter- fass. 1 schwarzes Mahlen.
	Fürglitz	2	1	b. 7.92 q	
	Senomat	2	2	c. 6.59 q	
	Sbetschno	2	2	d. 28.43 q	
				e. 3.55 q	
18.12 1941.	Kraschau	2	1	a. 15.24 q	1 schwarzes Mahlen.
	Paulshof	2	2	b. 5.88 q	
	Panasch Aujest	2	1	c. 15.03 q	
	Woleschna	2	2	d. 13.17 q	
				e. 20.81 q	
19.12 1941.	Gnadendorf	2	2	a. 9.85 q	
	Klum	2	2	b. 18.33 q	
	Mutowitz	2	2	c. 13.24 q	
	Nezabuditz	2	2	d. 33.38 q	
				e. 10.- q	
20.12 1941.	Gastdorf	2	-	a. 8.74 q	
	Kublau	2	1	b. 4.50 q	
	Rakonitz	2	-	c. 0.66 q	
	Slabetz	2	1	d. 1.58 q	
				e. 0.20 q	

Gesamt wurden in 20 Gemeinden 40 landw. Betriebe kontrolliert und dabei 281.74 q des verheimlichten Getreides gefunden.

Landwirten, bei welchen mehr als 20 q Getreide gefunden wurde:

1. Josef Jaroš, Fleissgrund 21 q
2. Fridrich Kolský, Paulshof 25 q
3. Leop. Rieger, Mutowitz 20.5 q

2036/12

Bezirksbehörde in Raudnitz a. d. E.  
Okresní úřad v Roudnici n. L.

46  
147

Z: 76857 - X - 2 a/1.

Raudnitz a. d. E., am 21. Dezember 1941.

An das Ministerium des Innern  
Abteilung "K"

P r a g .

Betrifft: Berichtigung der nicht ordnungsgemäss erstatteten Meldungen  
über die Getreideernte 1941.

Bezug: Telefonogramm vom 18. Dezember 1941.

Anlagen: 1.

Der Erfolg der Kontrollen über die Anmeldungen der Getreideernte  
ist aus den beigelegten Tabellen ersichtlich.

Die Kontrollen wurden in 20 Gemeinden und bei 40 Anbauern durch-  
geführt.

Es wurde kein Fall festgestellt, dass ein Anbauer eine Getreide-  
menge verheimlichen oder verstecken wollte. Die unrichtigen Angaben  
sind in den meisten Fällen durch die schlechten Errechnungen der Ver-  
sorgungs- und Verbrauchsrationen oder durch die Unkenntnis der gelten-  
den Anordnungen entstanden.

Auch bei den durchgeführten Kontrollen über die Verschliessung  
der Schrotmühlen, Centrifugalmaschinen, über den Stand der Haustiere  
und Geflügel wurde keine <sup>22m</sup> Zulässigkeiten festgestellt.

Der Bezirkshauptmann:



198874K

Datum	Gemeinde :	Name des Anbauers:	Dem Gemeindeamte										Es bleibt noch auf die Zwangsablie- ferung abzuliefern:					
			gemeldete Ernte zum 15. Dezember 1941 ;					ist folgende Getreide- menge nicht gemeldet:										
			A kg	B kg	C kg	D kg	E kg	A kg	B kg	C kg	D kg	E kg	A kg	B kg	C kg	D kg	E kg	
-1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
18. XII. 1941.	Triblitz	Vogl Em. Nr.40	2100	500	1000	-	-	-	-	39	-	-	250	95	970	-	-	
		Ras Josef Nr.18	53057	12700	10640	13500	15920	573	155	2894	50	2792	-	-	-	-	-	
	Koschitz	Karkoš Jar. Nr.10. Krupka Stan. - Nr.18 .	3083	1112	4026	1870 24xx	-	232	38	-	-	-	760	70	2220	170	-	
19. XII. 1941.	Brotzan	Horký Josef Nr.73.	3360	1940	2400	750	300	1	-	1110	370	350	-	-	-	-	-	
		Horejsk Tom. Nr.237.	1800	950	1000	-	600	115	413	-	-	18	-	-	-	-	-	
	Chotieschau	Haine Franz Nr.35.	2900	630	800	-	561	10	-	-	-	102	-	-	-	-	-	
		Kučera Josef Nr.120.	2800	970	1825	1200	300	-	-	-	132	-	-	-	-	72	-	
	Launken	Gimr Jar. Nr.13.	1070	2050	200	1600	1060	3	15	-	-	12	380	-	-	-	-	
Wettes	Vejlupek Frans Nr.10.	2775	7330	1000	2780	3080	223	262	-	-	-	965	-	20	-	-		
	Skoda Josef Nr. 36.	4093	7001	550	2476	705	5	-	-	-	-	1390	-	-	-	-		
	Hautke Wenzel Nr. 1.	1600	2800	500	550	1000	92	205	149	-	11	-	-	-	-	-		
20. XII. 1941.	Straschkow	Podolský W. Nr.25.	3357	2181	610	648	350	196	249	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Rousev Anna Nr.26.	2900	2350	1500	900	880	38	-	-	90	-	-	-	100	-	-	
	Baudnitz a. d.B.	Maternov Kam. Nr.136.	1600	1400	900	-	-	-	3	25	-	-	-	-	-	-	-	
		Vran Anton Nr.400.	750	900	400	380	-	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Libochowitz	Smetana Anton Nr.159.	3100	1000	1950	-	500	-	-	2	-	71	-	-	-	-	-	
Bernikau	Dittrich Lad. Nr.567.	2522	700	450	300	-	-	2	24	27	-	-	20	360	150	-		
	Krpeš Aug. Nr. 96	1550	670	550	500	-	-	450	16	36	502	-	-	-	-	-		
	Katiška Jos. Nr. 65.	2500	1050	900	800	1100	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-		

Die Namen der Anbauer, die mehr als 20 Dn Getreide nicht angemeldet haben, sind rot unterstrichen.

Datum	Gemeinde :	Name des Anbauers	Dem G e m e i n d e s a m t e										Es bleibt noch auf die Zwangsablieferung abzuliefern:				
			gemeldete Ernte zum 15. Dezember 1941:					ist folgende Getreidemenge nicht gemeldet:									
			A kg	B kg	C kg	D kg	E kg	A kg	B kg	C kg	D kg	E kg	A kg	B kg	C kg	D kg	E kg
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
16. XII. 1941	Deutsch Böhmisches Kopist	Anton Müller Nr. 5	4400	800	3000	-	600	43	101	-	-	-	-	-	-	-	
		Fries Marie Nr. 14	6776	1885	2500	3927	804	24	167	-	-	38	-	-	-	-	
	Koblitz	Wenzel Titera Nr. 11	1600	500	-	561	-	56	-	-	131	-	-	-	-	-	
		Kratochvil Franz Nr. 41	8478	2150	5500	2300	300	30	93	-	149	-	-	300	200		
16. XII. 1941	Klappay	Anton Lemm Nr. 92	900	200	450	-	40	10	49	47	-	155	-	-	-	-	
		Gottlieb Holub Nr. 68	25127	5782	8315	5300	2649	-	1	-	21	-	-	1700	-		
	Trebwitz	Kraus Božena Nr. 143	1950	300	1200	200	-	764	2	241	-	430	-	-	-	-	
Jakeš Anton Nr. 359		1972	733	1510	461	621	-	49	211	211	26	-	-	-	-		
17. XII. 1941.	Birke	Hoblík Ladislav Nr. 1.	15150	7200	7100	3000	2500	164	281	-	2073	1677	-	-	-		
		Vokurka Jos. Nr. 132	1350	570	1606	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-----	Mscheno bei Budin	Sara Anton Nr. 45.	144	4018	1836	8086	1200	766	60	-	-	-	-	-	-		
		Bureš Josef No. 29	2350	1240	1600	660	1903	41	19	191	264	469	-	-	-		
	Ratschitz	Marie Nejedlá Nr. 8.	1400	1700	-	350	450	324	120	160	-	871	200	-	-		
Arazim Anton Fr. 23.		2150	2250	800	1900	-	-	-	-	-	-	990	-	75			
-----	Ober Potechap	Anton Brejša Nr. 122	1850	1900	850	1000	-	148	-	-	330	-	-	30	50		
		Otaškar Kuchař Nr. 23	5650	6975	1600	2200	3550	131	-	-	-	858	-	-	-		
18. XII. 1941.	Wolesenke	Granel Franz Nr. 4.	2250	4400	1050	1050	1447	-	-	-	-	-	440	-	-		
		Paul Hlaváček Nr. 12.	2790	4635	1500	2320	2306	1	8	7	11	-	-	-	-		
	Nischebohy	Jaroslav Vesely Nr. 59.	2990	1500	2500	800	200	138	-	509	38	5	200	300	-		
Šule Franz Nr. 66		1560	1790	915	-	620	-	1	12	-	-	-	-	-			

59422



145

47  
Meb

Bezirksbehörde in Reichenau a.d.Kn.

Zl. 1139 pres.

Am 20. Dezember 1941.

An die  
Abt. K des Ministeriums des Innern  
P r a g

Bezug auf fernmündlichen Auftrag vom 18. Dezember 1941.  
Betrifft: Durchführung von Kontrollen der Getreideernte.  
Gesamtergebnis.

Anlagen: 1

lege ich zur Kenntnis vor.

Der Bezirkshauptmann,  
Rat der politischen Verwaltung:

eing.

*Handwritten signature*



1993/41 K

147

1/ Weizen	1200 Kg
2 /Korn	2750 Kg
3/ Gerste	1200 Kg
4/ Hafer	2800 Kg
5/ Gemenge	1800 Kg

im Ganzen 9.750 Kg Getreide.

Bei Alois Rydl in Solnitz Nr. 244 wurden 35 q Getreide festgestellt. Diese Menge hat sich der Genannte zum Füttern der anerkannten Geflügelzucht bis zur Entscheidung über sein Gesuch belassen, welches er an den böhmisch-mährische, Verband für Getreidewirtschaft in Prag eingebracht hat.

Andere Anstände wurden nicht festgestellt.

000 - A		S	
000 - B		S	
000 - C		f	
000 - D		f	
000 - E		f	
000 - F		f	
000 - G		f	
000 - H		f	
000 - I		f	
000 - J		f	
000 - K		f	
000 - L		f	
000 - M		f	
000 - N		f	
000 - O		f	
000 - P		f	
000 - Q		f	
000 - R		f	
000 - S		f	
000 - T		f	
000 - U		f	
000 - V		f	
000 - W		f	
000 - X		f	
000 - Y		f	
000 - Z		f	

...

194a

Ergebnis der Kontrollen der Getreideernte.

Die Kontrolle durchgeföhrt.		Anstände		
am	in der Gemeinde	Anzahl	Es bleibt auf die Zwangsablieferung abzuliefern	Insgesamt.
			in den Gemeinden	
16/12	Tinischt a.d.A.			A - 250
	Adlerkosteletz	1	C - 100, D - 100	B - 550
	Skuchrow a.d.A.	1	B-400, C-500, D-100, E-300	C - 700
	Lukawitz	2	A-250, B-150, C-100	D - 200
17/12	Schachow	2	B-200, C-150	E - 300
	Tchastolowitz			A - 600
	Daudleb a.d.A.	2	A-600, B-1100	B - 1300
	Wamberg	1	C-350, D-100	C - 500
18/12	Kwasin	1	A-300, B-750, D-350	D - 100
	Solnitz	1	B-100, D-200, E-1400	A - 350
	Domaschin			B - 900
	Trebeschau	1	A-50, B- 50	C
19/12	Heideburg			D - 2400
	Sinkow			
	Wichnanitz			
	Litschno			
20/12	Lüttenburg			B - 100
	Reichenau a.d.Kn.	1	D-100, E- 100	E - 100
	Houietonin			
	Libel			

Es wurden insgesamt 40 Fälle in den 20 Gemeinden kontrolliert, aus welchen 13 anstössig waren.

Auf die Zwangsablieferung ist noch abzuliefern:



59418

1993/4a

48  
108

Bezirk Ritschan

Meldung der Ernteergebnisse

zum 15./12. 1941.

Kontrollen.

197574 K

Datum der Kontrolle	Anzahl der Gemeinden		Nicht angemeldetes Getreide in q							Nicht geliefertes / nicht angebotenes / Getreide in q					Sonstige Anstände
	Landw.		Anstände	Weizen	Korn	Gerste	Hafer	Mischung	Anstände	Weizen	Korn	Gerste	Hafer	Mischung	
16./12	4	7	2 Aujest bei Pruh. 1 Kurschi 2 Babitz - Tehau	17.84	8.05	9.76	9.09	3.14	2 Aujest bei Pruh. 2 Kurschi 2 Babitz - Tehau	19.12	9.29	12.63	8.37	-	-
17./12	4	8	2 Mnichowitz 2 Kunitz 1 Aurschinewes - Hajek	10.95	18.06	6.65	64.65	30.60	2 Mnichowitz 1 Kunitz 2 Aurschinewes - Hajek	5.25	7.78	16.85	9.27	-	-
18./12	4	7	1 Bieschowitz 1 Kschenitz 1 Senochrab 1 Miroschowitz	5.70	10.18	1.99	0.68	●	- Bieschowitz - Kschenitz 2 Senochrab 1 Miroschowitz	6.98	5.50	-	-	-	1 Fall in Kschenitz + Bezahlung des Pachtzinses in natura: 2 q Weizen.
19./12	4	8	- Sterbohol 1 Kolodei 1 Haj 2 Petrowitz	5.44	7.79	3.80	2.36	2.20	- Sterbohol 2 Kolodei - Haj - Petrowitz	0.78	-	1.11	3.01	3.14	
20./12	4	8	1 Kolowrat 1 Ritschan 1 Modletitz 1 Jaschlowitz	15.91	2.76	-	9.18	1.20	- Kolowrat - Ritschan - Modletitz - Jaschlowitz	0.61	0.03	0.67	0.41	-	
Summa	20	38	22 Fälle	55.84	46.84	22.20	85.94	37.94	16 Fälle	32.74	22.60	31.26	21.06	3.14	1 Fall
2 Grobe Fälle /über 20 q/:															
1.	Semenský Ulrich, Landwirt in Aurschinewes Nr. 42			2.12	10.45	1.91	52.17	30.60		-	2.49	11.81	-	-	
2.	Skřivan Wenzel, Chalupper in Babitz Nr. 33			8.54	2.44	9.20	3.71	-		-	1.79	5.04	-	-	

Zl. 65.445/41/1.

Am 21. Dezember 1941.

An das  
Ministerium des Innern - Abt. K

Schnellbrief.

P r a g .

Zur G.Z. 4.000/1664/41-K vom 15. Dezember 1941.  
Betrifft: Kontrollen der Getreideernte. Bericht über die Ausübung.  
Anlagen: 5.

Ueber die Ausübung der mit obangeführtem Erlasse des Ministeriums des Innern angeordneten Kontrollen der Getreideernte lege ich den folgenden Bericht vor:

a/ Am 16. Dezember 1941 wurden die Kontrollen in 4 Gemeinden /Mauth in Böhmen, Teschkau, Radnitz und Chomle/ durchgeführt. Die Erfolge sind in der Anlage /1/ angeführt.

1/ Mauth i. B.:

aa/ Franz Lang zum Protokolle erklärte, dass er das unangemeldete Getreide /50 kg Weizen, 273 kg Gerste, 150 kg Hafer und 200 kg Gemenge/ als Hintergetreide abgerechnet hat und dass er gedacht hat, dass das Hintergetreide der Meldungspflicht nicht unterliegt.

bb/ Die beim Bauer Josef Pražský festgestellte Differenz in der Menge von 25 kg der Gerste hat keine wesentliche Bedeutung.

2/ Teschkau:

aa/ Franz Lisý war der Kontrolle nicht anwesend und wurde dabei von seinem Bruder Johann Lisý vertreten. Derselbe erklärte, dass Franz Lisý nicht zu Hause ist und dass er selbst schriftlich dem Getreideverbande die nähere Erläuterung gibt.

bb/ Nach der Erklärung des Johann Zajíček die Differenz von 6 ~~kg~~ Hafers ist dadurch entstanden, dass die Menge des Hafers von ihm nach der Abschätzung im Stroh vom Ausdrusche angemeldet wurde, sodass er die Abschätzung nicht feststellen konnte.

3/ Radnitz:

aa/ Die Differenz von 85 kg des Hafers besteht nach der Aussage des Wenzel Aubrecht in der Meldung des Hafers im Stroh vor dem Ausdrusche.

150a

bb/ Zur Differenz von 22 kg Weizen und 141 kg Roggen konnte der Josef Kreisinger nichts wesentliches angeben. Bei diesem hat die Kommission eine ungeplombierte Hausschrotmühle und 5 kg des Schrotens vom Hinterrogen gefunden.

4/ Chomle:

aa/ Franz Šístek erklärte, dass er seine wirkliche Ernte darum unrichtig angemeldet hat, da er während des Ausdrusches krank war, weiter dass nach dem Ausdrusche sein Vater für ihn das Wägen des Getreides selbst durchgeführt hat, welcher ihm das falsche Gewicht angegeben hat.

bb/ Anna Svobodová hat angegeben, dass die Differenz ~~ist~~ infolge des unrichtigen Wägens des Getreides auf dem Speicher entstanden. *isch*

b/ An 17. Dezember 1941 wurden die Kontrollen in den Gemeinden Gross-Lohowitz, Tereschau, Sbirow und Lischna durchgeführt. - Siehe die Anlage sub /2.

1/ Gross-Lohowitz:

aa/ Die Kontrolle beim Josef Krchov ist anstandslos abgelaufen.

bb/ Die Partei Alois Jonák hat angegeben, dass die Unrichtigkeiten in der Meldung ~~sind~~ infolge ~~des~~ unrichtigen Wägens entstanden.

2/ Tereschau:

aa/ Die Kontrolle beim Karl Vonásek ist anstandslos geblieben.

bb/ Die Partei Wenzel Ježek, vertretener von seiner Ehegattin Rosa Ježek, hat angegeben, dass die unrichtige Meldung ohne böse Absicht darum gemacht hat, da er die Verrechnung der Ernte nicht kannte.

3/ Sbirow:

aa/ Anton Fišer begründet die falsche Angabe des Erfolges der ~~Ernte~~ Ernte, dass er seine Ernte nur teilweise abgewogen hat, den anderen Teil bloss abgeschätzt hat.

bb/ Die Kristine Kotíková konnte zur Differenz von 45 kg des Roggens nicht angeben. *70*

4/ Lischna:

aa/ Kristine Opatrná hat zu den Differenzen angeführt, dass es sich bloss um die unrichtige Verrechnung der Ernte handelt.

bb/ Die Kontrolle beim Franz Mudra ist anstandslos geblieben.

c/ An 18. Dezember 1941 wurde die Kontrolle in den Gemeinden

59416



Meschno, Kornatitz, Timakow und Eipowitz vorgenommen. - Siehe Anlage /3.

1/ Meschno:

aa/ Wenzel Poustka begründet die Differenz in der Menge des Roggens und der Gemenge, dass diese Menge des genannten Getreides ihm zur Viehfütterung nicht genügt.

bb/ Johann Sedlák hat angegeben, dass er beim Ausdrusche krank war und beim Wägen nicht anwesend sein konnte.

2/ Kornatitz:

aa/ Beim Johann Zitek blieb die Kontrolle anstandslos.

bb/ Beim Jaroslav Krátký blieb die Kontrolle anstandslos.

3/ Timakow:

aa/ Franz Fiala - die Kontrolle anstandslos.

bb/ Wenzel Šilpoch hat angegeben, dass er sich wahrscheinlich beim Wägen einige Fehler gemacht hat.

4/ Eipowitz:

aa/ Wenzel Lukeš hat angegeben, dass er der Sache nicht verstanden ist und dass er zum 15. Dezember 1941 die Menge des Getreides gemeldet hat, welche er noch zu liefern verpflichtet ist.

aa/ Wenzel Štrunc hat angegeben, dass es sich bei ihm um die Unbefreiung der Aktion handelt und dass er infolge dessen die falsche Verrechnung des Getreides gemacht hat.

d/ Am 19. Dezember 1941 wurden die Gemeinden Straschitz, Tien und Wolduch kontrolliert. Die Gemeinde Wosok konnte nicht kontrolliert werden, da der Revident des Getreideverbandes Kotas nach Sbirow abgerufen werden musste, wo die Kriminalpolizei die Superrevision der Getreideernte durchführte und dazu dem Kontrollor nötigst brauchte und auch darum, da die Kontrolle in der Gemeinde Wolduch sich beim Bauer Wenzel Červený verlängerte, weil beim denselben grössere Menge des Getreides /148 kg Weizen in Kammer in der Tonne, 160 kg Weizen in der Scheuer unter Stroh in der Kiste, 125 kg und 85 kg Weizen in Getreidehülsen/ versteckt gefunden wurde. Darum musste die ausführliche Durchschau der ganzen landwirtschaftlichen Gebäuden des Wenzel Červený durchgeführt werden.

Den Erfolg der Kontrolle siehe in der Anlage sub /4.

1/ Straschitz:

aa/ Johann Pěnkava hat angegeben, dass der Fehler durch unrichtige Verrechnung entstanden ist.

2148

151a  
bb/ Beim Josef Marek blieb die Kontrolle anstandslos.

2/ Tiens:

aa/ Dem Anton Frühauf umstürzte sich der Giebel der Gebäude und ist unter das Getreide auf dem Speicher gefallen. Die Ziegel mit dem Sande vermischten sich mit dem Getreide, sodass er die richtige Meldung bis heute nicht machen konnte.

bb/ Franz Trnka hat den Erfolg der Ernte zwar falsch angegeben, aber richtig die ganze pflichtige Menge des Getreides schon vor dem Kontrolle dem Kommissionär abgegeben hat.

3/ Wolduch:

aa/ Wenzel Nekola hat angegeben, dass er das Getreide nicht gewogen hat, aber bloss abgeschätzt hat.

bb/ Wenzel Červený hat dasselbe angegeben hat, was schon beim Wenzel Nekola angegeben ist. Wenzel Červený hat auch bisher die grössere Menge /550 kg Weizen und 290 kg Roggen/ dem Kommissionär zum Auskaufe nicht angeboten. Der Bericht über das gesteckte Getreide ist schon oben angeführt.

e/ Am 20. Dezember 1941 wurden die Kontrollen in den Gemeinden Wolesschna bei Sbirow, Hesnowitz, Litochlau und Rokitzan vorgenommen. Den Erfolg siehe in der Anlage sub /5.

a/ Wolesschna bei Sbirow:

aa/ Beim Josef Novák blieb die Kontrolle anstandslos.

bb/ Beim Anton Jágr blieb die Kontrolle anstandslos.

2/ Hesnowitz:

aa/ Anton Moulis hat angegeben, dass er unrichtig den Stand der Ernte verrechnete.

bb/ Rudolf Horn nach seiner Angabe war in der Zeit der Ernte krank und alles hat für ihn seine Ehegattin gewogen.

3/ Litochlau:

aa/ Beim Franz Lukeš blieb die Kontrolle erfolglos.

bb/ Der Erfolg der Kontrolle beim Wenzel Hejl ist solcher, wie beim Franz Lukeš - erfolglos.

4/ Rokitzan:

aa/ Beim Adalbert Šedivec blieb die Kontrolle erfolglos.

bb/ Marie Burešová hat angeführt, dass die Differenz entstanden ist, dass sie die Menge des Getreides angeschätzt hat, dagegen ~~sie~~ bei der Kontrolle wurde das Getreide gewogen.

In Ganzen muss man sagen, dass es sich bei allen Fällen, ausser des Falles beim Wenzel Červený in Wolduch, um die Unrichtigkeiten

59415



Zl. 65.445/41/1.

152 3.

handelt, welche aus der ~~unrichtigkeiten~~ unrichtigen Verrechnung  
und aus der falschen Abschätzung der Haufen des Getreides in  
Speichern ausfolgt.

Der Bezirkshauptmann  
Rat der politischen Verwaltung:

*h/c  
K. W. W.*



1912

V e r z e i c h n i s

der sichergestellten Mängel bei der Durchführung der mit dem Erlasse des Ministeriums  
des Innern in Prag vom 15. Dezember 1941 G.Z. 4.000/1664/41-K angeordneten Kontrollen  
der Getreideernte in den Gemeinden.

G e m e i n d e	Name des Bauers mit Nr.C.	Die Menge des verheimlichten Getreides					Anmerkung
		a/ Weizen q	b/ Roggen q	c/ Gerste q	d/ Hafer q	e/ Gemenge q	
Mauth i.B.	Lang Franz, 6	0.5	--	2.73	1.50	2.--	Siehe den Bericht!
	Pražský Josef, 64	--	--	0.25	--	--	
Teschkau	Lisý Franz, 29	--	0.86	1.03	--	--	--
	Zajíček Johann, 21	--	--	0.34	6.--	--	
Rednitz	Aubrecht Wenzel, 21	--	--	--	0.85	--	--
	Kreisinger Jos., 45	0.22	1.41	--	--	--	
Chomle	Šístek Franz, 4	0.45	3.37	0.47	0.19	--	--
	Svobodová Anna, 16	--	--	--	2.70	0.10	
	Zusammen	1.17	5.64	4.82	11.24	2.10	

V e r z e i c h n i s

der sichergestellten Mängel bei der Durchführung der mit dem Erlasse des Ministeriums  
des Innern in Prag vom 15. Dezember 1941 G.Z. 4.000/1664/41-K angeordneten Kontrollen  
der Getreideernte in den Gemeinden.

G e m e i n d e	Name des Bauers mit Nr.G.	Die Menge des verheimlichten Getreides					Anmerkung
		a/ Weizen q	b/ Roggen q	c/ Gerste q	d/ Hafer q	e/ Gemenge q	
Gross-Lohowitz	Krchow Josef, 23	0.19	--	--	--	--	Siehe den Bericht!
	Jonák Alois, 5	--	1.58	0.28	4.03	--	
Tereschau	Vonásek Karl, 34	0.12	--	--	--	--	--
	Ježek Wenzel, 23	2.07	1.71	0.50	0.82	--	--
Sbirow	Pišer Anton, 117	1.--	--	3.53	5.10	--	--
	Kotíková Krist., 90	--	0.45	--	--	--	--
Lischna	Optarná Krist., 20	--	--	0.20	0.22	--	--
	Mudra Franz, 14	--	--	--	--	--	--
	Zusammen	3.26	3.86	4.31	9.95	--	--

V e r z e i c h n i s

der sichergestellten Mängel bei der Durchführung der mit dem Erlasse des Ministeriums  
des Innern in Prag vom 15. Dezember 1941 G.Z. 4.000/1664/41-K angeordneten Kontrollen  
der Getreidernte in den Gemeinden.

G e m e i n d e	Name des Bauers mit Nr.C.	Die Menge des verheimlichten Getreides					Anmerkung
		a/ Weizen q	b/ Roggen q	c/ Gerste q	d/ Hafer q	e/ Gemenge q	
Meschno	Pouska Wenzel, 13	--	1.51	--	--	1.60	Siehe den Bericht!
	Sedlák Johann, 3	--	7.26	--	4.93	--	
Kornatitz	Zitek Johann, 13	--	--	--	0.20	--	"-"
	Krátký Jarosl., 20	--	0.30	--	--	--	
Timakow	Fiala Franz, 44	--	--	--	--	--	"-"
	Šilpoch Wenzel, 39	--	--	--	1.22	--	
Eipowitz	Lukeš Wenzel, 21	2.38	3.84	--	--	--	"-"
	Štrunc Wenzel, 42	0.30	2.49	0.90	5.41	--	
	Zusammen	2.68	15.40	0.90	11.76	1.60	

V e r z e i c h n i s

der sichergestellten Mängel bei der Durchführung der mit dem Erlasse des Ministeriums  
des Innern in Prag vom 15. Dezember 1941 G.Z. 4.000/1664/41-K angeordneten Kontrollen  
der Getreideernte in den Gemeinden.

G e m e i n d e	Name des Bauers mit Nr.C.	Die Menge des verheimlichten Getreides					Anmerkung
		a/ Weizen q	b/ Roggen q	c/ Gerste q	d/ Hafer q	e/ Gemenge q	
Straschitz	Pěnkava Johann, 6	--	--	--	1.88	--	Siehe den Bericht!
	Marek Josef, 133	0.05	--	0.33	0.10	--	
Tien	Frühaufl Anton, 22	2.61	0.53	--	0.80	--	--
	Trnka Franz, 5	--	--	2.65	7.90	--	--
Wolduch	Nekola Wenzel, 31	4.22	2.42	--	1.50	--	--
	Červený Wenzel, 15	5.71	1.15	0.69	2.93	0.75	--
Wosek							
	Zusammen	12.59	4.10	3.67	15.11	0.75	

Verzeichnis

der sichergestellten Mängel bei der Durchführung der mit dem Erlasse des Ministeriums  
des Innern in Prag vom 15. Dezember 1941 G.Z. 4.000/1664/41-K angeordneten Kontrollen  
der Getreideernte in den Gemeinden.

Gemeinde	Name des Bauers mit Nr.G.	Die Menge des verheimlichten Getreides					Anmerkung
		a/ Weizen q	b/ Roggen q	c/ Gerste q	d/ Hafer q	e/ Gemenge q	
Woleschna bei Sbitow	Novák Josef, 10	0.33	--	--	1.10	--	Siehe den Bericht!
	Jágr Anton, 44	--	0.45	--	--	--	
Hesnowitz	Moulis Anton, 40	0.41	--	0.07	2.43	--	--
	Horn Rudolf, 3	0.30	4.01	--	1.25	--	
Litochlau	Lukeš Franz, 114	--	--	--	--	--	--
	Hejl Wenzel, 33	--	--	--	--	--	
Rokitzan	Šedivec Adalbert, 21	--	--	--	--	--	--
	Burešová Marie, 111/111	0.13	--	--	0.82	--	
	Zusammen	2.17	4.46	0.07	5.60	--	157

Bezirksbehörde in Schlan.

Zahl: 1.867 Präs.

Schlan, am 21. Dezember 1941.

158

An das

Ministerium des Innern

Obz. "K"

in Prag

Zur Zahl: 4000/1664/41-K vom 15. XII. 1941.  
Betrifft: Revision des Ernteergebnisses 1941.

In zweifacher Ausfertigung.

Nach den Aufträgen, welche mir in der Sitzung der Bezirkshauptleute am 11. Dezember 1941 /Herr Obersektionsrat Dr Palát/ erteilt wurden, und nach den durch den Verband für Getreide herausgegebenen Weisungen wurden in den Tagen 16. 17. 18. 19. und 20. Dezember 1941 unter der Führung des Revidenten dieses Verbandes Josef Funda in den von dem Ministerium des Innern bestimmten Gemeinden stichweise Durchsuhungen/immer in jedem Fall/durchgeführt, sodasz insgesamt 20 Gemeinden und in diesen 40 landwirtschaftliche Unternehmungen und ihre Eigentümer revidiert wurden.

Täglich früh habe ich persönlich den revidierenden Gruppen betreffende Aufträge gegeben. Die Gruppen haben unter Teilnahme und Mitwirkung der Gendarmerieorganen die Durchsuhungen der landwirtschaftlichen Unternehmungen gewissenhaft und streng durchgeführt. Dabei wurde die Richtigkeit der Meldungen sowie auch die durch die Landwirte durchgeführte Ablieferungen festgestellt.

Persönlich habe ich die Kontrolle der ordentlich durchgeführten Durchsuhungen in 5 /fünf/ Gemeinden gemacht und habe ich keinen Anstand festgestellt.

Die Beamten der deutschen Kriminalpolizei haben die Superkontrolle in zwei Gemeinden und zwar in Smetschno und Katschitz durchgeführt.

Bei den Revisionen fungierte abwechselnd immer bei einer Gruppe ein zugeteilter Organ der Polizeidirektion in Prag, Abt. "H", Polizeiwachmann Josef Brabec, welcher zugleich den Stand der versiegelten Schrottmühlen, Zentrifugen, den Viehbestand und die event. Schwarzvermahlung und dgl. revidiert hat. Anstände keine.

Die Revisionen wurden jeden Tag von 8 Uhr früh ammeisten bis 19.30 Uhr Abends ohne Unterbrechung durchgeführt.

2073/41/K

158a  
Grössere Menge des festgestellten und nicht angemeldeten Getreides aller Art wurde in den revidierten Fällen gefunden bei:

1/ Josef Tlustý, Winarschitz Nr. 9

Weizen 18 q, Roggen 5 q, Gerste 7 q, Hafer 26 q, Gemenge 4 q,

2/ Karl Schrutz, Winarschitz Nr. 11

Weizen 11 q, Roggen 8 q, Gerste 4 q, Hafer 7 q, Gemenge 6 q,

3/ Wenzel Novák, Burgstadtl - Neudorf Nr. 13,

Weizen 9 q, Roggen 9 q, Gerste 10 q, Hafer 6 q,

4/ Wenzel Kožíšek, Tmain Nr. 13,

Weizen 8 q, Roggen 3 q, Hafer 9 q, Gemenge 7 q,

5/ Jaroslav Vacek Schlan Nr. 513,

Weizen 10 q, Gerste 3 q, Hafer 19 q.

Die Revisionen wurden in folgenden Gemeinden durchgeführt:

16. XII. 1941 Neu Straschitz, Lodenitz, Slonitz, Hut

17. XII. 1941 Trübwasser, Millaň, Brandeisl, Winarschitz,

18. XII. 1941 Burgstadtl, Katschitz, Neprobilitz, Smetschno,

19. XII. 1941 Tmain, Schischitz, Podleschin, Pecher,

20. XII. 1941 Jedomieltz, Pschelietz, Bisen, Schlan.

Auf Grund der Ergebnissen der Revisionen sowie nach den Aussagen der Landwirte wurde festgestellt, dass die Anstände der Nichtanmeldung / der Anmeldung einer minderen Menge / des Getreides meistens daraus entstanden ist, dass die Landwirte schlecht begriffen und die ihnen gegebenen Belehrungen in den Versammlungen, welche auf den hiesigen Auftrag ~~zur Anmeldepflicht~~ vor der durchgeführten Zusammenstellung und Anmeldung des Getreides einberufen wurden, schlecht ausgelegt haben.

In mehreren Fällen wurde es sichergestellt, dass die Landwirte sogar mehr, als der Ernteergebnis und ihr eigener Bedarf erlaubten, angemeldet und abgeführt haben, dass verbliebenes Getreide für ihre Selbstversorgungsabgaben nicht ausreichen können werden.

Die öffentliche Ruhe und Ordnung wurden in keinem Fall gestört.

Der Bezirkshauptmann:

*Mraunie*

59408



59  
159

Z a h l: 1835/Präs.-1941.

Am 19. Dezember 1941.

An das  
Inneministerium, Abt. K

i n P r a g.

Betrifft: Bericht über das Ergebnis der bei den Getreideanbauern durchgeführten Kontrollen über die ordnungsgemäße Meldung des Getreideertrages der Ernte 1941  
Bei lagen: 4.

Laut § 4 der Regierungsverordnung Zl. 395/41 Slg. vom 18. November 1941 wurden in den Tagen vom 16. bis 20. Dezember 1941 bei den Getreideanbauern Kontrollen von dem Revidenten des Böhm. Mähr. Verbandes für die Getreidewirtschaft in Prag und weiteren 5 Kontrollorganen des Landwirtschaftsministeriums, die der hg. Behörde zugeteilt wurden, durchgeführt. An diesen Kontrollen nahm am 17. und 19. Dezember 1941 der Bezirkshauptmann persönlich teil.

Das Gesamtergebnis lege ich in der Anlage vor und bemerke gleichzeitig, dass laut Bericht der einzelnen Kontrollgruppenleiter so zu urteilen ist:

In grossen und ganzen wurden keine absichtlichen Verheimlichungen von Getreide festgestellt. In den einzelnen Fällen handelte es sich nur um verspätete Getreideabgaben an die Kommissionäre aus dem Grunde, weil der Drusch unmittelbar vor der Durchführung der Kontrollen beendet wurde. Die Verspätung der Erntearbeiten ist begründet wiederum nur aus Gründen der dringlichen Ausführung der herbstlichen Feldarbeiten, in vielen Fällen die Kartoffelernte und die Pflichtlieferung der Kartoffeln auf das vorgeschriebene Kontingent. Weiter war gleichzeitig die Beendigung der Wintersaat auf die vorgeschriebenen Feldausmassen an der Verspätung schuld, die wegen des frühzeitigen Schneefalles und der vorzeitigen Fröste unterbrochen werden musste.

In Fällen, bei denen kleinere Mengen an nicht abgegebenen Getreide festgestellt wurden, handelte es sich meist um Hintergetreide, das die Anbauer laut ihren Erklärungen bei der zum 15. Dezember 1941 durchgeführten Berichtigungen der Berichte über den Getreideertrag der Ernte 1941 zu werden übersehen haben. Nur Hansel Kolar Schüttenhofen Nr. 245/II. hat bisher den

Hafer nicht ausgesprochen, ebenso teils nicht das Korn und zwar aus Nachlässigkeit und Unachtsamkeit.

Der Genannte hat die Amnestie nicht ausgenützt und das vorläufige Angebot von 30 q Korn mit dem Kommissionär nicht abgeschlossen.

Andere Anstände wurden nicht festgestellt.

Der Bezirkshauptmann,  
Rat der polit. Verwaltung:

*L. Ritter v. Krauß v. Cronsauz*

1837 w K

Zur Zahl: 1835/41-pres.

160

G e s a m t ü b e r s i c h t

der  
über den Erfolg der Kontrollen des aus/Ernte 1941 angemeldeten Getreides  
im Bezirke Schüttenhofen in der Zeit vom 16.-20. Dezember 1941.

Datum der Kontrolle	Zahl der Kontrolliert. Gemeinden	Zahl der Kontrollfälle	Zahl der beanstandeten Fälle	Gesamtmenge des nicht angemeldeten Getreides				
				Weizen q	Korn q	Gerste q	Hafer q	Gemenge q
16.XII.	4	8	3	-	35	6	-	-
17.XII.	4	8	5	-	61	-	18	-
18.XII.	4	8	1	-	-	1	1	-
19.XII.	4	8	1	-	-	-	2	-
20.XII.	4	8	3	-	34	-	-	-
Zusammen:	20.	40.	13.	-	130.q	7.q	21.q	-

Der Bezirkshauptmann,  
Rat den polit. Verwaltung:

*J. Ritter v. Kraus*  
*L. v. C. v. C.*

1835/41 K

## Namentliches Verzeichnis

Getreideanbauer des Bezirkes Schüttenhofen, bei denen eine Kontrolle des angemeldeten Getreides aus der Ernte 1941 in den Tagen des 16.-20. Dezember 1941 durchgeführt wurden.

Zahl des Protokoll	Vor- u- Zuname des Anbauer	Gemeinde N.C.	Gesamt-Acker fläche der be wirt- schaft- teten Grund- stücke	Verbleibt auf die Zwangsbe- lieferung abzuführen/Seite 3 Rubrik 7/					
					Weizen	Korn	Gerste	Hafer	Gemenge
			Ha	dz	dz	dz	dz	dz	dz

## Kontrolle am 16. Dezember 1941.

1.	Julia Kalný	Nestitz-59.	21.79	12.	-	-	-	-	-
2.	Julia Korál	" 135.	14.34	4.98	-	-	-	-	-
3.	Marie Melk	Straschin-67.	12.89	7.17	-	-	-	-	-
4.	Edward Kraml	Jirkaow-57	12.81	6.24	-	6.68	-	-	-
5.	Johann Sádlik	Wellartitz-37.	5.77	2.79	-	-	-	-	-
6.	Martin Kocík	Tschaskou-1.	12.06	7.70	-	27.16	-	-	-
7.	Stephan Janeček	Strunkau-6.	7.16	3.50	-	1.33	-	-	-
8.	Karl Šos	Wellartitz-3.	83.-	68.-	-	-	6.64	-	-

## Kontrolle am 17. Dezember 1941.

9.	Wenzel Kroupa	Scheikow-26.	20.73	14.67	-	-	-	-	-
10.	Mathias Melka	" 30.	20.94	14.17	-	2.04	-	18.78	-
11.	Josef Mašek	Tedraschitz-1.	61.50	38.-	-	52.16	-	-	-
12.	Franz Brejcha	" 31.	15.35	12.75	-	0.79	-	-	-
13.	Wenzel Durdil	Chamutitz-1.	48.-	37.12	-	-	-	-	-
14.	Karl Janeček	Ruwna 4.	17.40	12.80	-	11.84	-	-	-
15.	Karl Hofman	Unter Stan.8.	27.-	10.-	-	1.67	-	-	-
16.	Barbora Junek	Páteček-15.	5.26	3.16	-	-	-	-	-

## Kontrolle am 18. Dezember 1941.

17.	Marie Milner	Mokrosuk- 1.	55.45	34.50	-	-	1.33	1.49	-
18.	Franz. Hána	Bürgel- 8.	18.87	12.92	-	-	-	0.44	-
19.	Johann Hubený	Mokrosuk-25.	13.89	7.24	-	-	-	-	-
20.	Thomas Hána	Bürgel- 12.	15.49	10.24	-	-	-	-	-
21.	Wenzel Pánek,	Doberschin-19.	28.22	18.64	-	-	-	-	-
22.	Karl Kouba	" 22.	3.99	3.35	-	0.92	-	-	-
23.	Franz. Nowáček	Schichowitz-19	21.70	13.30	-	-	-	-	-
24.	Franz. Kořenský	" 18.	17.87	13.75	-	0.35	-	-	-

## Kontrolle am 19. Dezember 1941.

25.	Barbora Hofman	Bergstädtl-47.	5.29	1.92	-	-	-	-	-
26.	Kliment Kárl	" 86.	6.79	3.28	-	-	-	-	-
27.	Franz. Kocík	Swojschitz-15.	16.66	10.15	-	-	-	2.25	-
28.	Wenzel Waldman	" 19.	17.43	8.80	-	-	-	-	-
29.	Antonia Hüll	Bílenitz- 23.	11.17	8.-	-	-	-	-	-
30.	Adalbert Strom	" 22.	3.40	2.80	-	-	-	-	-
31.	Josef Pravda	Damietitz-8.	50.47	37.-	-	-	-	-	-
32.	Johann Mucha	Frimburg -2a25	4.60	3.80	-	-	-	-	-

Wesentliches Verzeichnis

162

Der Getreideanbauer des Bezirkes Schüttenhofen, bei denen eine Kontrolle des angemeldeten Getreides aus der Ernte 1941 in den Tagen des 16.-20. Dezember 1941 durchgeführt wurde.

Zahl des Proto- kolles	Vor- u-Name des Anbauer	Gemeinde K.O.	Gesamt-Acker fläche der be- wirts- chaft- eten Grund- stücke Ha	Verbleibt auf die Zwangsbe- lieferung abzuführen/Seite 3 Rubrik 7/ Ha	Weizen Korn Gerste Hafer Gemenge				
					dz	dz	dz	dz	dz

Kontrolle am 20. Dezember 1941.

33.	Agnes Sander	Hopfendorf-19.	22.-	14.96	-	-	-	-	-
34.	Thomas Hlavač	" -5.	12.32	7.55	-	0.36	-	-	-
35.	Katerin Dlouha	Schütten- hofen-547/II.	14.65	9.78	-	-	-	-	-
36.	Wenzel Kolář	" 245/II	20.04	11.46	-	30.78	--	--	--
37.	Matheus Hofmann	Pich 8.	8.73	5.16	-	1.62	--	--	--
38.	Martin Klíma	,, 4.	14.30	10.02	--	3.75	--	--	--
39.	Franz Chalupský	Milinau, 15.	4.19	2.54	--	--	--	--	--
40.	Thomas Hosnedl,	Milinau, 11.	8.95	5.61	--	--	--	--	--

Der Bezirkshauptmann,  
hat derv polit. Verwaltung:

*J. Pitter v. Krausitz-Comau*

Bezirksbehörde in Seltschan.  
Fernruf 10.

163

Zahl: 1.198 präs.ai 1941.  
1.162 präs.ai 1941.

Den 21. Dezember 1941.

Ministerium des Innern

Abt. K

in P r a g .

Zur Zahl: 4.000/1664/41-K vom 15.12.1941.

Betrifft: Kontrollen der Getreideernte.

Ueber den Verlauf der angeordneten Kontrollen in Gemeinden des politischen Bezirkes Seltschan in den Tagen : 17.XII. - bis 20.XII. 1941 einschliesslich lege ich in zweifacher Ausfertigung folgenden Bericht vor.

I. 16. Dezember 1941 .

- 1./ Politischer Bezirk : S e l t s c h a n
- 2./ Anzahl der kontrollierten Gemeinden : v i e r
- 3./ Anzahl von kontrollierten Fällen : a c h t
- 4./ 2 Anstände in der Gemeinde Raditsch.  
2 Anstände in der Gemeinde Kscephenitz.  
2 Anstände in der Gemeinde Wotitz.  
2 Anstände in der Gemeinde Klein Herschmanitz - Arnoschtowitz

- 5./ Gesamtzahl des verheimlichten - sichergestellten Getreides  
/ ohne Namen der Züchter/ am 16.XII.1941 in q :

a./	2.61 q	Weizen
b./	3.46 q	Roggen
c./	-	Gerste
d./	1.78 q	Hafer
e./	-	Menggetreide

- 6./ Telephoniert : JUDr. Ing. Fr. Uhlíř , Bezirkshauptmann .

II. 17. Dezember 1941 .

- 1./ Politischer Bezirk : S e l t s c h a n .
- 2./ Anzahl der kontrollierten Gemeinden : v i e r .
- 3./ Anzahl von kontrollierten Fällen : a c h t .
- 4./ 1 Anstand in der Gemeinde Jankow.  
2 Anstände in der Gemeinde Neustupow.  
2 Anstände in der Gemeinde Tomitz.  
2 Anstände in der Gemeinde Olbramowitz

1941/41 K

5./ Gesamtzahl des verheimlichten - sichergestellten Getreides  
/ ohne Namen der Züchter/ am 17.XII.1941 in q :

a./ 1.73 q Weizen  
b./ 1.95 q Roggen  
c./ - Gerste  
d./ - Hafer  
e./ - Menggetreide

6./ Telephoniert : JUDr.Ing. Fr. Uhlíř, Bezirkshauptmann.

III. 18.Dezember 1941 .

1./ Politischer Bezirk : S e l t s c h a n .

2./ Anzahl der kontrollierten Gemeinden : v i e r .

3./ Anzahl von kontrollierten Fällen : a c h t .

4./ 1 Anstand in der Gemeinde Rowin.  
2 Anstände in der Gemeinde Potschepitz.  
2 Anstände in der Gemeinde Smilkau.  
2 Anstände in der Gemeinde Gross Herschmanitz.

5./ Gesamtzahl des verheimlichten - sichergestellten Getreides  
/ ohne Namen der Züchter/ am 18.XII.1941 in q :

a./ 2.46 q Weizen  
b./ 9.85 q Roggen  
c./ 2.01 q Gerste  
d./ - Hafer  
e./ - Menggetreide

6./ Telephoniert : JUDr.Ing. Fr. Uhlíř , Bezirkshauptmann.

IV. 19.Dezember 1941.

1./ Politischer Bezirk : S e l t s c h a n .

2./ Anzahl der kontrollierten Gemeinden : V i e r .

3./ Anzahl von kontrollierten Fällen : a c h t .

4./ 1 Anstand in der Gemeinde Braschna.  
- Anstand in der Gemeinde Kamaik a.d.M.  
2 Anstände in der Gemeinde Schönberg a.d.M.  
2 Anstände in der Gemeinde Kraschowitz.

5./ Gesamtzahl des verheimlichten - sichergestellten Geterides  
/ ohne Namen der Züchter/ am 19.XII.1941 in q:

a./ 0.43 q Weizen  
b./ 3.32 q Roggen  
c./ - Gerste  
d./ - Hafer  
e./ - Menggetreide

6./ Telephoniert : JUDr.Ing.Fr.Uhlíř, Bezirkshauptmann.

V. 20. Dezember 1941.

165

- 1./ Politischer Bezirk : S e l t s c h a n .
- 2./ Anzahl der kontrollierten Gemeinden : v i e r .
- 3./ Anzahl von kontrollierten Fällen : a c h t .
- 4./ 1 Anstand in der Gemeinde Dublowitz  
2 Anstände in der Gemeinde Seltschan  
1 Anstand in der Gemeinde Hoch Chlumetz  
1 Anstand in der Gemeinde Habern
- 5./ Gesamtzahl des verheimlichten - sichergestellten Getreides  
/ ohne Namen der Züchter/ am 20.XII.1941 in q :

a./	4.85	q	Weizen
b./	10.26	q	Roggen
c./	3.16	q	Gerste
d./	12.11	q	Hafer
e./	-		Menggetreide

- 6./ Telephoniert : JUDr.Ing.Fr.Uhlíř, Bezirkshauptmann.

Der Bezirkshauptmann:



*[Handwritten signature]*

2022



11

Gesch. Nr. 1712/präs/41.

Semil, den 20.XII. 19 41.

(Bei Antwortschreiben stets anzugeben.)

166

An das

Ministerium des Innern,  
"Abt. K "P r a g VII.Betrifft: Berichtigung nicht ordnungsgemäss erstatter  
Meldungen über die Getreideernte 1941.Bezug: Fernmündliche Anordnung vom 19.XII.1941/Dr.Javůrek/.

In Erledigung der oben zitierten fernmündlichen Anordnung lege ich in festgesetzter Frist folgenden Bericht vor:

Die angerodneten Kontrollen wurden in hiesigen Verwaltungssprengel in den Zeit vom 16. bis 20 Dezember 1941 durchgeführt. Die Menge bis zu 50 kg womit die tatsächliche Ernte mit der Meldung des Landwirtes kontrastierte, wurde nicht als Anstoss betracht. Diese Mengen trotzdem in die ausgewiesene Gesamtmenge des beschlagnahmten Getreides eingerechnet.

Die Kontrollen wurden genau in festgestellten Gemeinden nach festgesetztem Arbeitsprogramm durchgeführt. In jeder der unten angeführten Gemeinden wurde immer in 2 Fällen eine eingehende Kontrolle durchgeführt./Bei 2 Landwirten/.

Am 16.XII.1941:

Skuchřow, Bratschikow, Loutschek u. Smirtschi. Skuchřow 1 Anstoss, Bratschikow u. Smirtschi je 2 Anstösse. Die Menge des nichtgemeldeten Getreides: Weizen 4 q, Roggen 10 q, Gerste 1 q, Hafer 55 q, und Gemenge 2 q. Als ersten Zufall führe ich die bei dem Landwirte J. Paldus in Skuchřow verheimlichten 47 q Hafer an. Der letzte Fall wurde der Kriminalpolizei gemeldet.

Am 17.XII.1941:

Eisenbrod, Jirkau, Jilau, Drschke. Anstösse 5. Davon Drschke und Jilau und Jirkau je 1 Anstöss, Eisenbrod 2 Anstösse. Menge des verheimlichten Getreides: Weizen 3 q, Roggen 8 q, Gerste 0, Hafer 6 q. Kein wichtiger Zufall.

Am 18.XII.1941:

Jesen, Boskau, Chuchelna, Bitauchow. Anstösse 5, davon Boskau und Bitauchow je 2, Jesen 1 Anstöss. Menge des verheimlichten Getreides: Weizen 5 q, Roggen 27 q, Gerste 1 q, Hafer 16 q. In der Gemeinde Bitauchow ein schwerwichtiger Zufall beim Landwirt J. Balatka. Menge des verheimlichten Roggen 20 q.

Auch dieser Zufall wurde der Kriminalpolizei gemeldet.

1954/14

166a

Am 19.XII.1941:

Lomnitz a.Pop., Liebstadtl, Biela b. Altpaka, Schelech.  
Anstösse 5. Davon Schelech, Biela u. Liebstadtl je 1, Lomnitz  
a. Pop. 2 Anstösse. Menge des verheimlichten Getreides: Weizen  
5 q, Roggen 9 q, Hafer 44 q. Schwerwiegend ist der Zufall beim  
Landwirt Jaroslav Vinklár in Liebstadtl, bei welchem 24 q Hafer  
vorgefunden wurden. Auch dieser Zufall wurde der Kriminalpolizei  
gemeldet.

Am 20.XII.1941:

Struschinetz, Tuhan, Slana und Semil. Anstösse 5. Davon Tuhan  
und Semil je 2, Struschinetz je 1 Anstöss. Menge des verheim-  
lichten Getreides: Weizen 4 q, Korn 2 q, Gerste 1 q, Hafer 9 q,  
Sonst kein schwerwiegender Zufall.

Bei der Gelegenheit dieser Durchsuchungen wurden auch Kontrollen  
der Schrotmühlen, Butterfässer, Zentrifugen u. dgl. durchgeführt.  
Es wurden keine Verstösse gegen die herausgegebenen Anordnun-  
gen festgestellt.

Der Bezirkshauptmann,  
Oberkommissär der polit. Verwaltung:



59394



167a

Gabel/Adler - 1 Mangel.

An verheimlichten Getreide wurde festgestellt:

a/ 1 q /Weizen/

b/ 1 q /Korn/

c/ --

d/ --

e/ --

19.XII.1941.

Kontrollierte Gemeinden: 4

Landwirte: 8

Gemeinden Friedrichswald, Lukawitz ohne Mangel

Mistrowitz 2 Mängel

Schediwetz 1 Mangel.

Insgesamt 5 ohne Mangel, 3 Mängel.

An verheimlichten Getreide wurde festgestellt:

a/ --

b/ --

c/ --

d/ 11 q /Hafer/

e/ 2 q /Mischfrucht/

20.XII.1941:

Kontrollierte Gemeinden: 4

Landwirte: 8.

Gemeinde Böhmisches Eybna, Lititz/Adler ohne Mangel

Senftenberg 1 Mangel

Heinitz 1 Mangel.

Insgesamt: 6 ohne Mangel, 2 Mängel.

An verheimlichten Getreide wurde festgestellt:

a/ 7 q /Weizen/

b/ 3 q /Korn/

c/ 1 q /Gerste/

d/ 7 q /Hafer/

e/ ---

59397

168

Grosse Mängel wurden nicht festgestellt.

Ausser den Mängeln beim Getreide wurde keine andere Mängel festgestellt.

Für den Bezirkshauptmann:

*Witz*

MINISTERIUM DES WAFFEN  
MINISTERSTVO VONTRA

Anged. 22. XII. 1941

Declar. 4000  
Custo

Philoxy

= Anlage 23.  $\frac{4000}{2004\frac{1}{2} K}$

83333

*2/1*

Bezirksbehörde in Starkenbach.  
Tel.Nr.10.

55

Zl.:1187/pres.

Starkenbach, den 21.XII.1941.

An das Ministerium des Innern  
Abteilung K

169

P R A G .

Betrifft:Kontrollen der Getreideernte.

Zur gesch.4000/1664/41 K vom 15.XII.1941.

Anlage:1

Ueber Auftrag, der auf der Beratung am 11.XII.1941 erteilt wurde, lege ich in der Beilage die Uebersicht ueber den Erfolg der der in der Zeit von 16.XII.1941 bis 20.XII.1941 bei den Landwirten durchgeführten Kontrollen , vor.

Bei den Kontrollen wurden zusammen 20 Dörfer und 38 landwirtschaftliche Betriebe kontrolliert, wobei zusammen 23 Anstände festgestellt worden sind.

Getreidemengen, die bei der Berichtigung nicht erhöht und bei durchgeführten Kontrollen als nichtangemeldet festgestellt wurden, betragen zusammen beim Weizen 13q, beim Roggen 14q, bei Gerste 2q, beim Hafer 58q, bei Gemenge 2q.

Meistens liegen die Anstände darin, dass die Landwirte noch viel ungedroschenes Getreide haben und ihre Ernteabschätzung mit der Abschätzung der Kontrollorgane nicht ueberein stimmt.

Bei den Kontrollen sind keine anderen Uebertretungen festgestellt worden. In keinem Falle betrug die Verheimlichung vom Getreide 20q.

Der Bezirkshauptmann:

i. v.

*St. Klauke*

00000

Berücksbehörde in Starckenbach.

140

Anzahl von Dörfern	Anzahl von durchgeführten Kontrollen	Anzahl von Anständen	Anzahl von Anständen in Gemeinde	Menge von nichterhöhten Getreide, das bei der Kontrolle als nichtangemeldet festgestellt wurde in Kg.						
				Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Gemenge		
16.12. 1941	4	8	1	Hochstadt		88		60		
17.12. 1941	4	8	6	Brennei 1 Mürzdorf 2 Tschiest 2 Studenetz 1	470	557		2088	160	
18.12. 1941	4	7	7	Ober Sittau 2 Ober Kalna 2 Perschimow 2 Schlein 1	205	173	38	963	32	
19.12. 1941	5	9	6	Nieder Kalna 2 Bukowina 2 Serenz 2	559	297	196	2415		
20.12. 1941	3	6	3	Rappersdorf 1 Stanow 2	98	355		303		
Zusammen. 20		38	23		1332kg	1470kg	234kg	5829kg	192kg	

140  
2015 11.10

56  
171

Beilage zur G.Zl. 1603 pres./1941 vom 30. XII.1941  
der Bezirksbehörde in Strakonitz.

16.XII.1941.

Pol.Bezirk : Strakonitz.

Anzahl der Gemeinden: 4

Anzahl der kontrollierten Fälle: 8

Anstösse: 7, Gross Turna 2, Domanitz 1, Wolin 2, Kieselhof 2

a/	21.5 q
b/	33.- q
c/	11.5 q
d/	8.- q
e/	0

insgesamt 63.- q

17. XII.1941.

Pol.Bezirk : Strakonitz.

Anzahl der Gemeinden: 4

Anzahl der kontrollierten Fälle: 8

Anstösse: 7, Horazdowitz 2, Rabl, Chanowitz 2, Kottaun 2

a/	12.- q
b/	11.- q
c/	21.- q
d/	8.- q
e/	0

insgesamt 52.- q

18.XII.1941.

Polit. Bezirk: Strakonitz.

Anzahl der Gemeinden: 4

Anzahl der kontrollierten Fälle: 8.

Anstösse: 7, Aunitz 2, Daubrawitz 2, Steken 2, Hag 1

a/	2.5 q
b/	11.- q
c/	5.- q
d/	25.- q
e/	0

insgesamt 43.5 q

19.XII.1941.

198214K

19.XII.1941.

172

Pol. Bezirk: Strakonitz.

Anzahl der Gemeinden: 4

Anzahl der Kontrollierten Fälle: 8

Anstösse: 6, Strahl-Hoschtitz 2, Patschiv 2, Nettonitz 2

a/	1.- q
b/	24.5 q
c/	1.- q
d/	1.5 q
e/	0
<hr/>	
insgesamt	28.- q

20.XII.1941.

Pol. Bezirk: Strakonitz

Anzahl der Gemeinden: 4

Anzahl der Kontrollierten Fälle 8.

Anstösse 8, Strakonitz 2, Räschowitz 2, Wolenitz 2, Krasilau 2

a/	2.- q
b/	34.- q
c/	16.- q
d/	25.- q
e/	0
<hr/>	

insgesamt 77.-q

Insgesamt daher: 263.5 q.

Andere Anstösse wurden nicht festgestellt.

Anmerkung: Es gibt im hiesigen Amtsbereiche drei Fälle, wo die Landwirte über 20 q verheimlicht haben un zwar:

- 1/ Václav Hronek, Domanitz Nr. 12, insgesamt 2618 kg,
- 2/ Josef Šála Ratschowitz Nr. 17, insgesamt 3449 kg,
- 3/ Matěj Lomický Chanowitz Nr. 20, insgesamt 2351 kg.

Für den Bezirkshauptmann:  
Der Oberkommissar der pol. Verwaltung:

1982/4 K

57  
1943

BEZIRKSBEHÖRDE IN TABOR. Telefon Nr. 10 und 47.

Zahl: 943-pres./41. Am 21. Dezember 1941.

An das

Ministerium des Innern

Abt. K,

P r a g .

Betrifft: Kontrollen der Getreideernte.

Zur Zahl: 4000/1664/41-K.

Die Kontrollen der Getreideernte haben in hiesigen Verwaltungsbezirke folgende Ergebnisse gezeigt:

<u>16.XII.1941:</u>	1./Anzahl der kontrollierten Gemeinden	.....	4		
	2./"-	" -"	Fälle	.....	6
	3./"-	" beanständeten Fälle	.....	-	
	4./"-	" unbeanständeten Fälle	.....	6	
<u>17.XII.1941:</u>	1./Anzahl der kontrollierten Gemeinden	.....	5		
	2./"-	" -"	Fälle	.....	10
	3./"-	" beanständeten Fälle	.....	-	
	4./"-	" unbeanständeten Fälle	.....	10	
<u>18.XII.1941:</u>	1./Anzahl der kontrollierten Gemeinden	.....	4		
	2./"-	" -"	Fälle	.....	8
	3./"-	" beanständeten Fälle	.....	-	
	4./"-	" unbeanständeten Fälle	.....	8	
<u>19.XII.1941:</u>	1./Anzahl der kontrollierten Gemeinden	.....	4		
	2./"-	" -"	Fälle	.....	8
	3./"-	" beanständeten Fälle	.....	2	
	4./"-	" unbeanständeten Fälle	.....	6	
	Menge des verheimlichten Getreides: 2.12q Roggen.				
<u>20.XII.1941:</u>	1./Anzahl der kontrollierten Gemeinden	.....	3		
	2./"-	" -"	Fälle	.....	4
	3./"-	" beanständeten Fälle	.....	-	
	4./"-	" unbeanständeten Fälle	.....	4	

2006/41 K

173a

Gesamtergebnis:

1./	Anzahl der kontrollierten Gemeinden .....	20
2./	" " " " Fälle .....	36
3./	" " beanstandeten Fälle .....	2
4./	" " unbeanstandeten Fälle .....	34

Menge des verheimlichten Getreides: 2.12q Roggen.

Sonstige Verletzungen der gesetzlichen Vorschriften wurden nicht sichergestellt.

Am 17. Dezember 1941 wurde über Auftrag der deutschen Kriminalpolizei eine neuerliche, erfolglose Kontrolle in Jung-Woschitz durchgeführt.

Bezirkshauptmann  
Oberrat der politischen Verwaltung:

*[Handwritten signature]*



59393

# BEZIRKSBEHÖRDE IN TAUS.

TEINITZER VORSTADT Nr. 228.

FERNRUF 10.

58

176

Z. 855/pres.

Taus, am 20. Dezember 1941.

An das  
Ministerium des Innern,  
Abt. K

in P r a g.

Bezug: 4000/1664/41.

Betrifft: Bezirk Taus, Erfolg der Kontrolle der nachträglichen Ernteertragsmeldung.

Beilagen: -

Zu dem fernmündlichen Auftrage in der obenangeführten An-  
gelegenheit wird folgender Gesamtbericht arstattet:

L. Z.	Datum der Kontr.	Anzahl		Nicht gemeld. Getr. q					Davon wurde nicht geliefert				
		der Kon- troll. Gemein- den	der An- stän- de	a	b	c	d	e	a	b	c	d	e
1.	16.XII.41	4	6	3.8	5.5	3.6	14.4	0.8	1.2	5.5	3.2	-	-
2.	17.XII.41	4	6	-	7.74	3.81	2.7	2.-	-	1.81	-	-	-
3.	18.XII.41	4	5	18.4	21.33	1.64	12.25	2.-	13.89	14.12	-	1.35	-
4.	19.XII.41	4	6	10.18	12.15	7.42	19.95	-	9.45	8.88	-	0.57	-
5.	20.XII.41	4	6	5.66	4.9	6.95	4.31	2.8	3.9	2.54	2.43	1.05	-
Summe		20	29	38.04	51.62	23.42	53.61	7.6	28.44	32.85	5.63	2.97	-

Grössere Anstände wurden in folgenden Gemeinden festgestellt.

G e m e i n d e:	Nicht gemeldete Menge q				
	a	b	c	d	e
Tilmitschau Johann Némec Nr.78	11.77	13.79	-	6.95	-



59  
M.J.

Bezirksbehörde in Tschaslau.

Zahl : 47.667 - 41.

Tschaslau, am 21. Dezember 1941.

An das

Ministerium des Innern

Abt. K

in Prag.

Betrifft : Berichtigung der nicht ordnungsgemäss erstatteten  
Meldungen über die Getreideernte 1941.-Gesamtbericht  
über das Ergebnis der Kontrollen in der Zeit vom  
16. bis 20. Dezember l.J.

Beilagen : 1.

Auf Grund des Erlasses des Ministeriums für Landwirtschaft vom 7. Oktober l.J. Zahl: 134.304/II C - 41 und auf Anordnung des Ministeriums des Innern wurde die Prüfung der richtigen Meldungen über das Ergebnis der Getreideernte im Jahre 1941 durchgeführt.

Die Kontrolle wurde von 5 der hiesigen Bezirksbehörde vom Ministerium für Landwirtschaft zugeteilten Kontrolloren und 1 Kontrollor des Böhmisches-Mährischen Verbandes für die Getreidewirtschaft unter Gendarmerieassistenten /: 4 Mitglieder :/ und 1 Mitglied der Protektoratspolizei /: Inspektor:/ durchgeführt.

Jeden Abend wurde der Befehl für den nächsten Tag im versiegelten Briefumschlag dem Leiter der Kontrollgruppe mit Angabe der Gemeinde wo die Kontrolle an diesem Tage durchzuführen ist, ausgegeben. Ueber das Ergebnis der Kontrolle, wie sie nach und nach durchgeführt wurde, lege ich ein abgesonderetes Verzeichnis in der Anlage vor.

Im ganzen wurden 0 schwere und 15 leichte Vorfälle /: bis 20 q nichtangemeldeten Getreides :/ festgestellt.

145a

Ausserdem wurde noch nachstehende andere Anstände festgestellt :  
2 Fälle fehlerhaft blombierter Schrotmühlen /: die amtliche  
Blombierung wurde an Ort und Stelle angeordnet :/ weiter 1 Fall  
unrichtiger und mangelhafter Einlagerung von Kartoffel und Mehl.  
Auch diese Anstände wurden sofort amtlich beseitigt.  
Andere Anstände wurden nicht konstatiert.

Ueber die auferlegten Strafen wird der Bericht nachträglich  
vorgelegt.

Der Vorstand der Bezirksbehörde hat sich persönlich an  
der Prüfung von 6 Vorfällen beteiligt .

Der antierende Polizeirat :



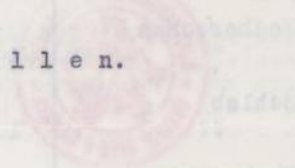
176

Zur G.Z.: 47.667/41.

Ausweis

über

die bei den Gemeinden des polit. Bezirkes Tschaslau durchgeführten  
Getriedekontrollen.





Lauf. Nr.	Datum	Benennung der Gemeinde	Name des kontrollierten Pflanzers	Festgestellte				Anstände						Anzahl Zerfälle		Bemerkung
				a		b		c		d		e		straf- bare	un- straf- bare	
				q	kg	g	kg	q	kg	q	kg	q	kg			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14			
1		Uebertrag:	13			26	8 91	18 07	8 27	19 64	5 41	11	15			
2																
3	27	19./XII	Sohebestenitz	1	Vesely Jphann	1	07	05	40	37	-	-	1	Bis auf 35 kg Roggen erfüllte die Pflichtabgabe.		
4	28	"	"	1	Zadinová Antonie	1	-	40	72	42	-	-	1	Bis auf 35 kg Roggen erfüllte die Pflichtabgabe.		
5	29	"	Wilimow	1	Novotná Emilie	1	-	65	-	94	-	-	1	Erfüllte voll die Pflichtabgabe, aber verstecktes Getreide aufgefunden		
6	30	"	"	1	Wavruška Franz	1	-	-	-	94	-	-	1	Voll erfüllte Pflichtabgabe.		
7	31	"	Morawan	1	Pospíšil Franz	1	12	-	-	01	-	-	1	" " " "		
8	32	"	"	1	Lorenz Franz	1	75	2 86	-	3 78	-	-	1	Schlechte Abschätzung. Erfüllte die Pflichtabgabe bis auf 180 kg Roggen.		
9	33	20./XII	Unter Butschitz	1	Motyčka Wenzel	1	-	1	-	01	-	-	1	Erfüllte Pflichtabgabe. Fehlerhafte Abschätzung des noch nicht ausgedrosch. Getreides.		
10	34	"	"	1	Ruml Karl	1	-	07	-	-	-	-	1	-----		
11	35	"	Tschaslau	1	Myšiška Friedr.	1	40	-	35	-	-	-	1	-----		
12	36	"	"	1	Henrych Wilhelm	1	08	-	-	-	-	-	1	-----		
13	37	"	Biskupitz	1	Spěvák Franz	1	1 93	-	2 25	1 30	-	-	1	Erfüllte die Pflichtabgabe bis auf 23 kg Weizen. Vergiss Frühjahrssaat einzurechnen.		
14	38	"	"	1	Lebut Josef	1	13	18	11	-	-	-	1	-----		
15	39	"	Potiesh	1	Tichý Alois	1	03	-	-	99	-	-	1	Voll erfüllte Pflichtabgabe.		
16	40	"	"	1	RUŠIŠKA Karl	1	-	-	-	2 38	-	-	1	Unrichtiges Messen, sonst erfüllte Pflichtabgabe.		
17			Summe:	20			40	12 42	23 48	12 10	30 78	5 41	15	25		
18																
19																
20																
21																
22																
23																
24																
25																
26																

Tschaslau, den 31. Dezember 1941.

Der amtierende Referat:  
I.V.



*Handwritten signature*

178

Bezirksbehörde in Tschaslau.

179

Meldung über Getreidernte 1941.

Abschlussmeldung zum 15.X.41. Korrigiertemeldung zum 15.XII.41. Mehr in %.

Weizen:	70.292'26q	9.175'47q	13'05 %
Roggen:	49.173'14q	9.312'22q	18'97 %
Gerste:	37.384'92q	5.694'65q	15'23 %
Hafer:	53.295'08q	12.220'01q	22'92 %
Getreidegemenge und Mischfrucht:	5.367'07q	1.823'63q	33'97 %

10207

60  
180

Zahl: 1124 präs.

Am 20. Dezember 1941.

Ministerium des Innern,  
Abt.K

P r a g .

Betrifft: Richtigstellung der Meldung des Erfolges der Getreideernte 1941  
Kontrollen.

Im Bezirke Turnau, welcher 59 Gemeinden hat, wurden in der  
Zeit vom 16.- 20. Dezember d.J. Kontrollen der Richtigstellung der Meldun-  
gen des Erfolges der Getreideernte 1941 in 20 Gemeinden durchgeführt.

Kontrolliert wurden im Ganzen 37 Anwesen, in welchen 34 An-  
stände sichergestellt wurden.

Anstand anderer Art wurde bei den durchgeführten Kontrollen  
nur einer sichergestellt und zwar das Vermahlen von 53 kg Weizen und 152kg  
Korn ohne Bewilligung.

Das Gesamtgewicht des verheimlichten Getreides beträgt den  
einzelnen Getreidearten nach:

Weizen 46.- q  
Korn 86.5 q  
Gerste 25.5 q  
Hafer 126.5 q  
Mischung 205.- q

im Ganzen verheimlicht 305.- q

Mehr als 20q Getreide aller Art wurden in den 37 kontrol-  
lierten Anwesen bei 4 Landwirten verheimlicht und zwar bei :

- a/ Václav Škopán in Wazlawi Nr.22, welcher im Ganzen 28.31 q Getreide  
/28 kg Weizen, 1346 Korn, 95 Gerste, 1181 Hafer, 231 Mischung/ von der fest-  
gestellten Getreideernte 127.57q nicht angemeldet hat, bzw. verheim-  
lichte ; den Unterschied zwischen der festgestellten und angemeldeten  
Menge des Getreides rechtfertigt der Genannte durch die unrichtige  
Abschätzung des ungedroschenen Getreides ;
- b/ František Bernart in Frischowitz Nr.46, welcher im Ganzen 20.31q Getrei-  
de /807kg Weizen, 814 Gerste, 380 Hafer u. 30 Mischung/ von der festge-  
stellten ganzen Getreideernte 77.31q nicht angemeldet hat ; den Unter-  
schied rechtfertigt er damit, dass er nicht entsprechend informiert  
war ;
- c/ Václav Vaníček in Frischowitz Nr.1, welcher im Ganzen 29.20q /1710 kg  
Weizen, 160 Gerste, 1050 Hafer/ Getreide von der festgestellten ganzen  
Getreideernte 109.67q nicht angemeldet hat ; den Unterschied rechtfertigt  
der Genannte durch die unrichtige Abschätzung des ungedrosche-  
nen Getreides ;

205714 K

180a

d/ Václav Mach in Worklebitz Nr.6, Gemeinde Ratschen, welcher im Ganzen 50.43q /2163 kg Korn, 2205 Hafer, 675 Mischung/ von der festgestellten Getreideernte nicht angemeldet hat ; der Genannte rechtfertigt den Unterschied durch die unrichtige Abschätzung der Ernte noch im Stroh.

Es wird bemerkt, das in allen angeführten Fällen die Pflichtlieferung nach der Durchrechnung der Kontrollorgane viel kleiner als die verheimlichte, bezw. nicht angemeldete Menge ist und zwar ad a/ 16.12q, ad b/ 4.48q, ad c/ 16.66q und ad d/9.13q aus dem Grunde, dass die kontrollierten Landwirte bei der Ausrechnung der Pflichtlieferung nicht alle zu ihren Gunsten fallenden Mengen, auf die sie Anspruch haben, eingerechnet haben.

Den einzelnen Tagen nach war der Erfolg der Kontrollen folgender:

Den 16. Dezember 1941:

Zahl der kontrol. Gemeinden :	4
Zahl der kontrol. Anwesen :	7
Zahl der Anstände:	
Wolawetz . . . . .	2
Wezlawi . . . . .	2
Friedstein . . . . .	1
Patzerschitz . . . . .	1
zusammen	6

Gesamtmenge des verheiml. Getreides in q :	
Weizen . . . . .	2.5
Korn . . . . .	32.5
Gerste . . . . .	1.5
Hafer . . . . .	33.5
Mischung . . . . .	5.-
zusammen	75.-q

Den 17. Dezember 1941:

Zahl der kontrol. Gemeinden:	4
Zahl der kontrol. Anwesen	8
Zahl der Anstände:	
Prischowitz . . . . .	2
Pientschin . . . . .	1
Rowensko b/ Turnau	2
Lochtusch . . . . .	2
zusammen	7

Gesamtmenge des verheiml. Getreides in q:	
Weizen . . . . .	27.50
Korn . . . . .	7.-
Gerste . . . . .	11.50
Hafer . . . . .	26.-
Mischung . . . . .	5.50
zusammen	77.50q

Den 18. Dezember 1941:

Zahl der kontrol. Gemeinden:	4
Zahl der kontrol. Anwesen	8

181

Zahl der Anstände:	
Wiskersch . . . .	2
Weschen . . . .	2
Jenschowitz . . . .	2
Scharchen . . . .	1
zusammen	7

Gesamtmenge des verheimpl. Getreides in q :	
Weizen . . . . .	7.-
Korn . . . . .	14.-
Gerste . . . . .	5.50
Hafer . . . . .	28.-
Mischung . . . . .	1.-
zusammen	55.50 q

Andere Anstände:  
53 kg Weizen und 152 kg Korn  
vermahlt ohne Bewilligung.

Den 19. Dezember 1941 :

Zahl der kontrol. Gemeinden:	4
Zahl der kontrol. Anwesen .	8
Zahl der Anstände:	
Aujest b/Gross-Skal	2
Gross-Skal . . . . .	2
Chwaltschowitz . . . .	2
Ratschen . . . . .	2
zusammen	8

Gesamtmenge des verheimpl. Getreides in q :	
Weizen . . . . .	- .50
Korn . . . . .	31.-
Gerste . . . . .	3.-
Hafer . . . . .	32.-
Mischung . . . . .	9.-
zusammen	75.50q

Den 20. Dezember 1941:

Zahl der kontrol. Gemeinden:	4
Zahl der kontrol. Anwesen	6
Zahl der Anstände:	
Aujest b/Swijan	2
Pschepersch . . . . .	2
Bilai . . . . .	1
Turnau . . . . .	0
zusammen	5

Gesamtmenge des verheimpl. Getreides in q:	
Weizen . . . . .	8.5
Korn . . . . .	2.-
Gerste . . . . .	4.-
Hafer . . . . .	7.-
zusammen	21.50

Der Bezirkshauptmann,  
Rat der polit. Verwaltung:

*[Handwritten signature]*

Bezirksbehörde in Wittingau.

61

182

Gesamtbericht über die durchgeführten  
Kontrollen  
in den Tagen des 16. bis 20. Dezember 1941.

- 1./ Politischer Bezirk: Wittingau
- 2./ Anzahl der Gemeinden: 20.
- 3./ Anzahl der kontrollierten Fälle: 40.
- 4./ Anzahl der Anstände: 4

16. Dezember 1941	17. Dezember 1941	18. Dezember 1941	19. Dezember 1941	20. Dezember 1941
Kleine Anstände in 3 Gemeinden:  Lomnitz a.L. Luschnitz Mlakow	Keine Anstände	Ein Anstand in der Gemeinde Suchental a.L. Hinterroggen: 6.65 q	Keine Anstände.	Ein Anstand in der Gemeinde Donow. Mischfrucht: 2.20 q
Sonstige Anstände:  keine	Sonstige Anstände:  keine	Sonstige Anstände:  keine	Sonstige Anstände:  keine	Sonstige Anstände:  Keine.

Wittingau am 20. Dezember 1941.

Der Amtsvorstand,  
Rat der polit. Verwaltung:

*[Handwritten Signature]*

20 33/4 K

Bezirksbehörde in Wlaschim.

Z. 1171 pres.

Am 20. Dezember 1941.

183

An das

Ministerium des Innern  
Abt. " K "

Pr a g .

Zur Zahl: 4.000/1664/41 - K - vom 15./XII. 1941.

Betrifft : Kontrollen der Getreideernte.

Beilagen : .0.

In der oben angeführten Sache lege ich folgenden Bericht vor :

Politischer Bezirk : W l a s c h i m .

I. Kontrolle am 16./XII. 1941 :

1./	Zahl der kontrollierten Gemeinden .....	4
2./	„ „ „ „ Fälle .....	8
3./	„ „ festgestellten Anstände in den Ge - meinden :	
	Markt-Stiepanau ..... anstössige Fälle ..	2
	Soutitz .....	1
	Tremoschnitz .....	2
	Drachnicowitz .....	0
	<hr/>	
	Gesamtzahl der anstössigen Fälle ....	5
	„ der unanstössigen „ .....	3

4./ Menge des verschwiegenen Getreides :

a/	Weizen .....	7 q
b/	Korn .....	8 q
c/	Gerste .....	0 q
d/	Hafer .....	7 q
e/	Gemenge .....	0 q

2039/41 K

184

II. Kontrolle am 17./XII. 1941 :

1./Zahl der kontrollierten Gemeinden .....	4
2./ " " " " Fälle .....	7
3./ " " festgestellten Anstände in den Gemeinden :	
Natscheradetsch ...anstössige Fälle ...	2
Wratschkowitz .....	0
Kondratz /Dub/ .....	1
Wratzowitz .....	1
<hr/>	
Gesamtzahl der anstössigen Fälle .....	4
" " unanstössigen " " .....	3

4./ Menge des verschwiegenen Getreides :

a/ Wezen .....	3 q
b/ Korn .....	9 q
c/ Gerste .....	3 q
d/ Hafer .....	28 q
e/Gemenge .....	3 q

Ein Fall verschwiegener bzw. /nach der Aeusserung des Leiters der Kontrollkommission des H. Veverka, Revidenten des Verbandes für die Getreidewirtschaft/ weniger gemeldeter Menge III 2l q Hafer wurde bei dem Grossgrundbesitze in Natscheradetz festgestellt.

III. Kontrolle am 18./XII. 1941 :

1./ Zahl der kontrollierten Gemeinden .....	4
2./ " " " " Fälle .....	8
3./ " " der festgestellten Anstände in den Gemeinden :	
Launowitz ....anstössige Fälle .....	1
Idbaum .....	1
Wostrow .....	1
Welisch .....	1
<hr/>	
Gesamtzahl der anstössigen Fälle ...	4
" " unanstössigen " " .....	4

185

4./ Menge des verschwiegenen Getreides :

a/ Wezen .....	5 q
b/ Korn .....	21 q
c/ Gerste .....	1 q
d/ Hafer .....	6 q
e/ Gemenge .....	0 q

IV. Kontrolle am 19./XII. 1941. :

- 1./ Zahl der kontrollierten Gemeinden ..... 4
- 2./ „ „ „ „ Fälle ..... 8
- 3./ „ „ „ „ festgestellten Anstände in den

Gemeinden :

Diwischau .... anstössige Fälle .....	2
Dalow .....	2
Miestetschko .. ..	0
Shotischan .....	2

Gesamtzahl der anstössigen Fälle .... 6  
 „ „ unanstössigen „ ..... 2

4./ Menge des verschwiegenen Getreides :

a/ Weizen .....	9 q
b/ Korn .....	22 q
c/ Gerste .....	6 q
d/ Hafer .....	20 q
e/ Gemenge .....	2 q

V.. Kontrolle am 20./XII. 1941. :

- 1./ Zahl der kontrollierten Gemeinden ..... 4
- 2./ „ „ „ „ Fälle ..... 8
- 3./ „ „ „ „ festgestellten Anstände in den Ge -  
meinden :

Domaschin .....	1
Wlaschim .....	2
Radoschowitz ...	1
Bejkowitz .....	0

Gesamtzahl der anstössigen Fälle ..... 4  
 „ „ unanstössigen „ ..... 4

4./ Menge des verschwiegenen Getreides :

- a/ Weizen ..... 8 q
- b/ Korn ..... 6 q
- c/ Gerste ..... 0 q
- d/ Hafer ..... 12 q
- e/ Gemenge ..... 0 q

./.

Die Differenz zwischen der mündlichen und schriftlichen Meldung erkläre ich teils durch die unrichtige Meldung der Kontrollorgane, teils durch die durchgeführten Richtigstellungen mit Rücksicht auf die Erläuterungen, welche ich vom dortigen Ministerium bei mündlichen Meldungen erhalten habe.

Der Bezirkshauptmann :  
 Rat der politischen Verwaltung :



Bezirksbehörde in Wodnian.

63  
187

Zl.: 56448.

Am 20. Dezember 1941.

An das Ministerium des Innern Abt. K

in Prag.

Betreff: Bericht über die Revision des Ernteergebnisses und der Pflichtlieferung.

Beilagen 2.

Zum fernmündlichen Auftrage des Ministeriums des Innern vom 18./XII.1941 lege ich den Bericht über das Ergebnis des angemeldeten Ernteertrages und der Pflichtlieferungen im Bereiche der hiesigen Behörde vor.

Die Revision<sup>en</sup> wurden, wie aus dem beigelegten Ausweis ersichtlich ist in 20 Gemeinden bei 40 Landwirten in der Zeit vom 16./XII. bis 20./XII. durchgeführt.

Die Revision verlief ruhig und glatt. In keinem Falle wurde absichtlich verheimlichtes Getreide vorgefunden.

Nur in einem Falle wurde eine niedrigere Erntemeldung über 20 Meterzentner Gesamtgetreide und zwar beim Bauern Pořadek, Kirtel Nr. 3 festgestellt. Derselbe unterliess am 15./XII.1941 die Meldung von 15.75 q Weizen, 6.45 q Korn, 4.26 q Gerste und 14.38 q Hafer. Der Revidierte gab zu seiner Ausrede an, dass er am 15./XII. nicht den tatsächlichen Ernteertrag angeben konnte, da er an diesem Tage mit dem Getreidedrusch noch nicht fertig war und nicht voraussehen konnte wie der Ertrag sein wird.

Obwohl er am 15./XII.1941 nicht den tatsächlichen Ertrag meldete bot er dem Kommissionär am 15./XII.1941 mit verbindlichem Angebotschein welchen er vorlegte 20 q Weizen und 10 q Korn an. Auf dieses Angebot lieferte er am 17./XII.1941 - 10.25 q Weizen.

Die Superkontrolle wurde am 16. und 17. Dezember durch den Bezirkshauptmann und am 18./XII.1941 durch den Gendarmeriebezirkskommandanten durchgeführt.

Der amtierende Bezirkshauptmann:  
Rat der polit. Verwaltung:

1994/4' K

188

Ausweis über die Durchführung der Kontrolle der Erntemeldungen und der Zwangslieferung von Getreide 1940 / 1941.

Prot. Nr.	Tag der Revision	Gemeinde:	Name des Landwirtes	Revisionsfeststellung:				Nichterfüllte Zwangslieferung							
				Meldung der niedrigeren Ernte				Getreide gemensel von Getreide und Hülsenfrüchten		Weizen Roggen		Gerste Hafer		Getreide gemensel von Getreide und Hülsenfrüchten	
				Weizen	Roggen	Berste	Hafer	q	q	q	q	q	q	q	q
1	16.XII.	Wall. Birken	B. Toušková	1.72	-	-	0.45	-	-	11.64	-	-	-	-	-
2	"	"	Alois Manáček	10.02	3.48	-	1.98	-	-	40.30	2.74	-	-	-	-
3	"	G. Laschitz	J. Pědota	10.01	-	0.07	0.81	-	-	-	0.09	-	-	-	-
4	"	"	J. Bostl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	"	Nettolitz	M. Hensová	-	7.15	1.07	5.65	-	-	-	-	1.15	0.16	-	-
6	"	"	Wenzel Marek	-	1.80	4.21	3.55	-	-	-	-	-	-	-	-
7	"	Federischo	Franz Kozel	-	0.21	-	9.08	-	-	-	-	-	-	-	-
8	"	"	Adal. Studlar	10.25	0.98	-	1.10	-	-	-	-	-	-	-	-
9	17.XII.	Protivín	Alois Režábek	10.07	-	0.40	-	-	-	15.47	4.89	-	-	-	-
10	"	Skal	J. Kulff	10.33	0.12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	"	Protivín	Fr. Truhlář	10.15	1.98	-	0.42	-	-	-	-	-	-	-	-
12	"	Skal	Johann Horník	10.56	0.07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	"	Bader Lbota	Josef Ráb	-	0.43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	"	"	Wenzel Veber	10.33	0.23	-	-	-	-	-	-	1.55	-	-	-
15	"	Hadomilitz	Franz Riba	10.03	-	1.55	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	"	"	Wenzel Ješek	-	0.27	-	-	-	-	11.51	2.95	-	-	-	-
17	18.XII.	Bíláko	Franz Bosch	-	2.96	1.12	-	-	-	0.04	-	-	-	-	-
18	"	"	M. Lindel	-	-	0.56	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	"	Barau	Jan. Wagner	-	-	0.06	0.13	-	-	-	-	-	-	-	-
20	"	"	Josef Eich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	"	Kirtel	Josef Růžička	-	-	-	0.27	-	-	-	-	-	-	-	-
22	"	"	Johann Peřádek	15.75	6.45	4.26	14.38	-	-	112.24	11.14	-	-	-	-
23	"	Nestanitz	Wenzel Holát	-	0.30	-	2.14	-	-	0.28	0.50	-	-	-	-
24	"	"	Heinr. Komreka	-	2.29	-	0.10	-	-	0.74	0.41	-	-	-	-
25	19.XII.	Strankowitz	Karl Pernecký	1.54	4.17	0.98	0.89	-	-	-	-	-	-	-	-
26	"	"	Wenzel Toušček	0.28	0.57	0.07	0.50	-	-	-	-	-	-	-	-
27	"	Dub	Franz Komreka	0.13	0.09	0.18	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	"	"	Adolf Král	0.24	0.23	-	0.40	-	-	-	-	-	-	-	-
29	"	Blhenitz	Thomas Hála	-	0.21	-	-	-	-	1.87	0.51	-	-	-	-
30	"	"	Johann Stehlák	2.75	0.45	-	-	-	-	-	-	0.40	-	-	-
31	"	Herbas	Thomas Čížek	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	"	"	J. Steinocher	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	20.XII.	Zitschenitz	Josef Kukral	-	-	0.10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	"	"	Wenzel Jezl	-	0.06	-	0.40	-	-	-	-	-	-	-	-
35	"	Wodnian	Thomas Kotrch	-	-	0.03	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	"	"	Matthias Holý	-	2.09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	"	Witježitz	Franz Pelech	3.61	-	-	1.70	-	-	-	-	-	-	-	-
38	"	"	Thomas Michal	0.33	0.25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	"	Schpaun	Anton Soana	0.28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	"	"	Peter Fenc	0.44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

64  
189

MAGISTRAT DER HAUPTSTADT PRAG  
- Preis- und Verpflegssektion -

Prag I, Neues Amtgebäude.  
Fernruf 313-41

Z. Sine.

Prag, am 21. Dezember 1941.

Abteilung K  
des Innenministeriums  
Prag.

Betrifft: Kontrolle bei den Getreideanbauern - Schlussbericht.

Ich melde, dass die Kontrollen bei den Getreideanbauern gemäss  
Verordnung des dortigen Ministeriums vom 11.12.1941 in der Haupt-  
stadt Prag vom 16. - 20.12.1941 mit folgendem Ergebnis durchgeführt  
wurden :

am 16.12.1941 wurden kontrolliert

die Gemeinden Strischkau, Bochnitz, Wokowitz und Binonitz,  
also insgesamt 4 Gemeinden mit insgesamt 7 Landwirten und folgende  
Gesamtmängel festgestellt:

- a) 7, 29
- b) 13, 62
- c) 76, 21
- d) 20, 30
- e) 0, 85
- f) 7, 32

am 17.12.1941 wurden kontrolliert

die Gemeinden Libotz, Breunau, Troja, Wisotschan,  
also insgesamt 4 Gemeinden mit insgesamt 7 Landwirten und folgende  
Gesamtmängel festgestellt:

- a) 1,97
- b) 0,93
- c) 0,55
- d) 4,80
- e) 9,42
- f) 5,30

2040/14 K

189a

am 18.12.1941 wurden kontrolliert

die Gemeinden Tiefenbach, Kohlfelden, Lhotka, Radlitz,  
insgesamt 4 Gemeinden mit 7 Landwirten und folgende Gesamtängel  
festgestellt:

- a) 3, 91
- b) 31, 66
- c) —
- d) —
- e) —
- f) 2, 40

am 19.12.1941 wurden kontrolliert

die Gemeinden Hostivar, Maleschitz, Alt- und Neu-Straschnitz,  
Kehlen,  
also insgesamt 5 Gemeinden mit 6 Pällen und folgende Gesamtängel  
festgestellt:

- a) 15, 93
- b) 16, 13
- c) 0, 95
- d) 6, 10
- e) —
- f) —

am 20.12.1941 wurden kontrolliert

die Gemeinden Maleschitz, Sabechlitz, Michl, Ober- und Unter-  
Reuth,  
also insgesamt 5 Gemeinden mit 8 Landwirten und folgende Gesamtängel  
festgestellt:

- a) 5, 48
- b) 9, 76
- c) 3, 82
- d) 1, 78
- e) 1, 50
- f) 13, 29

Insgesamt wurden in den Tagen vom 16. - 20.12.1941 Kontrollen  
bei 35 Landwirten in 22 Gemeinden durchgeführt, wobei die festgestell-  
ten Gesamtängel betragen:

- a) 34, 58
- b) 72, 10
- c) 81, 53
- d) 32, 98
- e) 11, 77
- f) 28, 31 alles in q.

190

Vollkommen ohne Anstand waren 6 FÄLLE, in 6 FÄLLEN beträgt der Mangel weniger als 50 kg, in den übrigen FÄLLEN übersteigt der Mangel 50 kg.

Mängel über 20 q wurden in 3 FÄLLEN festgestellt und zwar:  
1./ Forst Wenzel, Ninonitz NG.1:

- a) 4\*51
- b) 10\*25
- c) 62\*26
- d) 20\*30
- e) -
- f) 5\*84

2./ Pazdernik Franz, Lhotka, NG.101:

- a) -
- b) 31\*01
- c) -
- d) -
- e) -
- f) -

essee

3./ Srb Johann, Maleschitz NG. 2 :

- a) 3\*69
- b) 5\*22
- c) 3\*60
- d) -
- e) -
- f) 13\*69

In zwei FÄLLEN wurden nichtplombierte Haferquetschen festgestellt.

Der Vorstand der Sektion:



Magistrats-Oberrat.

Uebersicht der Erntemeldung.

Gesamtübersicht

199

Bezirk	Weizen			Roggen			Gerste			Hafer			Gerste und Hafergemenge			Mischfrucht		
	Ursprüngliche Meldung Dz	Berichtigte Meldung um Dz	% Dz	Ursprüngliche Meldung Dz	Berichtigte Meldung um Dz	% Dz	Ursprüngliche Meldung Dz	Berichtigte Meldung um Dz	% Dz	Ursprüngliche Meldung Dz	Berichtigte Meldung um Dz	% Dz	Ursprüngliche Meldung Dz	Berichtigte Meldung um Dz	% Dz	Ursprüngliche Meldung Dz	Berichtigte Meldung um Dz	% Dz
Böhmen	2,916544	448010	15.4	2,505372	506200	20.2	1,453112	237110	16.3	2,054644	449165	21.9	129482	47993	37.1	197150	47522	24.1
Mähren	1,389517	174393	12.6	1,299216	205275	15.8	1,165296	113474	9.7	1,105734	183414	16.6	116453	35553	30.5	123187	27230	22.2
Im ganzen Protektorat Böhmen und Mähren	4,306061	622403	14.5	3,804588	711475	18.7	2,618408	350584	13.4	3,160378	632579	20	245935	83546	34	320337	74842	23.4

Übersicht der Erntemeldung.

192

Besirk	Weizen			Roggen			Gerste			Hafer			Gerste und Hafermenge			Mischfrucht		
	Ursprüngliche Meldung	Berichtigte Meldung um Dz	% Dz	Ursprüngliche Meldung	Berichtigte Meldung um Dz	% Dz	Ursprüngliche Meldung	Berichtigte Meldung um Dz	% Dz	Ursprüngliche Meldung	Berichtigte Meldung um Dz	% Dz	Ursprüngliche Meldung	Berichtigte Meldung um Dz	% Dz	Ursprüngliche Meldung	Berichtigte Meldung um Dz	% Dz
Pibrans	39946	6366	15.9	47833	9998	19.6	18904	3824	20.2	27454	5366	19.5	105	165	157.1	1742	791	45.4
Pilgrans	19027	3466	18.2	8921	20439	24.4	17292	3919	22.7	98334	28985	29.5	304	180	59.2	662	-	-
Seltschan	52886	9805	18.5	88021	18318	20.8	34.585	6409	18.5	58022	10970	18.9	717	395	55.1	1767	595	33.3
Wlaschm	17687	2522	14.3	37613	9079	24.1	9196	1673	18.2	38387	10990	28.6	82	431	525.6	589	-	-
<b>Mähren:</b>																		
Brünn-Stadt	9422	792	8.4	5996	621	10.4	8673	459	5.3	4995	251	5	207	70	33.8	178	23	12.9
Brünn-Land	78880	10344	13.1	45126	6855	15.2	60327	4786	7.9	30413	3185	10.5	6855	638	9.3	4310	1054	24.5
Boskowitz	57334	8448	14.7	54748	10239	18.7	57220	7473	13.8	70427	10500	14.9	2510	371	14.8	6360	1637	25.7
Klobouk	103554	13927	13.4	39274	5985	12.9	91484	7891	8.6	7976	1400	17.6	3263	1581	48.5	2786	1195	42.9
Tischowitz	26507	2390	9	31852	4638	14.6	22300	2045	9.2	26321	1942	7.4	591	255	43.1	1103	-	-
Wischau	114692	11496	10	54664	6301	11.5	112335	8391	7.5	42106	2896	6.9	6192	890	14.4	5727	1371	23.9
Iglau	16583	2300	13.9	86404	12662	14.7	28479	5191	18.2	97576	15852	16.2	426	6900	1619.7	310	61.00	1967.8
Gross-Meseritsch	18147	3675	20.3	83041	18280	22	14094	1897	13.5	70949	17402	24.5	628	362	57.6	2908	1123	38.6
Erottowitz	58167	9553	16.4	37005	6124	16.5	29289	2328	7.9	25453	3714	14.6	11404	3908	34.3	19168	2177	11.4
Mährisch-Budwitz	83327	15199	18	71401	14687	21.2	34178	3662	10.5	74556	13693	17.8	7368	1247	48.6	17606	3631	8
Neustadt	24679	4488	18.2	86193	14832	17.2	37608	5991	15.9	115509	25484	22.1	570	103	18.1	1552	523	33.7
Teltsch	32026	5024	15.7	82486	15748	19.1	23001	3654	16.8	107098	22908	21.4	361	143	39.6	706	318	45
Trebitsch	41719	5992	14.4	87932	15260	17.4	20854	1823	8.7	80730	13135	16.3	4792	1723	36	7937	856	10.8
Olmütz-Land	65629	6460	9.8	47552	6046	12.7	83401	6236	7.5	33141	3107	9.4	10340	677	6.5	4456	1332	29.9
Olmütz-Stadt	3564			3386			3924			2330			23		60			
Kremsier	64239	6400	10	30681	3600	11.7	65276	5160	7.9	27486	3270	11.9	3206	1246	38.9	4049	-	-
Littau	44942	5872	13.1	33745	5431	15.2	52874	6438	12.2	29178	3645	12.5	2112	542	25.7	6898	1237	17.9
Mährisch-Weiskirchen	29353	3865	13.2	39434	8016	20.3	27.575	3933	14.3	32537	7116	21.9	1831	826	45.1	2105	449	21.3
Prerau	84639	12350	14.6	38669	5960	15.4	84797	10840	12.8	30962	5964	19.3	7706	1384	18	4226	1259	29.8
Prosanitz	50755	9051	17.8	28052	5714	20.4	54315	6210	11.4	20979	3509	16.7	11879	2787	23.5	8587	1578	18.4
Mährisch-Osttau	6360	360	5.7	9420	1069	11.3	2899	130	4.5	5976	520	8.7	322	47	14.6	130	5	3.8
Friedberg	15478	1113	7.2	19548	2400	12.3	4414	382	8.7	16295	2095	12.9	781	140	17.9	299	100	33.4
Friedeck	8841	574	6.5	14478	11687	11.7	3273	362	11.1	12138	1715	14.1	651	118	18.1	138	63	45.7
Wallachisch-Meseritsch	10585	1478	14	18784	3214	17.1	5289	576	10.9	13415	2776	20.7	1427	383	26.8	662	305	46.1
Westin	9819	1107	11.3	6560	1451	22.1	4851	528	10.9	8087	982	12.1	119	59	49.6	50	8	16
Zlin	29757	2900	9.7	23367	3057	13.1	9239	622	6.7	18412	2211	12	969	193	19.9	464	50	10.8
Gaya	53289	7264	13.6	44629	6614	14.8	45569	4259	9.3	8055	1522	18.9	3718	1785	47.7	3612	1602	44.4
Göding	80635	2763	3.4	50046	1729	3.5	54681	1300	2.4	12993	730	5.6	5208	846	16.2	4189	-	-
Hollerschau	36826	5832	15.8	34285	6767	19.7	40376	5500	13.6	29339	6768	23.1	1739	1422	81.8	2561	269	10.5
Ungarisch-Brod	59651	6258	10.5	34427	4700	13.7	27604	1802	6.5	26597	3333	12.5	12860	1250	9.7	4458	616	13.8
Ungarisch-Bradisch	70318	7522	10.7	54061	6212	11.5	55097	3129	5.7	23705	2426	10.2	6395	1344	21	5592	823	14.7

Uebersicht der Erntemeldung.

Bezirk	Weizen			Roggen			Gerste			Hafer			Gerste und Hafermenge			Mischfrucht		
	Ursprüngliche Meldung Dz	Berichtigte Meldung um Dz	% Dz	Ursprüngliche Meldung Dz	Berichtigte Meldung um Dz	% Dz	Ursprüngliche Meldung Dz	Berichtigte Meldung um Dz	% Dz	Ursprüngliche Meldung Dz	Berichtigte Meldung um Dz	% Dz	Ursprüngliche Meldung Dz	Berichtigte Meldung um Dz	% Dz	Ursprüngliche Meldung Dz	Berichtigte Meldung um Dz	% Dz
Fochestitz	54775	9802	17.9	52491	12498	23.8	14350	3757	26.2	37375	8496	22.7	223	1106	496	1879	-	-
Schlittenhofen	12631	2727	21.6	25339	7895	31.2	6229	2113	33.9	17734	5691	32.1	23	119	517.4	158	-	-
Strakonitz	51968	12276	23.6	103489	23199	22.4	36677	9370	25.5	64337	11418	17.7	174	42	24.1	1647	724	44
Taus	41134	8802	21.4	49651	13969	28.1	14012	4304	30.7	34263	8319	24.3	98	539	550	817	-	-
Kolin	88664	10980	12.4	46568	6492	13.9	50272	6171	12.3	18591	3650	19.6	3919	2565	65.5	5400	859	15.9
Böhmisch-Brod	61176	9604	15.7	29245	5510	18.8	43181	6210	14.4	20706	4444	21.5	3342	1151	34.4	5465	2052	37
Gumpolds	13193	6222	47.2	53878	10105	18.8	16283	2602	16	73066	15718	21.5	332	-	166	230	138.6	-
Kuttenberg	65814	11743	17.8	33402	7370	22.1	37243	6002	16.1	38026	8259	21.7	3357	992	29.6	6114	2088	34.2
Ledtsch a.d.S.	27446	4401	16	60079	13088	21.8	20522	3644	17.8	82427	19204	23.3	218	162	74.3	498	47	9.4
Neu-Bidschow	81623	7295	8.9	51513	9205	17.9	24795	2487	10	21498	4102	19.1	5955	1795	30.1	5893	1817	30.8
Neuenburg a.d.B.	36587	4620	12.6	25567	3815	14.9	20045	2565	12.8	5956	1578	26.5	5025	2024	40.3	2954	955	32.3
Podiebrad	64500	6494	10.1	30406	4180	13.7	38313	2963	7.7	11970	1853	15.5	4138	1580	38.2	5405	1482	27.4
Tschaslau	70347	9110	13.1	49105	9020	18.5	37345	5839	15.7	53268	12018	22.6	1936	-	3385	1697	87.7	-
Pardubitz	85287	9852	10.8	67112	8367	12.5	24669	2740	11	32368	6160	19	12487	2584	20.7	12903	3476	26.9
Chotieborsh	15826	1964	12.4	23760	3339	14.1	13395	1318	9.8	36446	6383	17.5	741	1075	145.1	1445	-	-
Chrudim	71628	8180	11.4	41582	6516	15.7	36493	4290	11.8	38478	7618	19.8	2103	964	45.8	3803	1209	31.8
Hohenzmuth	62713	10582	16.9	39273	8236	21	20097	3559	17.7	31039	8516	27.4	5661	1129	19.9	5232	1509	28.8
Leitomischl	51347	8465	16.5	47871	8737	18.3	19370	2805	14.5	54869	9107	16.6	2186	926	42.4	3497	753	21.5
Pilsen	46860	7507	16	55267	12369	22.4	18659	3621	19.4	40178	7534	18.8	151	151	100	1235	689	55.8
Horschowitz	27533	2928	10.6	14696	1834	12.5	13300	1903	14.3	10224	1866	18.3	149	-	662	497	75.1	-
Kralowitz	47779	11694	24.5	48234	11758	24.4	16483	6377	38.7	34901	11054	31.7	244	150	61.5	948	608	64.1
Rokitzan	39121	4460	11.4	32519	5196	16	15358	2335	15.2	26929	3607	13.4	177	300	169.5	1238	-	-
Prag Hpt.St.	13051	1008	7.7	7478	827	11.1	9139	778	8.5	4378	482	11	862	163	18.9	742	87	11.7
Prag-Land	99870	9767	9.8	35256	4296	12.2	60259	6382	10.6	26218	3618	13.8	3292	136	4.1	4794	843	17.6
Eule	20663	3242	15.7	17549	2891	16.5	15109	2277	15.1	16974	2844	16.8	257	501	195	1011	-	-
Ritschan	32166	4993	15.5	16677	3143	18.8	19689	3444	17.5	12155	2079	17.1	561	-	1519	1130	74.4	-
Tabor	45126	7950	17.6	77976	19245	24.7	29894	7002	23.4	99905	26553	26.6	142	-	1115	443	39.7	-
Menschan	36233	3575	9.9	55947	15148	27.1	18229	3627	19.9	43030	11498	26.7	1160	285	24.6	1733	687	39.6
Kamnitz a.d.L.	9993	2170	21.7	37030	9727	26.3	9242	1611	17.4	48778	15191	31.1	53	55	103.8	137	38	27.7
Mühlhausen	29024	7193	24.8	41312	11054	26.8	18292	6562	35.9	36557	11452	31.3	167	-	1021	648	63.5	-

Übersicht der Erntebildung.

194

Bezirk	Weizen			Roggen			Gerste			Hafer			Gerste und Hafermenge			Mischfrucht		
	Ursprüng- liche Meldung	Berich- tigte Meldung	% Dz	Ursprüng- liche Meldung	Berich- tigte Meldung	% Dz	Ursprüng- liche Meldung	Berich- tigte Meldung	% Dz	Ursprüng- liche Meldung	Berich- tigte Meldung	% Dz	Ursprüng- liche Meldung	Berich- tigte Meldung	% Dz	Ursprüng- liche Meldung	Berich- tigte Meldung	% Dz
	Dz	um Dz		Dz	um Dz		Dz	um Dz		Dz	um Dz		Dz	um Dz		Dz	um Dz	
Jungbunzlau	98840	13811	14	41771	7438	17.8	47544	5154	10.8	24114	4132	17.1	7783	1744	22.4	8250	2245	27.2
Brandeis a.d.B.	43614	5242	12	27584	4069	14.8	18815	2236	11.9	9728	1866	19.2	4437	884	19.9	2841	938	33
Jitschin	95945	16253	16.9	47304	9221	19.5	30555	3433	11.2	41505	5973	14.4	1887	1420	75.3	5220	500	9.6
Melnik	75559	19994	26.5	21832	4324	14.5	35051	4185	11.9	16569	3406	20.6	3672	1639	44.6	8537	981	11.5
Münchengrätz	54152	11238	20.8	26191	5752	22	20513	3105	15.1	19068	3644	19.1	2111	1861	87.2	4224	-	-
Neupaka	11207	1693	15.1	13612	2761	20.3	2622	460	17.5	13049	2462	18.9	95	137	144.2	551	553	100.4
Seml	12664	1695	13.4	20345	3067	15.1	2805	475	16.9	20577	3628	17.6	148	-	-	753	439	58.3
Starkenbach	7697	1243	16.1	10062	417	4.1	2432	1671	68.7	15871	3620	22.8	116	29	25	163	38	23.3
Turnau	29532	5588	18.9	26912	7346	27.3	4255	873	20.5	14760	4187	28.4	355	528	148.7	780	214	27.4
Budweis	54982	8402	15.3	101427	23243	22.9	14726	2997	20.4	87.127	17066	19.6	266	552	207.5	747	-	-
Moldautein	19261	4209	21.9	21990	5953	27.1	5253	1247	23.7	19.165	6522	34	84	29	34.5	733	389	53.1
Wittingau	22.367	3583	16	51084	8909	17.4	9703	2328	24	42110	10552	25.1	484	607	125.4	1112	181	16.3
Wodnian	43643	9900	22.7	52505	12784	24.3	17869	4916	27.5	36869	9678	26.2	183	31	16.9	1648	673	40.8
Königgrätz	72645	10495	14.4	42976	8039	18.7	29547	3281	11.1	33428	6142	18.4	4668	1161	24.9	5123	1806	35.3
Horschitz	34347	4757	13.8	19495	2966	15.2	10801	1269	11.7	16668	3108	18.6	634	828	130.6	1664	158	9.5
Königinhof	41049	6462	15.7	18810	4188	22.3	21944	3243	14.8	23563	3757	15.9	1713	798	46.6	1982	172	8.7
Nachod	20206	2144	10.6	23666	2778	11.7	18757	2826	15.1	30847	3859	12.5	2282	375	16.4	1209	453	37.5
Neustadt a.d.M.	40892	5579	13.6	26038	5058	19.4	35810	6190	17.3	23588	4995	21.2	5139	1279	24.9	4236	1354	32
Reichenau a.d.K.	31797	5134	16.1	20112	3862	19.2	16982	2944	17.3	17683	4231	23.9	10129	2024	20	7700	2636	34.2
Seuftenberg	10889	1629	15	14931	2867	19.2	11190	1772	15.8	16680	5482	32.9	5268	1147	21.8	3945	-	-
Hladno	48927	4873	10	10132	1560	15.4	33177	3930	11.8	16185	2511	15.5	1223	435	35.6	3102	483	15.6
Boraun	27018	3020	11.2	11685	1443	12.3	14666	1983	13.5	10478	1634	15.6	578	1	-	1026	3	-3
Kralup a.d.M.	41344	4564	11	14115	1870	13.2	27571	2656	9.6	8523	1423	16.7	2794	-	-	5908	2064	34.9
Laun	61439	10334	16.8	22164	4755	21.5	36707	6241	17	16145	4084	25.3	3075	1098	35.7	5634	1852	32.9
Rakonitz	43438	5420	12.5	37977	5423	14.3	15884	2869	18.1	22581	3504	15.5	949	388	40.9	5102	866	17
Raudnitz	102331	11606	11.3	47619	7014	14.7	50815	5420	10.7	21280	3220	15.1	5705	2173	38.1	11001	2798	25.4
Schlan	96365	12360	12.8	29247	4331	14.8	49701	6079	12.2	24337	3663	15.1	3006	995	33.1	10163	651	6.4
Klattau	53582	9179	17.1	71096	16971	23.9	14301	3084	21.6	46149	8321	18	171	520	304.3	1575	232	14.7
Blatna	46732	8390	18	49099	10046	20.5	25559	7058	27.6	38108	8066	21.2	99	8	8.1	2111	536	25.4
Pisek	40256	8072	20.1	47931	11504	24	30436	8787	28.9	33054	8032	24.3	87	1960	2252.9	2514	50	2

Überlandrat  
Jungbunzlau

Budweis

Königgrätz

Blatna

Klattau

195

Uebersicht der Erntemeldung.

Gesamtübersicht

Bezirk	Weizen			Roggen			Gerste			Hafer			Gerste und Hafergerste			Mischfrucht		
	Ursprüngliche Meldung Ds	Berichtigte Meldung um Ds	% Ds	Ursprüngliche Meldung Ds	Berichtigte Meldung um Ds	% Ds	Ursprüngliche Meldung Ds	Berichtigte Meldung um Ds	% Ds	Ursprüngliche Meldung Ds	Berichtigte Meldung um Ds	% Ds	Ursprüngliche Meldung Ds	Berichtigte Meldung um Ds	% Ds	Ursprüngliche Meldung Ds	Berichtigte Meldung um Ds	% Ds
Böhmen	2,916544	448010	15.4	2,505372	506200	20.2	1,453112	237110	16.3	2,054644	449165	21.9	129402	47993	37.1	197150	47522	24.1
Mähren	1,589517	174393	12.6	1,299216	205275	15.8	1,165296	113471	9.7	1,105734	183414	16.6	116453	35553	30.5	123187	27230	22.2
In ganzem Protektorat																		
Böhmen und Mähren	4,506061	622403	14.5	3,804588	711475	18.7	2,618408	350581	13.4	3,160378	632579	20	245855	83546	34	320337	74842	23.4

Übersicht der Erntemeldung.

Bezirk	Weizen			Roggen			Gerste			Hafer			Gerste und Hafermange			Mischfrucht		
	Ursprüng- liche Meldung Ds	Berich- tigte Meldung um Ds	% Ds	Ursprüng- liche Meldung Ds	Berich- tigte Meldung um Ds	% Ds	Ursprüng- liche Meldung Ds	Berich- tigte Meldung um Ds	% Ds	Ursprüng- liche Meldung Ds	Berich- tigte Meldung um Ds	% Ds	Ursprüng- liche Meldung Ds	Berich- tigte Meldung um Ds	% Ds	Ursprüng- liche Meldung Ds	Berich- tigte Meldung um Ds	% Ds
Mähran	39946	6366	15.9	47033	9398	19.6	18904	3824	20.2	27454	5366	19.5	105	165	157.1	1742	791	45.4
Pilgras	19027	3166	18.2	83921	20439	24.4	17292	3919	22.7	98334	28985	29.5	304	180	59.2	662	-	-
Seltschan	52886	9805	18.5	88021	19318	20.8	34.585	6409	18.5	58022	10970	18.9	717	395	55.1	1767	595	33.3
Wlaschin	17687	2522	14.3	37613	9079	24.1	9196	1673	18.2	38587	10990	28.6	82	431	525.6	569	-	-
<b>Mähren:</b>																		
Brünn-Stadt	9422	792	8.4	5996	621	10.4	8673	459	5.3	4995	251	5	207	70	33.8	178	23	12.9
Brünn-Land	78880	18944	13.1	45126	6855	15.2	60327	4786	7.9	30413	3185	10.5	6855	638	9.3	4310	1054	24.5
Bozkowitz	57334	8448	14.7	54748	10239	18.7	57220	7673	13.8	70427	10500	14.9	2510	371	14.8	6360	1637	25.7
Klobouk	103554	13917	13.4	39274	5085	12.9	91484	7891	8.6	7976	1400	17.6	3263	1581	48.5	2786	1195	42.9
Fischowitz	26507	2390	9	31852	4638	14.6	22390	2045	9.2	26321	1942	7.4	591	255	43.1	1103	-	-
Wisebau	114692	11498	10	54664	6301	11.5	112335	8301	7.5	42106	2896	6.9	6192	890	14.4	5727	1371	23.9
Iglau	16583	2300	13.9	86404	12662	14.7	28479	5191	18.2	97576	19852	16.2	426	6900	1619.7	310	6100	1967.8
Gross-Meseritsch	16147	3675	20.3	83041	12880	22	14094	1897	13.5	70949	17402	24.5	628	362	57.6	2908	1123	38.6
Hrotowitz	58167	9553	16.4	37005	6124	16.5	29289	2328	7.9	23453	3714	14.6	11404	3908	34.3	19168	2177	11.4
Mährisch-Budwitz	83327	15199	18	71401	14687	21.2	34178	3662	10.5	74596	13693	17.8	7368	1247	48.6	17606	3631	8
Neustadt	24679	4458	18.2	86193	14832	17.2	37608	5991	15.9	115509	25484	22.1	570	103	18.1	1352	523	33.7
Teltsch	32026	5024	15.7	82486	15748	19.1	23001	3854	16.8	107098	22908	21.4	361	143	39.6	706	318	45
Trebitsch	41719	5992	14.4	87932	15260	17.4	20854	1823	8.7	80730	13135	16.3	4792	1723	36	7937	856	10.8
Olmutz-Land	65629	6460	9.8	47952	6046	12.7	83401	6236	7.5	33141	3107	9.4	10340	677	6.5	4456	1332	29.9
Olmutz-Stadt	3364	3386		3924	2330		3924	2330		2330	23		23	60		60		
Krenier	64239	6400	10	30681	3600	11.7	65276	5160	7.9	27486	3270	11.9	3206	1246	38.9	4049	-	-
Litau	44942	5872	13.1	35745	5431	15.2	52874	6438	12.2	23178	3645	12.5	2112	542	25.7	6898	1237	17.9
Mährisch-Weiskirchen	29353	3865	13.2	39434	8016	20.3	27.575	3933	14.3	32337	7116	21.9	1831	826	45.1	2105	449	21.3
Prerau	84439	12350	14.6	38669	5960	15.4	84797	10840	12.8	30962	5964	19.3	7706	1384	18	4226	1259	29.8
Prossnitz	50735	9051	17.8	28032	5714	20.4	54315	6210	11.4	20979	3509	16.7	11879	2787	23.5	8507	1578	18.4
Mährisch-Osttau	6960	360	5.7	9420	1069	11.3	2899	130	4.5	5976	520	8.7	322	47	14.6	130	5	3.8
Friedberg	15478	1113	7.2	19548	2400	12.3	4414	382	8.7	16295	2095	12.9	781	140	17.9	299	100	33.4
Friedek	8841	574	6.5	14478	11687	11.7	3273	362	11.1	12138	1715	14.1	651	118	18.1	138	63	45.7
Walla-öbisch-Meseritsch	10585	1475	14	18784	3214	17.1	5289	576	10.9	13415	2776	20.7	1427	383	26.8	662	305	46.1
Westin	9819	1107	11.3	6560	1451	22.1	4051	528	10.9	8087	982	12.1	119	59	49.6	50	8	16
Zlin	29757	2900	9.7	23387	3657	13.1	9239	622	6.7	18412	2211	12	969	193	19.9	464	50	10.8
Gaya	53289	7264	13.6	44629	6614	14.8	45969	4259	9.3	8055	1622	18.9	3718	1795	47.7	3612	1602	44.4
Göding	80635	2763	3.4	50046	1729	3.5	54681	1300	2.4	12993	730	5.6	5208	846	16.2	4199	-	-
Hollschau	36826	5832	15.8	34285	6767	19.7	40376	5500	13.6	29339	6768	23.1	1739	1422	81.8	2561	269	10.5
Ungarisch-Brod	59691	6258	10.5	34427	4700	13.7	27604	1802	6.5	26597	3333	12.5	12860	1250	9.7	4458	616	13.8
Ungarisch-Bradtsch	70318	7322	10.7	54061	6212	11.5	55097	3129	5.7	23705	2426	10.2	6395	1344	21	5592	223	14.7

Uebersicht der Erntemeldung.

194

Bezirk		Weizen			Roggen			Gerste			Hafer			Gerste und Hafermenge			Mischfrucht		
		Ursprüng- liche Meldung	Berich- tigte Meldung	%	Ursprüng- liche Meldung	Berich- tigte Meldung	%	Ursprüng- liche Meldung	Berich- tigte Meldung	%	Ursprüng- liche Meldung	Berich- tigte Meldung	%	Ursprüng- liche Meldung	Berich- tigte Meldung	%	Ursprüng- liche Meldung	Berich- tigte Meldung	%
		Da	un Da	Da	Da	un Da	Da	Da	un Da	Da	Da	un Da	Da	Da	un Da	Da	Da	un Da	Da
Fechestitz	Klattau	54775	9802	17.9	52491	12498	23.8	14350	3757	26.2	37375	8496	22.7	223	1106	496	1879	-	-
		12631	2727	21.6	25339	7895	31.2	6229	2113	33.9	17734	5691	32.1	23	119	517.4	158	-	-
		51968	12276	23.6	103489	23199	22.4	36677	9370	25.5	64337	11418	17.7	174	42	24.1	1647	724	44
		41134	8202	21.4	49651	13969	28.1	14012	4304	30.7	34263	8319	24.3	98	539	550	817	-	-
		88664	10980	12.4	46568	6492	13.9	50272	6171	12.3	10591	3650	19.6	3919	2565	66.5	5400	859	15.9
Oberlandrat Kolin	Kolin	61176	9604	15.7	29245	5510	18.8	43181	2110	4.9	20706	4444	21.5	3342	1151	34.4	5665	2052	37
		13193	6222	47.2	53878	10105	18.8	16883	2602	16	73066	15718	21.5	332	-	-	166	230	138.6
		65814	11743	17.8	33402	7370	22.1	37243	6002	16.1	38026	6259	21.7	3357	992	29.6	6114	2088	34.2
		27446	4401	16	60079	13088	21.8	20522	3644	17.8	62427	19204	23.3	218	162	74.3	498	47	9.4
		81623	7295	8.9	51513	9205	17.9	24735	2487	10	21498	4102	19.1	5955	1795	30.1	5893	1817	30.8
		36587	4620	12.6	25567	3815	14.9	20045	2565	12.8	5056	1578	26.5	5025	2024	40.3	2954	955	32.3
		64500	6494	10.1	30406	4180	13.7	38313	2963	7.7	11970	1853	15.5	4138	1580	38.2	5405	1482	27.4
		70347	9110	13.1	49105	9020	18.5	37345	5839	15.7	53268	12018	22.6	1936	-	-	3385	1697	87.7
		85287	9252	10.8	67112	8367	12.5	24869	2740	11	32368	6160	19	12487	2584	20.7	12905	3476	26.9
		15826	1964	12.4	23760	3339	14.1	13395	1318	9.8	36446	6363	17.5	741	1075	143.1	1445	-	-
Pardubitz	Pardubitz	71628	8100	11.4	41582	6516	15.7	36493	4290	11.8	38478	7618	19.8	2103	964	45.8	3803	1209	31.8
		62713	10582	16.9	39273	8236	21	20097	3559	17.7	31039	8516	27.4	5661	1129	19.9	5232	1509	29.8
		51347	8465	16.5	47871	8737	18.3	19370	3005	14.5	34869	9107	16.6	2186	926	42.4	3497	753	21.5
		46260	7507	16	55267	12369	22.4	18659	3621	19.4	40178	7534	18.8	151	151	100	1235	689	55.8
		27533	2928	10.6	14696	1834	12.5	13300	1903	14.3	10224	1866	18.3	149	-	-	662	497	75.1
Pilsen	Pilsen	47779	11694	24.5	48234	11758	24.4	16483	6377	38.7	34901	11054	31.7	244	150	61.5	948	608	64.1
		39121	4460	11.4	32519	5196	16	15358	2335	15.2	26409	3607	13.4	177	300	169.5	1238	-	-
		13051	1008	7.7	7478	827	11.1	9139	778	8.5	4378	482	11	862	163	18.9	742	87	11.7
Prag	Prag	99870	9767	9.8	35256	4296	12.2	60299	6302	10.6	26210	3618	13.8	3252	136	4.1	4794	863	17.6
		20663	3242	15.7	17549	2891	16.5	15109	2277	15.1	16974	2844	16.8	257	501	195	1011	-	-
Tabor	Tabor	32166	4993	15.5	16677	3143	18.8	19689	3444	17.5	12155	2079	17.1	961	-	-	1519	1130	74.4
		45126	7950	17.6	77976	19245	24.7	29894	7002	23.4	99905	26553	26.6	142	-	-	1115	443	39.7
Kamnitz a.d.L.	Tabor	36233	3575	9.9	55947	15148	27.1	18229	3627	19.9	43030	11498	26.7	1160	285	24.6	1733	687	39.6
		9993	2170	21.7	37030	9727	26.3	9242	1611	17.4	48778	15191	31.1	53	55	103.8	137	38	27.7
Mühlhausen		29024	7193	24.8	41312	11054	26.8	18292	6962	35.9	36557	11452	31.3	167	-	-	1021	648	63.5

Übersicht der Erntemeldung.

Bezirk	Weizen			Roggen			Gerste			Hafer			Gerste und Hafermenge			Mischfrucht		
	Ursprüng- liche Meldung	Berich- tigte Meldung	%	Ursprüng- liche Meldung	Berich- tigte Meldung	%	Ursprüng- liche Meldung	Berich- tigte Meldung	%	Ursprüng- liche Meldung	Berich- tigte Meldung	%	Ursprüng- liche Meldung	Berich- tigte Meldung	%	Ursprüng- liche Meldung	Berich- tigte Meldung	%
	Dz	um Dz	Dz	Dz	um Dz	Dz	Dz	um Dz	Dz	Dz	um Dz	Dz	Dz	um Dz	Dz	Dz	um Dz	Dz
Jungbunzlau	98840	13811	14	41771	7438	17.8	47544	5154	10.8	26114	4132	17.1	7783	1744	22.4	8250	2245	27.2
Brandeis a.d.E.	43014	5242	12	27504	4069	14.8	18815	2236	11.9	9728	1866	19.2	4437	884	19.9	2841	938	33
Jitschin	95945	16253	16.9	47304	9221	19.5	30555	3433	11.2	41505	5973	14.4	1887	1420	75.3	5220	500	9.6
Melnik	75559	19994	26.5	21832	4324	14.5	35051	4185	11.9	16569	3406	20.6	3672	1639	44.6	8537	981	11.5
Müchelngrätz	54152	11238	20.8	26191	5752	22	20513	3105	15.1	19068	3644	19.1	2111	1841	87.2	4224	-	-
Neupalm	11207	1693	15.1	13612	2761	20.3	2622	460	17.5	13049	2462	18.9	95	137	144.2	951	553	100.4
Seml	12664	1695	13.4	20345	3067	15.1	2805	475	16.9	20577	3628	17.6	148	-	-	753	439	58.3
Starbarnbach	7697	1243	16.1	10082	417	4.1	2432	1671	68.7	15871	3620	22.8	116	29	25	163	38	23.3
Turnau	29532	5588	18.9	26912	7346	27.3	4255	873	20.5	14760	4187	28.4	355	528	148.7	780	214	27.4
Sudweis	54992	8402	15.3	101427	23243	22.9	14726	2997	20.4	87.127	17066	19.6	266	552	207.5	747	-	-
Moldautain	19261	4209	21.9	21990	5953	27.1	5253	1247	23.7	19.165	6522	34	84	29	34.5	733	389	53.1
Wittingau	22.367	3583	16	51084	8909	17.4	9703	2328	24	42110	10552	25.1	484	607	125.4	1112	181	16.3
Wodnian	43643	9900	22.7	52505	12784	24.3	17069	4916	27.5	36069	9678	26.2	183	31	16.9	1648	673	40.8
Königsgrätz	72645	10495	14.4	42976	8039	18.7	29547	3201	11.1	33428	6142	18.4	4668	1161	24.9	5123	1806	35.3
Horschitz	34347	4757	13.8	19495	2966	15.2	10801	1269	11.7	16668	3108	18.6	654	828	130.6	1664	158	9.5
Königinhof	41049	6462	15.7	18810	4188	22.3	21944	3243	14.8	23563	3757	15.9	1713	798	46.6	1982	172	8.7
Machod	20206	2144	10.6	23666	2778	11.7	18757	2826	15.1	30847	3859	12.5	2282	375	16.4	1209	453	37.5
Neustadt a.d.M.	40832	5579	13.6	26038	5058	19.4	35810	6190	17.3	23588	4995	21.2	5139	1279	24.9	4236	1354	32
Reichswau a.d.E.	31797	5134	16.1	20112	3862	19.2	16982	2944	17.3	17683	4231	23.9	10129	2024	20	7700	2636	34.2
Senftenberg	10889	1629	15	14931	2867	19.2	11190	1772	15.8	16680	5482	32.9	5268	1147	21.8	3945	-	-
Kladno	48927	4573	10	10132	1560	15.4	33177	3930	11.8	16185	2911	15.5	1223	435	35.6	3102	483	15.6
Beraun	27018	3020	11.2	11685	1443	12.3	14666	1983	13.5	10478	1634	15.6	578	1	-	1026	3	-3
Teplau a.d.M.	41344	4564	11	14115	1870	13.2	27571	2656	9.6	8523	1423	16.7	2794	-	-	5908	2064	34.9
Leun	61439	10334	16.8	22164	4755	21.5	36707	6241	17	16145	4084	25.3	3075	1098	35.7	5634	1852	32.9
Bakonitz	43438	5420	12.5	37977	5423	14.3	15884	2869	18.1	22581	3504	15.5	949	388	40.9	5102	866	17
Maudnitz	102331	11606	11.3	47619	7014	14.7	50815	5420	10.7	21280	3220	15.1	5705	2173	38.1	11001	2796	25.4
Schlössen	96365	12360	12.8	29247	4331	14.8	49701	6079	12.2	24337	3663	15.1	3006	995	33.1	10163	651	6.4
Klatzau	53582	9179	17.1	71096	16971	23.9	14301	3084	21.6	46149	8321	18	171	520	304.4	1575	232	14.7
Blatna	46732	8390	18	49099	10046	20.5	25559	7058	27.6	38108	8064	21.2	99	8	8.1	2141	536	25.4
Pisek	40256	8072	20.1	47931	11504	24	30436	8787	28.9	33054	8032	24.3	67	1960	2252.9	2314	50	2

20.1